

kphe | KÄRNTEN

Katholische Pädagogische Hochschuleinrichtung Kärnten



FORT- und WEITERBILDUNGSPROGRAMM 2009/10

h e u t e . l i e b e n

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

KPHE Kärnten, Institut für Religionspädagogik und angewandte Theologie

9020 Klagenfurt, Tarviserstraße 30

Tel: 0463 5877 2201

Fax: 0463 5877 2209

Für den Inhalt verantwortlich: Mag.^a Lieselotte Wolf, Rektorin

Klagenfurt, im Juni 2009

Herstellung und Druck: Druck- und Kopiezentrum des Seelsorgeamtes der Diözese Gurk

Titelfoto: KPHE Kärnten

Das Fort- und Weiterbildungsprogramm wurde dem Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz als Vorsitzenden des Beirates der KPHE Kärnten zur Genehmigung vorgelegt und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur zur Kenntnisnahme übermittelt.

	Kürzel	Seite
Institution und Personen		4
Grußwort Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz		5
Grußwort Mag. ^a Lieselotte Wolf, Rektorin		6
Diözesanbibliothek/Studienbibliothek		7
Medienstelle/Medienpädagogik		8
Jahresthema: heute.lieben, Dr. Ludwig Trojan		9
Organisation und Anmeldung		10
Lehrgang Theologie und Spiritualität	TH	12
Lehrgang Regionale Fortbildung AHS/BMHS	AHS/BMHS	18
1.-5. Dienstjahr	AHS/BMHS	22
Lehrgang Regionale Fortbildung APS	APS	23
Zertifikatslehrgang Berufseingangsphase	APS	34
Lehrgang Fachdidaktik Religion	FD	36
Fachdidaktik Musikerziehung	FD ME	40
Fachdidaktik Medien	FD MD	42
Fachdidaktik Volksschule	FD VS	43
Fachdidaktik Sekundarstufe I/NMS	FD SEK I	44
Fachdidaktik Sonder- und inklusive Pädagogik	FD SPI	44
Zertifikatslehrgang Inklusive Pädagogik und christliches Menschenbild	ZLG INKL	47
Fachdidaktik Fachberufsschule, Landwirtschaftliche Fachschule und Polytechnische Schule	FD FBS/LFS/PTS	48
Lehrgang Beratung, Begleitung, Bildung		49
Schwerpunkt: Beratung und Begleitung	BBB	49
Schwerpunkt: Schulentwicklung, Schulkultur, Schulpastoral	SP	51
Schwerpunkt: Öffentlichkeitsarbeit	PR	51
Schwerpunkt: Bildung für RL im Ruhestand	SEN	51
Schwerpunkt: Kooperation mit Bildungseinrichtungen	KOB	52
Schwerpunkt: Interne Fortbildung	IFB	53
Schwerpunkt: Fokus RU	RU BSA	54
Schwerpunkt: Forschung und Entwicklung	FOE	55
Lehrgang Interkulturelle, Interreligiöse Bildung		
Fachdidaktik RU im Minderheitenschulwesen	FD SLO	56
Schwerpunkt: Interkulturelles Lernen	IKL	58
Zertifikatslehrgang RU im Minderheitenschulwesen	ZLG SLO	59
Lehrgang: Interdiözesane- Diözesane Fortbildung	ÖFB	61
Schwerpunkt: Diözesane Fortbildung	DIÖ	62
Weiterbildung		
Hochschullehrgang: Leitungsmanagement in Bildungseinrichtungen	HLG LM	63
Bachelorstudium: Katholische Religionspädagogik	rk II - W1	64
Lehrgang: Kinderbildungseinrichtungen (gesondertes Programm)	Caritas	66
Lehrgang: Katholische Privatschulen (gesondertes Programm)	KPS	71
Kontakte		74
Adressen		75

KPHE Kärnten
Fort- und Weiterbildung
9020 Klagenfurt, Tarviserstraße 30
Tel: 0463 5877 2201
E-Mail: kphe@kath-kirche-kaernten.at

Institut für Religionspädagogik und angewandte Theologie
Mag.^a Lieselotte Wolf, Rektorin
Tel: 0463 5877 2220
E-Mail: lieselotte.wolf@kath-kirche-kaernten.at

Sekretariat Fort- und Weiterbildung
Hildegard Wieser
Tel: 0463 5877 2201
E-Mail: hildegard.wieser@kath-kirche-kaernten.at

Lehrgang Theologie und Spiritualität
Lehrgang Regionale Fortbildung AHS/BMHS
Dr. Ludwig Trojan, Lehrgangskoordinator
Tel: 0463 5877 2204
E-Mail: ludwig.trojan@kath-kirche-kaernten.at

Lehrgang Regionale Fortbildung APS
Koordination
Daniela Fellner-Beer, Dipl.-Päd.ⁱⁿ
Tel: 0676 8772 2205
E-Mail: danilea.fellner-beer@kath-kirche-kaernten.at
Edeltraud Moser, Dipl.-Päd.ⁱⁿ
Tel: 0676 8772 2222
E-Mail: edeltraud.moser@kath-kirche-kaernten.at
Mag.^a Juliane Ogris
Tel: 0676 8772 2223
E-Mail: juliane.ogris@kath-kirche-kaernten.at

Lehrgang Fachdidaktik Religion
Mag.^a Gerda Gstättnner, Lehrgangskoordination
Tel: 0463 5877 2206
E-Mail: gerda.gstaettner@kath-kirche-kaernten.at

Lehrgang Beratung Begleitung Bildung
Lehrgang Interkulturelle Bildung
Lehrgang Interdiözesane/Diözesane Fortbildung
Mag.^a Lieselotte Wolf, Lehrgangskoordination
Tel: 0463 5877 2220
E-Mail: lieselotte.wolf@kath-kirche-kaernten.at

Lehrgang KPS
Dr. Birgit Leitner, Lehrgangskoordination
Tel: 0676 8772 1050
E-Mail: birgit.leitner@kath-kirche-kaernten.at

Bereichsverantwortliche:
FD - SEK I / NMS
Mag.^a Maria-Elisabeth Dohr
Tel: 0463 5877 2225
E-Mail: maria.dohr@kath-kirche-kaernten.at

ZLG RU im Minderheitenschulwesen
Mag.^a Maria Perne, Lehrgangskoordinatorin
Tel: 0463 5877 2223
E-Mail: maria.perne@kath-kirche-kaernten.at

FD - Musikerziehung
Waltraud Leopold, Dipl.-Päd.ⁱⁿ
Tel: 0664 3505755
E-Mail: waltraud.leopold@kath-kirche-kaernten.at

FD - Medienpädagogik
Andrea Waditzer, Dipl.-Päd.ⁱⁿ
Tel: 0463 5877 2205
E-Mail: andrea.waditzer@kath-kirche-kaernten.at

FD - Fachberufsschule
Evelin Rosenwirth, Dipl.-Päd.ⁱⁿ
Tel: 0463 5877 2205
E-Mail: evelin.rosenwirth@kath-kirche-kaernten.at

Liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer!

Das vorliegende Jahresprogramm der Fort- und Weiterbildung unserer Katholischen Pädagogischen Hochschuleinrichtung richtet mit dem Jahresthema „heute.lieben“ seinen Blick und sein pädagogisches Bemühen auf die große und grundlegende Bedeutung der göttlichen Tugend der Liebe.

In seinem Ersten Brief an die Gemeinde von Korinth stellt uns der hl. Paulus in feierlicher Form die Liebe als die alles überragende Tugend vor und formuliert abschließend: „Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe.“ (1Kor 13,13).

Diese Liebe, die alles erträgt, alles glaubt, alles hofft und allem standhält (s.1 Kor13,7), muss immer neu eingeübt, errungen und gelebt werden. Sie hat letztlich in Gott ihren Grund und ihren Ausgangspunkt.

Mit den Worten des Ersten Johannesbriefs „Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm“(1 Joh 4,16) eröffnet Papst Benedikt XVI. die erste und richtungsweisende Enzyklika seines Pontifikats und stellt sie daher unter den Titel: „Deus caritas est.“

Christliche Glaubenshaltung ist wesentlich geprägt durch die Ausrichtung auf diese Liebe, die in vollkommener Weise Gott selbst ist.

Christliches Leben entsteht nicht durch tiefgründige Überlegungen, sondern durch vertrauende Zuwendung. „Am Anfang des Christseins steht nicht ein ethischer Entschluss oder eine große Idee, sondern die Begegnung mit einem Ereignis, mit einer Person, die unserem Leben einen neuen Horizont und damit seine entscheidende Richtung gibt.“(Deus caritas est, Art.1).

Als Lehrpersonen sind Ihnen junge Menschen anvertraut, die Sie durch die Begegnung mit Jesus Christus zu einem weiten Horizont führen dürfen. Christus hat uns die Bedeutung und die Einheit von Gottes- und Nächstenliebe vorgelebt.

Ich wünsche Ihnen, dass in Ihrem Leben und Handeln, in Ihren Inhalten und Methoden , im Umgang mit Ihren SchülerInnen und allen Menschen, mit denen Sie im Handlungsfeld der Schule zu tun haben, etwas von der göttlichen Liebe aufleuchtet, die in Jesus von Nazareth Mensch geworden ist.

Ich wünsche Ihnen auch, dass Sie selbst reiche Erfahrungen von Gottes bergender und tröstender Liebe machen.

Mögen Sie die Veranstaltungen dieses Jahresprogramms in dieser Hinsicht bestärken und Ihnen für Ihren oft anstrengenden schulischen Alltag eine wertvolle Unterstützung sein.

Im Gebet mit Ihnen und Ihrem Wirken verbunden und Gottes Segen für dieses neue Schul- und Arbeitsjahr erbittend grüßt Sie Ihr

Dr. Alois Schwarz
Diözesanbischof

*Gott entflammt uns mit seiner Liebe, dass wir nicht bloß ihn selbst,
sondern alles was er liebt, lieben.
(Hl. Leo der Große)*

Liebe Religionslehrerinnen!

Liebe Religionslehrer!

Mit dem Fort- und Weiterbildungsprogramm für das Studienjahr 2009/10 haben wir für Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, ein vielseitiges Angebot von theologischen, religionspädagogischen, schulstufenspezifischen, didaktischen und persönlichkeitsbildenden Veranstaltungen erstellt. Ich danke dem KPHE KollegInnen- Team für sein großes Engagement, mit dem es dieses vielfältige Programm erstellt hat.

Mit dem Jahresthema heute.lieben haben wir uns bemüht eine breite Auswahl von theologischen, spirituellen und religionspädagogischen Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt „Christliche Liebe als Gottes- und Nächstenliebe“ anzubieten. Die Liebe, wie sie Paulus in 1 Kor. 13 als Lebens- und Liebesprogramm beschreibt, soll Sie bei Ihrer täglichen Arbeit im Dienst der Verkündigung leiten, damit der Geist Gottes in Ihrer Verkündigung spürbar wird.

Mit den regionalen Angeboten wollen wir neben den vielseitigen inhaltlichen Schwerpunkten Räume für den kollegialen Erfahrungsaustausch bieten und die Gemeinschaftsstärkung vertiefen. Mit den schultypenspezifischen und fachdidaktischen Angeboten sollen Sie Handreichungen und neue Impulse für den Unterricht erhalten. Im Bereich der Persönlichkeitsbildung haben wir neue Schwerpunkte gesetzt, um Ihnen Möglichkeiten der Stärkung für Ihre tägliche Arbeit anzubieten. Für den Bereich der „Neuen Mittelschule“ (NMS) setzen wir mit einer Seminarreihe einen neuen Schwerpunkt, um Sie bei den vielseitigen fachlichen, didaktischen und organisatorischen Herausforderungen im Religionsunterricht zu unterstützen und begleiten.

In der Weiterbildung werden die Zertifikatslehrgänge „Inklusive Pädagogik und christliches Menschenbild“ und „Religionsunterricht im Minderheitenschulwesen“ weiter angeboten. In Kooperation mit der Universität Graz bieten wir unseren DiplompädagogInnen die Möglichkeit, das Bachelorstudium „Katholische Religionspädagogik“ an und freuen uns über das große Interesse an diesem Angebot.

Ich wünsche Ihnen erholsame Ferien, in denen Sie sich, angeregt vom Gedanken des Hl. Leo des Großen, von der Liebe Gottes entflammen lassen, um im neuen Schuljahr die Liebe Gottes in die Herzen der Schüler zu legen, denn die Liebe ist das einzige, das vor Gott Bestand hat.

Ich freue mich auf das Miteinander im Dienst der Verkündigung und die persönlichen Begegnungen im neuen Schuljahr.

Lieselotte Wolf

Bibliothek als Bildungspartner

Auf dem Weg des Fragens und Suchens können Studierende und Religionslehrkräfte der KPHE in einen fruchtbaren Dialog treten mit jenen vielen Menschen, die ihre Erfahrungen auf der Suche nach Erkenntnis und Wahrheit niedergeschrieben haben.

Das Besondere der Diözesanbibliothek ist die Gegebenheit, dass alle diese Schriften um jenes Geheimnis kreisen, von dem der Evangelist Johannes sagt: „...Alles ist durch das Wort geworden... In ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen...“

Dieses Licht leuchtet auch auf unserem Weg.

Fachbibliothek

für religiöse, theologische und religionspädagogische Fragestellungen.

Bestand

Inhaltlich: Katholische Theologie, allgemeine religiöse Literatur ca. 40.000 Einheiten, 70 Zeitschriftenabos (davon 10 katechetische bzw. religionspädagogische, 20 theologische).

Erschlossen ist der Bestand durch einen alphabetischen Katalog.

Seit dem Jahr 2000 werden die Neuerwerbungen elektronisch erfasst und im **OPAC des Österreichischen Bibliothekenverbundes - im Gesamtkatalog** online nachgewiesen.

<http://meteor.bibvb.ac.at>

Fernleihe

aus allen im Verbund mitwirkenden Bibliotheken ist möglich.

Räumlichkeiten

Die Bibliothek befindet sich im Diözesanhaus, in der Tarviserstr. 30, in Klagenfurt.

Der Leseraum der Bibliothek ist ein offener, lichtdurchfluteter Raum, der zum Studium einlädt - zwei Arbeitsplätze sind mit einem PC mit Internetanschluss ausgestattet.

Der **Bibliothekar** steht gerne zur Verfügung, um zu informieren, zu beraten und wenn gewünscht, Hilfen bei der Recherche anzubieten.

Öffnungszeiten: Mo – Do 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Entlehndauer: 4 Wochen

Kontakt Tel.: 0463/5877-2600 Fax: 0463/5877-2399

E-Mail: dh.bibliothek@kath-kirche-kaernten.at

Bibliothekar: Janko Merkač

Zuständigkeit:

für die Studienbibliothek als Abteilung der KPHE Kärnten: Rektorin Mag.^a Lieselotte Wolf

Links:

Verbundkatalog: <http://meteor.bibvb.ac.at>

Zeitschriften Inhaltsdienst: <http://ixtheo.de> (Inhalte in über 600 Zeitschriften recherchierbar)

Audiovisuelle Medienstelle der Diözese Gurk: <http://www.medienverleih.at/medienvleih>

Kirchlicher Verbundkatalog in Deutschland: <http://www.biblio.tu-bs.de>

Österreichisches BibliotheksWerk: www.biblio.at

Verbund der Bibliotheken in Slowenien: <http://cobiss.izum.si>

*Janko Merkač
Herbert Heiling*

KPHE Kärnten Medienpädagogik - Medienstelle der Diözese Gurk

Im Angebot stehen DVDs, VHS-Filme, Diareihen und Tonbildreihen

NEUE Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag: 08:00 - 12:00 und 13:00 -16:00 Uhr

Freitag 08:00 -11:30 Uhr

Verleihbedingungen

Audiovisuelle Medien dürfen nur im nichtgewerblichen Bereich wie im Religionsunterricht, bei Gottesdiensten, in der Seelsorge, in der kirchlichen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung öffentlich eingesetzt werden.

Bestellungen von Medien werden persönlich, telefonisch, schriftlich, per Fax oder per E-Mail entgegengenommen.

Erforderliche Angaben: Name, Anschrift der bestellenden Person bzw. Institution, Entlehnnummer und Titel des gewünschten Mediums. Vorbestellungen sind möglich.

Ab sofort können höchstens **vier Medien maximal 7 Tage kostenlos entlehnt** werden. Terminveränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Verleihstelle vor Ablauf der Verleihfrist möglich. Bei **eigenwilligen Terminüberschreitungen** werden **Versäumnisgebühren in der Höhe von Euro 1,50/Tag** in Rechnung gestellt. Die Ausgabe von Medien erfolgt erst wieder nach vollständiger Bezahlung der Versäumnisgebühr und Rückgabe aller ausständigen Medien.

Portokosten für die Zusendung bestellter Medien bzw. Portokosten für die Rücksendung der Medien trägt der/die Entlehner/in.

Die Medien sind sachgemäß zu behandeln, nach Gebrauch zurückzuspulen und mit allfälligem Begleitmaterial rechtzeitig und vollständig zurückzubringen oder zurückzusenden. Nicht zurückgeleitete beschädigte Medien werden dem/der Entlehner/in mit dem Wiederbeschaffungspreis in Rechnung gestellt.

Beschädigungen des entliehenen Materials sind sofort mitzuteilen. Entlehene Medien dürfen aus Gründen des Urheberrechts nicht vervielfältigt werden.

Für Verletzungen des Urheberrechtes haftet der/die Entlehnerin nach straf-, zivil- und gegebenenfalls nach disziplinarrechtlichen Bestimmungen. Auch das nur teilweise Kopieren, jede Veränderung der Medien, sowie die Weitergabe an Dritte ist unzulässig.

Die KPHE Kärnten behält sich vor, an Institutionen und Einzelpersonen, die gegen die Verleihbedingungen in grober Weise und wiederholt verstoßen, keine Medien mehr auszugeben.

Andrea Waditzer

heute.lieben

Jahresthema 2009/2010

Nachdem in den beiden vergangenen Studienjahren Glaube und Hoffnung in ihrer je aktuellen Gestalt die Jahresthemen für unser Fort- und Weiterbildungsprogramm waren, soll diesmal die göttliche Tugend der Liebe den thematischen Leitfaden bilden.

Das, was der Völkerapostel Paulus als die größte Tugend preist (vgl. 1 Kor 13,13), verlangt Jesus in den Abschiedsreden seinen Jüngern und folgerichtig allen Christinnen und Christen ab: „Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.“ (Joh 13,34). Die zuvorkommende Erfahrung einer göttlichen Liebe ruft und befähigt uns zu einer Antwort der Liebe in ihrer zweifachen Gestalt: der Gottes- und Nächstenliebe.

Von daher ergibt sich auch der rote Faden für unseren Religionsunterricht. Hinzuführen zum Verständnis und zur Einübung der Liebe zu Gott, der uns zuerst geliebt hat (vgl. 1 Joh 4,10) und zum Nächsten, ist unsere Aufgabe als Lehrpersonen. Papst Benedikt XVI. misst dieser eine große und praktische Bedeutung bei „in einer Welt, in der mit dem Namen Gottes bisweilen die Rache oder gar die Pflicht zu Hass und Gewalt verbunden wird“ (Deus caritas est, Art.1). Als Lehrpersonen haben wir in biblischen Perikopen die schönsten und nachhaltigsten Beispiele zur Hand, um unseren Schülerinnen und Schülern sowohl die entgegenkommende Liebe Gottes (z.B. Lk 15, 11-32) als auch die grenzüberschreitende Liebe zum Nächsten (z.B. Lk 10,25-37) zu vermitteln. Zugleich wird diese Vermittlung durch unser authentisches Beispiel gefördert.

Weder Glaube noch Liebe können erzwungen werden. So meint der Papst in seinem ersten Rundschreiben, „dass die Liebe in ihrer Reinheit und Absichtslosigkeit das beste Zeugnis für den Gott ist, dem wir glauben und der uns zur Liebe treibt. Der Christ weiß, wann es Zeit ist, von Gott zu reden, und wann es recht ist, von ihm zu schweigen und nur einfach die Liebe reden zu lassen.“ (DCE, Art.31c).

Es bleibt zu wünschen, dass unsere vielfältigen Bildungsangebote, die hoffentlich entsprechend wahrgenommen werden, mit ihren didaktisch, theologisch und spirituell geprägten Inhalten und in der Art ihrer Durchführung die Zugänge zu Glaube, Hoffnung und Liebe fördern und vertiefen können.

Ludwig Trojan

Anmeldung

Ab diesem Studienjahr wird ein neuer virtueller Anmeldemodus eingerichtet. Informationen dazu ergeben in der letzten Ferienwoche an alle Religionslehrer/innen.

Wir ersuchen die Kollegen/innen aller Schulbereiche, sich bis 10. Oktober 2009 zu allen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen der KPHE auf diesem Weg anzumelden. Die Anmeldungen müssen in Absprache mit den Direktionen erfolgen.

Bestätigung

Für den Besuch der Veranstaltungen wird von dem/der Veranstaltungsleiter/in eine Teilnahmebestätigung ausgestellt und per E-mail versendet.

Verrechnung

Die Abrechnung der Fahrt und/oder Aufenthaltskosten erfolgt für AHS/BMHS-Lehrer/innen - nach vorheriger Begleichung - über die Stammschule (-falls der Veranstaltungsort nicht mit dem Dienst- oder Wohnort ident ist-), für APS-Lehrer/innen bei den dafür bewilligten und extra ausgewiesenen Veranstaltungen über die Landesregierung.

Bei den Ansuchen um Kostenersatz bzw. um Dienstfreistellung ist die entsprechende Veranstaltungsnummer anzuführen.

Teilnahme

Die entsprechenden Zielgruppen sind bei den jeweiligen Veranstaltungen angeführt. Grundsätzlich ist aber für jede/n RL die Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen möglich.

Dienstfreistellung

Die Freistellung für kirchlich bestellte Religionslehrer/innen erfolgt über das Schulamt, für pragmatisierte und vertraglich angestellte Religionslehrer/innen auf dem Dienstweg über die Stammschule.

Fernbleiben

Die Verhinderung am Besuch einer Veranstaltung muss umgehend bekannt gegeben werden. Anmeldungen gelten für die gesamte Dauer der Veranstaltung.

Wir hoffen, dass wir Sie mit unserem vielfältigen Fortbildungsprogramm bei Ihrer wichtigen Tätigkeit im Religionsunterricht optimal unterstützen können.

Für alle Rückmeldungen sind wir dankbar.

Der Lehrgangsbereich „Theologie und Spiritualität“ ist – chronologisch geordnet - in folgende Veranstaltungsformen gegliedert:

**Zentrale Tagungen APS/ABMHS,
Studientage,
Studienhalbtage,
Seminarreihen,
Wallfahrten/Bildungsreisen.**

Zentrale Tagungen sind die bereichsbezogenen Großveranstaltungen im Herbst und Frühjahr.

Studientage sind offen für alle RL – ausgenommen die regionalen Angebote 007 TH und 008 TH für den ABMHS-Bereich.

Studienhalbtage sind ein Angebot für alle RL. Die Seminarreihe der „Wernberger Gespräche“ ist dem ABMHS-Bereich vorbehalten.

Traditionelle Wallfahrten sind wieder die der MaturantInnen nach Maria Saal am Schuljahresanfang und die der RL und Studierenden am 10. Oktober.

Einen besonderen spirituellen Stellenwert haben unter dem Thema „Gott, du mein Gott, dich suche ich“ die Seminarreihe im Kloster Wernberg und dem Haus der Einkehr im Schloß Kolleg St. Andrä und die Bildungsreise zur Herzensbildung „Deus caritas est“.

Dr. Ludwig Trojan
Lehrgangskoordination

Zentrale Tagungen APS • AHS/BMHS

001 TH

Heute.lieben

Auf Gottes Wort sprach Maria ihr Ja

Herbsttagung APS

Biblische Frauengestalten spielen in der Heilsgeschichte eine tragende und entscheidende Rolle. Oft weniger im Vordergrund als Männer zeigen sie manchmal nachhaltiger auf, wie Gott zum Heil der Menschen wirkt und auf welchen Grundhaltungen unser Glaube aufbaut. Dies zeigt sich besonders deutlich an der Person Mariens, der Mutter Jesu. Ihre mutige Glaubensgestalt kann Vorbild sein für die Aufgaben der Frau in der Kirche von heute und zugleich eine gute Richtung vorgeben am Beginn eines neuen Schuljahres.

Referentin: Sr. Dr.ⁱⁿ Katharina Deifel OP

Leitung: Mag.^a Juliane Ogris
Dr. Ludwig Trojan
KPHE-Team

Termin WS: Do 10.09.2009

08:30 - 09:00 Eintreffen

09:00 - 16:00 Arbeitseinheiten [7 UE]

16:00 - 17:00 Eucharistiefeier mit Diözesanbischof
Dr. Alois Schwarz

Ort: 9313 St. Georgen, Bildungshaus

002 TH

Jugend Eine Welt

Herbsttagung AHS/BMHS

Vorabendprogramm

Berichte von Volontäreinsätzen, Situation der Straßenkinder in Mexico, Ghana, Indien und den Philippinen, Tag der Straßenkinder, Fächerverbindende Modelle und Projekte für den Religionsunterricht.

**Referentinnen: Mag.^a Christiane Rein
Katharina Jordan**

Mitarbeiterinnen in der salesianischen „Jugend-Eine-Welt-Organisation“

Leitung: Dr. Ludwig Trojan

Termin WS: Di 10.11.2009

17:00 - 18:30 Uhr [2 UE]

Generalversammlung der ARGE

19:30 - 21:00 Uhr [2 UE]

Ort: 9313 St. Georgen, Bildungshaus

Zielgruppe: RL AHS/BMHS

003 TH

**Der Nächste als anderes Ich – Schritte zur
Solidarität in der Gesellschaft**

Herbsttagung AHS/BMHS

In der Erzählung vom barmherzigen Samariter wird die Frage des Schriftgelehrten „Wer ist mein Nächster?“ von Jesus umformuliert in: „Wer hat sich als Nächster erwiesen?“ Schon sich von Angesicht zu Angesicht als Nächster zu erweisen, ist nicht immer ganz leicht, noch schwieriger ist es, in der Gesellschaft Strukturen zu entwickeln, die als Strukturen der Solidarität und der Nächstenliebe bezeichnet werden können. Die katholische Soziallehre hat mit ihren Prinzipien Bausteine einer Gesellschaft, die von Nächstenliebe gekennzeichnet ist, entwickelt. Wie können diese Bausteine in den Bau eingebracht werden?

Referent: Univ.-Prof. Dr. Leopold Neuhold
Professor für Ethik und Christliche Gesellschaftslehre an der UNI Graz
Leitung: Dr. Ludwig Trojan

Termin WS: **Mi 11.11.2009**
09:00 - 16:00 Uhr [7 UE]

Ort: 9313 St. Georgen, Bildungshaus
Zielgruppe: RL AHS/BMHS

ehosten erschließt, wenn wir uns von Jesus die Frage gefallen lassen: Was willst du, dass ich dir tun soll?“-

Referent: **Dr. Wilhelm Bruners**
Spirituelle Leiter im Österreich. Hospiz in Jerusalem, Leiter der Bibelpastoralen Arbeitsstelle des Katholischen Bibelwerks Österreichs in Jerusalem
Leitung: Dr. Ludwig Trojan

Termin WS: **Do 08.10.2009**
09:00 – 16:00 Uhr [7 UE]

Ort: 9241 Wernberg, Kloster
Zielgruppe: alle RL
Hinweis: Beitrag Raummiete € 2,00

004 TH

Nächstenliebe in einer Zeit globaler Krise
*Religionsphilosophische und sozioethische Reflexionen
Frühjahrstagung AHS/BMHS*

Der Begriff der Nächstenliebe hat auch institutionelle und strukturelle Bedeutung - etwa in Form von „Solidarität“ und „Anerkennung“. Was bedeutet dieser Begriff in Zeiten einer Finanz- und Wirtschaftskrise? Wie können neue Formen der Solidarität gefunden werden? Inwiefern hängen Nächstenliebe und Resilienz zusammen?

Referent: Univ.-Prof. DDDr. Clemens Sedmak
Professor für Philosophie an der Kath.Theol.Fakultät der UNI Salzburg
Leitung: Dr. Ludwig Trojan

Termin SS: **Mi 21.04.2010**
09:00 - 17:00 Uhr [7 UE]

Ort: 9121 Tainach, Bildungshaus Sodalitas
Zielgruppe: RL AHS/BMHS

Studientage

005 TH

„Was wünschst du, dass ich dir tun soll?“
Jesus – Heiland in Worten und Taten
Studientag

Dass Begegnungen mit Jesus bei vielen Menschen heilende Kräfte aktivieren - bis heute - ist eine Erfahrung, der sich auch Kritiker nicht entziehen können. Das Wunderbare und Heilende liegt in der Beziehung zu ihm und nicht einseitig allein in Kräften des Wundertäters, der sich damit wohlthuend unterscheidet vom „Zauberer“. Im Seminar wollen wir dieser Spur folgen, die sich am

006 TH

„Unsere Berufung zur adventlichen Wachsamkeit als Chance für einen weihnachtlichen Shalom in Familie und Gesellschaft“
Studientag

Anhand der Lesungen der vier Adventsontage soll die adventliche Botschaft des neuen Kirchenjahres reflektiert und im Hinblick auf das Weihnachtsfest vertieft werden.

Dabei sollen auch die biblischen Gestalten und Heiligen des Advents für das eigene Leben und Glauben wahrgenommen und im Hinblick auf die Verkündigung im Religionsunterricht dargestellt werden. Impulse des Referenten werden auch Anlass für Gruppengespräche sein.

Referent: **Msgr. Mag. Clemens Abrahamowicz**
Pfarrer von St. Anna, 1140 Wien
Leitung: Dr. Ludwig Trojan

Termin WS: **Do 26.11.2009**
09:00 – 16:00 Uhr [7 UE]

Ort: 9020 Klagenfurt, Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL

007 TH

Der Islam als aktuelle Herausforderung für Schule und Gesellschaft
Studientag der ARGE Klagenfurt/Feldkirchen/St. Veit/Völkermarkt/Wolfsberg

Der europaweit anerkannte und mit zahlreichen Ehrungen ausgestattete Professor für Religionswissenschaft Dr. phil. Dr. theol. Antes wird an diesem Studi-

entag die Weltreligion des Islam im Hinblick auf seine theologische, soziale und politische Herausforderung reflektieren und Möglichkeiten eines interreligiösen Dialogs aufzeigen.

Referent: Univ.-Prof. DDr. Peter Antes
Professor für Religionswissenschaft an der UNI Hannover
Leitung: Dr. Ludwig Trojan

Termin SS: Fr 26.02.2010
09:00 – 17:00 Uhr [7 UE]
Ort: 9121 Tainach, Bildungshaus Sodalitas
Zielgruppe: alle RL

008 TH

Religiöse Sprache in der heutigen Zeit

Studientag der ARGE Spittal/Villach

Die Sprache der Bibel ist voll von Metaphern aus der Lebenswelt ihrer Entstehung. Eine neue religiöse Sprache kann nur aus der gegenwärtigen Alltagssprache und aus der Sprache der Literatur von heute entwickelt werden. Das ist die Aufgabe von Menschen, die ihre existenzielle Bedrohung, den Jubel der Liebe und die Angst um ihre Kinder kennen, die Romane lesen und ins Kino gehen, und die unter allen diesen Umständen dennoch in der Erfahrung des Glaubens leben.

Referent: Dr. Peter Pawlowsky
Freier Journalist, langjähriger Leiter der Hauptabteilung Religion im ORF
Leitung: Dr. Ludwig Trojan

Termin SS: Mi 03.03.2010
09:00 – 16:00 Uhr [7 UE]
Ort: 9241 Wernberg, Kloster
Zielgruppe: RL AHS/BMHS
Hinweis: Beitrag Raummiete € 3,00

009 TH

Religionen und Religiöse Bekenntnisgemeinschaften

Ökumenischer Studientag

Die religiöse Landschaft Österreichs ist geprägt von 14 anerkannten Kirchen, Konfessionen und Religionen. Unter anderem sind „Jehovas Zeugen“ im Mai 2009 in diese Gruppe von anerkannten Religionen aufgenommen worden. Weiters gibt es eine Gruppe von zehn „Religiösen Bekenntnisgemeinschaften“ wie z.B. die Bahá'í Religion, die Freie Christengemeinde, aber auch die Hinduistische Religionsgemeinschaft. Informationen über diese verschiedenen Religionsausprägungen helfen Pädagoginnen und Pädagogen kompetent auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen dieser Glaubensrichtungen einzugehen.

Referent: Dr. Karl-Richard Essmann
Leitung: Dr. Ludwig Trojan

Termin SS: Di 13.04.2010
09:00 – 16:00 Uhr [7 UE]
Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL

Studienhalbtage

010 TH

Missionsprojekt „Senegal“

Studienhalbtage in Kooperation mit Missio Kärnten

Gemeinsam mit einheimischen MitarbeiterInnen der Missionsstation in Senegal werden Land und Leute dieser afrikanischen Region und das Missionsprojekt sowie fächerverbindende Unterrichtsmodelle sehr anschaulich und lebensnah vorgestellt

Referenten: Guido Fitz
Mag. Stefan Lobnig
Mitarbeiter der Päpstl. Missionswerke in Wien
Leitung: Dr. Ludwig Trojan

Termin WS: Mi 30.09.2009
15:00 - 17:30 Uhr [3 UE]
Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL

011 TH

Einführung in die neuen Lehrbücher der 8. Klasse AHS

Die letzten beiden Lehrbücher in der AHS-Oberstufenreihe der beiden AutorInnenteams aus Wien und der Steiermark sollen mit Hilfe ausgewählter Kapitel im Hinblick auf Struktur, Inhalt und praktische Verwendung im RU der Maturaklasse vorgestellt und gemeinsam reflektiert werden.

Referenten: **Dr. Felix Kucher**
Dr. Ludwig Trojan

Leitung: Dr. Ludwig Trojan

Termin WS: **Mo 12.10.2009**
15:00 - 17:00 Uhr [2 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: RL AHS/BMHS

012 TH

„Wer ist mein Nächster?“

Die „Nächstenliebe“ und ihr Stellenwert in der Pädagogik
Studienhalbtage

Die Einladung zur „Nächstenliebe“ gehört zum Standardrepertoire jeder Wertediskussion. Sie ist einer der strapaziertesten Begriffe überhaupt. Aber man gewinnt den Eindruck, „oft zitiert, aber nie erreicht“. Jedes verantwortungsvolle Reden darüber gleicht ja tatsächlich einem Balanceakt zwischen Theologie („Du sollst den Nächsten lieben wie dich selbst“ Röm 13,9) und Psychologie („Alle Menschen kann man nicht lieben“). Theologische Klarstellungen und pädagogische Impulse sollen dieser aktuellen Thematik Nachhaltigkeit verleihen.

Referent: **Dr. Karl-Richard Essmann**

Leitung: Dr. Ludwig Trojan

Termin WS: **Mo 16.11.2009**
15:00 - 18:15 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: alle RL

013 TH

Zwei Heilige der Gottes- und Nächstenliebe

Franz von Sales und Johannes Bosco
Studienhalbtage

Das Leben und Wirken des hl. Bischofs von Genf-Anancy Franz v. Sales (1567-1622) und des Priesters und Jugendapostels von Turin Johannes Bosco (1815-1888) offenbaren uns nicht nur viele Impulse für eine zeitgemäße Spiritualität, sondern auch etliche Ansätze für eine menschenfreundliche Pädagogik. Unterrichtliche Impulse und Stundenmodelle werden dieses Seminar bereichern.

Referenten: **P. Mag. Franz Kos**
Dr. Ludwig Trojan

Leitung: Dr. Ludwig Trojan

Termin WS: **Mi 27.01.2010**
15:00 - 18:15 Uhr [4 UE]

Ort: 9020 Klagenfurt
Seelsorgezentrum Hl. Franz v. Sales

Zielgruppe: alle RL

014 TH

Die Kraft der Erinnerung

Vorösterlicher Einkehrnachmittag

In dieser Veranstaltung soll in Verbindung mit vorösterlichen Bibelstellen die Kraft der Erinnerung (vgl.: Dtn 6,12) als österliche Pädagogik Jahwes und ihre heilende Wirkung in der Liebesbotschaft Christi veranschaulicht werden.

Referent: **Msr. Mag. Clemens Abrahamowicz**

Leitung: Dr. Ludwig Trojan

Termin SS: **Do 25.02.2010**
15:00 – 17:30 Uhr [3 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: alle RL

015 TH

Zum Frieden erziehen – Das Profil einer Schule

Studienhalbtage

Die Gesellschaft wird morgen sein, wie Schule heute ist. Aus christlicher Überzeugung begleiten wir im Schulzentrum Frießgasse junge Menschen in ihrer Entwicklung vom Kindergarten bis zur Reifeprüfung.

Die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler kommen aus ca 40 verschiedenen Nationen und gehören bis zu 20 verschiedenen Konfessionen und Religionen an. Das Zusammenleben in gegenseitigem Respekt, in Wertschätzung und Gewaltfreiheit muss täglich geübt werden. Das ist eine wirklich spannende Aufgabe.

Referentin: **Sr. Dir. Dr.ⁱⁿ Beatrix Mayrhofer SSND**
Leitung: Dr. Ludwig Trojan

Termin SS: **Mi 10.03.2010**
 15:00 – 17:30 Uhr [3 UE]

Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL

016 TH

Kärntner Kirchengeschichte - Persönlichkeitsbilder *Studienhalbtage*

Was für die Geschichte im Allgemeinen gilt, gilt auch für die Geschichte der Kirche im Besonderen: Menschen sind es, konkrete Persönlichkeiten und Lebensgestalten, die einen bestimmten Zeitabschnitt prägen und verändern. Menschliche Taten und Schicksale und damit entstehende Zusammenhänge führen dann zur Definition von historischen Epochen und Zeiteinheiten. An der spannenden Biographie von Bischof Dr. Joseph Kahn und Sr. Anna Ferdinanda Ploner sollen nun dieser persönlichkeitsorientierte Zugang zur Geschichte unserer Diözese verdeutlicht und geschichtswirksame Zusammenhänge ausgeleuchtet werden.

Referent: **Dr. Peter Allmaier**
Leitung: Dr. Ludwig Trojan

Termin SS: **Mi 19.05.2010**
 15:00 – 17:30 Uhr [3 UE]

Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL

Seminarreihen

017 TH

Gott, du mein Gott, dich suche ich! (Ps 63,1)
Meine Gottesbeziehung als Quelle und Grund unseres Wirkens
Veranstaltungsreihe

An bedeutsamen spirituellen Orten in unserer Diözese wollen wir die Voraussetzungen und Grundlagen unserer Gottesbeziehung überdenken, uns vom Leben und Wirken einer Ordensgemeinschaft inspirieren lassen, miteinander Liturgie feiern und nach dem gemeinsamen Abendessen im Blick auf unsere SchülerInnen das eine oder andere Angebot für den Religionsunterricht mitnehmen.

ReferentIn: **Mag. Hannes Berger**
Sr. Mag. Pallotti Findenig CPS
P. Dr. Reinhold Ettl SJ
Edeltraud Moser

Leitung: Dr. Ludwig Trojan

1. Termin WS: **Fr 04.12.2009**
 15:00 – 21:00 Uhr [7UE]
Ort: 9241 Wernberg, Kloster
Hinweis: Beitrag Raummiete € 2,00

2. Termin SS: **Fr 05.03.2010**
 15:00 – 21:00 Uhr [7UE]
Ort: 9433 St. Andrä, Kolleg 5
 Haus der Einkehr
Zielgruppe: alle RL

018 TH

Wernberger Gesprächsreihe
Veranstaltungsreihe

Ausgehend von wissenschaftlichen Studien (Dissertation, Diplomarbeit u.a.), bzw. aktuellen Themen der KollegInnen werden wesentliche Inhalte dargelegt und gemeinsam reflektiert.

Leitung: **Dr. Felix Kucher**
Ort: 9241 Wernberg, Kloster
 19:00 – 20:30 Uhr [2UE]
Zielgruppe: RL AHS/BMHS, Interessierte
Hinweis: Beitrag Raummiete € 2,00/Veranstaltung

MedienReligion

Referent: **Mag. Daniel Schöffmann**
 1. Termin WS: **Di 20.10.2009**

It's a small world

Referent: **Dr. Felix Kucher**
 2. Termin WS: **Di 19.01.2010**

RU und Öffentlichkeitsarbeit

Referent: **Dr. Peter Fantur**
 3. Termin SS: **Di 16.03.2010**

Wallfahrten • Bildungsreisen

019 TH

Wallfahrt mit MaturantInnen

Wortgottesdienst mit Bischof Dr. Alois Schwarz

Die MaturantInnenwallfahrt der allgemein- und berufsbildenden höheren Schulen in Kärnten nach Maria Saal hat mittlerweile eine gute Tradition. Etliche – auch profane – BegleitlerInnen machen sich gemeinsam mit ihren SchülerInnen auf den Weg zum Marienwallfahrtsort.

Die musikalische Einstimmung und Begleitung wird von profilierten Musikern wahrgenommen. Höhepunkt ist die Liturgiefeier mit Diözesanbischof Dr. Schwarz im Maria Saaler Dom, der mit einfühlsamen Worten die aktuelle Situation der OberstufenschülerInnen in der bevorstehenden Lebenswende anspricht.

Die abschließende Agape im Stiftshof stellt einen weiteren Beitrag zu einem nachhaltig positiven Kirchenbild dar.

Leitung: **FI Mag. Anton Boschitz**
 Musiker: Caroline de Rooij - vocals
 Stefan Thaler – bass, loops
 Alegre Correa - guitar

Termin WS: **Fr 25.09.2009**
 09:00 - 13:00 Uhr [5 UE]

Zielgruppe: RL mit Maturaklassen, KPS

020 TH

Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern

(Ps 122), Wallfahrt der ReligionslehrerInnen und Studierenden der KPHE Kärnten

Die bereits liebgewordene Tradition der Wallfahrt am 10. Oktober führt uns dieses Jahr in die Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Gail. Die heute romanisch-gotische Wehrkirche wird in einer Urkunde des Klosters Moggio in Friaul im Jahr 1090 als „plebs s. Marie de Villach“ erstmals erwähnt. Begriffe wie „Chorturmkirche“, „Heilige Anna Selbdritt“, „Heilige Sippe“, „Schutzmantelmadonna“, „Mystische Einhornjagd“, und „Wildleute“ verdienen das besondere Interesse. Der Flügelaltar ist das Kleinod der Kirche und vermag die spätgotische Schnitzkunst Kärntens wiederzugeben.

Leitung: **KPHE-Team**

Termin WS: **Sa 10.10.2009**

Treffpunkt: 14:00 Drobollach [3 UE]

Ort: 15:30 - 18:00 Maria Gail

Zielgruppe: alle RL und Studierende der KPHE

Hinweis: 15:30 Uhr Eucharistiefeier mit Dechant Mag. Johannes Pichler in der Pfarrkirche Maria Gail. Anschließend gemütliches Beisammensein.

021 TH

Deus caritas est

Klösterreise zur Herzensbildung

Zwei Frauenklöster im salzburgischen Pongau (hoch oben und auf mittlerer Seehöhe gelegen) werden uns mit ihrer speziellen Lebensform, die auf die Gottes- und Nächstenliebe ausgerichtet ist, vertraut machen.

Auch ein Besuch des „Pongauer Doms“ ist auf dieser Reise vorgesehen.

Beherbergen wird uns ein idyllisch gelegenes Viersternhotel im Gasteinertal.

Leitung: **Dr. Ludwig Trojan**

Termin SS: **Fr 28.05.2010** 09:00 Uhr bis
Sa 29.05.2010 20:00 Uhr [14 UE]

Zielgruppe: alle RL, KPS

Anzahlung: von € 30,00
 Konto-Nr: 1142462, BLZ 39000
 Verwendungszweck: 3768 Klösterreise

Regionale Fortbildung AHS • BMHS

Die regionale Fortbildung im Bereich AHS/BHS versucht, auf Fragen, die vor Ort auftauchen, mit Angeboten zu reagieren, die für die Kolleginnen und Kollegen an den jeweiligen Schulstandorten in ihrer Situation relevant sind.

Zugleich sind die regelmäßigen Treffen ein wertvoller Ort des themengeleiteten Erfahrungsaustausches, der auch immer öfter Kolleginnen und Kollegen anderer Konfessionen und dem „profanen“ Bereich mit einschließt.

Zum dritten, und das zeigt sich im Vergleich der letzten Jahre, tritt das spirituelle Moment, das geschichtlich gesehen am Anfang der „Katechetenrunden“ der späten 60er Jahre stand und das freilich nie gefehlt hat, wieder deutlicher zu Tage, wenn es etwa um gemeinsame Wallfahrten oder ökumenische Treffen geht, die an manchen Schulstandorten schon eine gute Tradition geworden sind.

Die Herausforderungen werden freilich nicht einfacher: Pädagogisch-soziologische Fragen wie Verhaltensauffälligkeiten und Mobbing, schulpolitische Fragen wie Ethikunterricht und Status des Religionsunterrichts sowie weltanschauliche Fragen wie Esoterik und (christliche und andere) Spiritualität beschäftigen heute viele Kolleginnen und Kollegen und werden im Rahmen des heurigen Fortbildungsprogrammes auch behandelt.

Die unterschiedlichen, sagen wir mal so, Teilnahmekulturen in den einzelnen lokalen ARGES sind eine Herausforderung, der wir uns in Zukunft stellen müssen. Möglicherweise sind auch in unserem Bereich „Bildungsregionen“ wie im Pflichtschulbereich sinnvoll. Gerade um an diesem und an anderen Diskussionsprozessen auch teilnehmen zu können, lade ich alle Kolleginnen und Kollegen herzlich ein, sich an den lokalen Treffen möglichst zahlreich zu beteiligen!

Mag. Dr. Felix Kucher
ARGE-Leiter

022 AHS/BMHS

ARGE Leitungsgremium

Leitung: N.N.
Ort: Diözesanhaus
16:00 - 18:30 Uhr [3 UE]

Konstituierende Sitzung des neuen LG. Neues zu Schulbeginn.

1. Termin WS: Di 13.10.2009

Planung und Reflexion. Zukunft der Fortbildung.

2. Termin WS: Mo 23.11.2009

Klausurtagung

3. Termin WS: Di 12.01.2010
16:00-21:00 Uhr [4 UE]
Mi 13.01.2010
09:00 - 16:00 Uhr [7 UE]

Ort: 9121 Tainach, Bildungshaus Sodalitas

Abstimmung der Fortbildungsplanung 2009/2010

4. Termin SS: Mi 07.04.2010

Abschluss und Ausblick

5. Termin SS: Mo 07.06.2010

023 AHS/BMHS

ARGE Feldkirchen

ARGE-Leitung: Mag.^a Susanne Lamprecht
Ort: Schulzentrum
15:00 - 17:15 Uhr [3 UE]

Jahresplanung-Schwerpunkte

Leitung: Mag. Joachim Gsodam
1. Termin WS: Di 06.10.2009

Lebensraum Schule –

Umbau und Neugestaltung des Schulzentrums

Leitung: Mag. Johannes Lehrbaum
2. Termin WS: Di 01.12.2009

Vorösterliche Feiern

Leitung: Mag.^a Susanne Lamprecht
3. Termin: **Di 26.01.2010**

Studientag Nr. 007 TH

Referent: **Univ.-Prof. DDr. Peter Antes**
Leitung: Dr. Ludwig Trojan
4. Termin SS: **Fr 26.02.2010**
09:00 – 17:00 Uhr [7 UE]
Ort: 9121 Tainach, Bildungshaus Sodalitas

Inspektionskonferenz

Referent: **FI Mag. Anton Boschitz**
5. Termin SS: **Mai 2010**

Ökumenisches Abschlusstreffen

Leitung: Mag.^a Susanne Lamprecht
6. Termin SS: **Juni 2010**

024 AHS/BMHS

ARGE Klagenfurt

AREG-Leitung: **Mag. Martin Kumer**
Mag.^a Marlies Stadler
Ort: Diözesanhaus
16:30 - 18:00 Uhr [2 UE]

Neues zu Schulbeginn

Übersicht über den Ist-Zustand betreffend den RU an AHS/BMHS im neuen Schuljahr
Leitung: Mag. Martin Kumer
1. Termin WS: **Mo 05.10.2009**

Studientag Nr. 007 TH

Referent: **Univ.-Prof. DDr. Peter Antes**
Leitung: Dr. Ludwig Trojan
2. Termin SS: **Fr 26.02.2010**
09:00 – 17:00 Uhr [7 UE]
Ort: 9121 Tainach, Bildungshaus Sodalitas

Inspektionskonferenz

Referent: **FI Mag. Anton Boschitz**
Leitung: Mag. Martin Kumer
3. Termin SS: **Di 08.06.2010**

025 AHS/BMHS

ARGE St. Veit/Althofen

ARGE-Leitung: **Mag. Franz Kickmaier**
Mag.^a Annemarie Reiter

**Exkursion nach Jeruzalem (Slowenien)
Vorschau Schuljahr**

Referent: **Mag. Maksimiljan Cvetko**
Leitung: Mag. Franz Kickmaier
1. Termin WS: **Sa 19.09.2009**
07:00 - 21:00 Uhr [4 UE]

Einstieg in das Schuljahr, Kurzfilme im RU

Referent: **Mag. Walter Gratzer**
Leitung: Mag. Franz Kickmaier
2. Termin WS: **Do 22.10.2009**
17:00 - 19:30 Uhr [3 UE]
Ort: 9300 St. Veit, Pfarrzentrum

Beten und Feiern mit Schülern

ReferentIn: **N.N.**
Leitung: Mag. Franz Kickmaier
3. Termin: **Di 27.01.2010**
17:00 - 19:30 Uhr [3 UE]
Ort: 9342 Gurk, Familie Kickmaier

Studientag Nr. 007 TH

Referent: **Univ.-Prof. DDr. Peter Antes**
Leitung: Dr. Ludwig Trojan
4. Termin SS: **Fr 26.02.2010**
09:00 – 17:00 Uhr [7 UE]
Ort: 9121 Tainach, Bildungshaus Sodalitas

Inspektionskonferenz, Jahresrückblick

Referent: **FI Mag. Anton Boschitz**
Leitung: Mag. Franz Kickmaier
5. Termin: **Mo 31.05.2010**
17:00 - 19:30 Uhr [3 UE]
Ort: 9361 St. Salvator, Familie Omann

026 AHS/BMHS**ARGE Spittal**

ARGE-Leitung: **Mag.^a Monika Graschl**
Mag.^a Petra Muralt

**Bildungsfahrt nach St Paul (Macht des Wortes)
und Bleiburg (Macht des Bildes)**

Referent: **Mag. Günther Monitzer**
Leitung: Mag.^a Monika Graschl
1. Termin WS: **Sa 19.09.2009**
07:00 - 20:00 Uhr [4 UE]
Treffpunkt: 9800 Spittal, Schulzentrum

Ökumenisches Eröffnungstreffen

Leitung: Mag.^a Petra Muralt
2. Termin WS: **Di 06.10.2009**
15:00 - 17:30 Uhr [3 UE]
Ort: 9800 Spittal, Kath. Pfarrzentrum

Studientag Nr. 008 TH

Referent: **Dr. Peter Pawlowsky**
Leitung: Dr. Ludwig Trojan
3. Termin SS: **Mi 03.03.2010**
09:00 – 16:00 Uhr [7 UE]
Ort: 9241 Wernberg, Kloster

Inspektionskonferenz

Referent: **FI Mag. Anton Boschitz**
Leitung: Mag.^a Petra Muralt
4. Termin SS: **Mai 2010**
Ort: 9800 Spittal, Schulzentrum

Abschlusswallfahrt

Referent: **MMag. Günther Monitzer**
Leitung: Mag.^a Petra Muralt
5. Termin SS: **Do 08.07.2010**
12:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort: nach Vereinb.

027 AHS/BMHS**ARGE Villach**

ARGE-Leitung: **Mag.^a Johanna Berger**
Mag.^a Marjana Vidovic
Ort: 9500 Villach, Pfarrhof St. Josef
16:00 - 18:30 Uhr [3 UE]

Neues zum Schulbeginn

Abmeldesituation und andere Schulanfangsereignisse der einzelnen Schulen sind Thema dieser Sitzung
Leitung: Mag.^a Marjana Vidovic
1. Termin WS: **Do 01.10.2009**

**Erfahrungen mit auswärtigen Referenten
im Schulbetrieb**

Referentin: **Mag.^a Johanna Berger**
Leitung: Mag.^a Marjana Vidovic
2. Termin WS: **Mi 25.11.2009**

**Tipps und Möglichkeiten bei der Arbeitnehmerver-
anlagung**

Referent: **Mag. Franz Kickmaier**
Leitung: Mag.^a Johanna Berger
3. Termin WS: **Di 26.01.2010**

Studientag Nr. 008 TH

Referent: **Dr. Peter Pawlowsky**
Leitung: Dr. Ludwig Trojan
4. Termin SS: **Mi 03.03.2010**
09:00 – 16:00 Uhr [7 UE]
Ort: 9241 Wernberg, Kloster

**Ethikunterricht und andere aktuelle Fragen
zum RU**

Referent: **MMag. Günther Monitzer**
Leitung: Mag.^a Marjana Vidovic
5. Termin SS: **Mo 22.03.2010**

Inspektionskonferenz

Referent: **FI Mag. Anton Boschitz**
Leitung: Mag.^a Johanna Berger
6. Termin SS: **Di 11.05.2010**

Exkursion

Leitung: Mag.^a Johanna Berger
7. Termin SS: **Juni 2010**
14:00 - 18:00 Uhr [5 UE]

028 AHS/BMHS

ARGE Völkermarkt

ARGE-Leitung: **Mag. Jakob Logar**

Schulrundblick

Leitung: Mag. Jakob Logar
 1. Termin WS: **Mo 14.09.2009**
 11:00 – 13:30 Uhr [3 UE]
 Ort: 9100 Völkermarkt
 Pfarrhof St. Magdalena

Das Kirchenjahr im RU

Referent: **Mag. Thomas Unterguggenberger**
 Leitung: Mag. Jakob Logar
 3. Termin WS: **Mi 02.12.2009**
 13:30 – 15:45 Uhr [2 UE]
 Ort: 9100 Völkermarkt
 Alpen-Adria Gymnasium Völkermarkt

Studientag Nr. 007 TH

Referent: **Univ.-Prof. DDR. Peter Antes**
 Leitung: Dr. Ludwig Trojan
 4. Termin SS **Fr 26.02.2010**
 09:00 – 17:00 Uhr [7 UE]
 Ort: 9121 Tainach, Bildungshaus Sodalitas

„Begegnung - srečanje“

Themenorientiertes Treffen von SchülerInnen und LehrerInnen des Schulzentrums Völkermarkt
 Referentin: **Mag.^a Simone Janisch**
 Leitung: Mag. Jakob Logar
 5. Termin SS: **Sa 03.04.2010**
 09:00 – 16:00 Uhr [4 UE]
 Ort: 9100 Völkermarkt
 Alpen-Adria Gymnasium Völkermarkt

Inspektionskonferenz

Referent: **FI Mag. Anton Boschitz**
 Leitung: Mag. Jakob Logar
 6. Termin SS: **Mai 2010** 14:30 – 16:00 Uhr [2 UE]
 Ort: nach Vereinb.

Ökumenische Abschlusswallfahrt Hemmaberg

Referent: **Mag. Franz Igerc**
 Leitung: Mag. Jakob Logar
 7. Termin SS: **Juli 2010** 09:00 - 18:00 Uhr [2 UE]
 Treffpunkt: nach Vereinb.

029 AHS/BMHS

ARGE Wolfsberg

ARGE-Leitung: **Mag. Christian Smolle**

Jesus in der Gegenwartsliteratur

Referent: **P. Mag. Dr. Thomas Petutschnig**
 Leitung: Mag. Roland Lassenberger
 1. Termin WS: **Di 20.10.2009**
 17:30– 20:00 Uhr [2 UE]
 Ort: 9500 Wolfsberg
 ehem. Kapuzinerkloster

Trance und Fantasiereisen im Religionsunterricht

Referentin: **Dr.ⁱⁿ Adele Lassenberger**
Klin. Psychologin – Traumatherapeutin, Hypnotherapeutin
 Leitung: Mag. Christian Smolle
 2. Termin WS: **Di 26.01.2010**
 17:30- 20:00 Uhr [2 UE]
 Ort: 9400 Wolfsberg, Pfarrhof St. Marein

Studientag Nr. 007 TH

Referent: **Univ.-Prof. DDR. Peter Antes**
 Leitung: Dr. Ludwig Trojan
 3. Termin: **Fr 26.02.2010**
 09:00 – 17:00 Uhr [7 UE]
 Ort: 9121 Tainach, Bildungshaus Sodalitas

Zur Spiritualität des religiösen Aufbruchs

Referent: **Mag. Dr. Reinhold Ettl**
 Leitung: Evelyn Quendler
 4. Termin: **Di 20.04.2010**
 17:30 – 20:00 Uhr [2 UE]
 Ort: 9433 St. Andrä, Schloß Kollegg

Inspektionskonferenz

Referent: **FI Mag. Anton Boschitz**
 Leitung: Mag. Christian Smolle
 5. Termin: **Di 18.05.2010 17:30 -19:45 Uhr**
 17:30 -19:45 [2 UE]
 Ort: nach Vereinb.

Um für jene, die sich in den ersten Jahren ihre Berufsausübung befinden eine adäquate Unterstützung zu gewährleisten, gibt es für das 1. – 5. Dienstjahr ein spezielles Angebot an fachdidaktischen und persönlichkeitsbildenden Lehrveranstaltungen. Ein Angebot für jene, die in der neuen Mittelschule unterrichten, rundet die Palette ab. Selbstverständlich stehen Interessierten auch alle Angebote aus Fachdidaktik Religion offen, besonders jene für die SEK I.

Mag.^a Gerda Gstättnner

Bereichsverantwortliche Berufseingangsphase

1. - 5. Dienstjahr • AHS/BMHS

030 AHS/BMHS

Gruppensupervision

Diese Beratung soll in den ersten Dienstjahren begleitend und unterstützend Reflexions- und Entscheidungshilfen bei aktuellen Anlässen anbieten, herausfordernde und belastende Arbeitssituationen und Konflikte in den Blick nehmen und rechtzeitig die Weichen für den späteren Religionsunterricht stellen helfen. Außerdem soll dabei in die Möglichkeiten der kollegialen Beratung eingeführt werden. Durch die religionspädagogische Feldkompetenz der Supervisoren kann stärker auf berufsspezifische Themen eingegangen werden

Supervisoren: **Mag. Franz Kickmaier**
Mag. Thomas Unterguggenberger

Leitung: KPHE-Team

Termine: **2-3x pro Semester**
1. Setting: **Di 06.10.2009**
15:00 – 18:15 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: RL AHS/BMHS 1.- 5.Dienstjahr
ZLG BEPH
Selbstbehalt

031 FD ME

Here I am, Lord

Neue Lieder für den Religionsunterricht

Arbeiten mit dem Liederbuch „Du mit uns“

Erarbeiten von neuen – auch mehrstimmigen – rhythmischen Liedern, ideal für den Einsatz im Religionsunterricht der Sekundarstufe und im höheren Schulbereich, die von einem sehr erfahrenen Chorleiter eines Jugend- und Kirchenchores, sowie auch Organisten in einer Person, Herrn Siegfried Kager vorgestellt und einstudiert werden. Sowohl einstimmig mit E-Piano als auch mehrstimmig, deshalb ist eine zahlreiche Teilnahme sehr von Vorteil.

Ein Liedgut, welches gut singbar ist und musikalische Qualität aufweist wird die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem Nachmittag begeistern.

Da Herr Kager so gute Referenzen bekommen hat, ist er schon zum dritten Mal im Bundesland Kärnten an der KPHE Gastreferent.

Referent: **Siegfried Kager**

Leitung: Waltraud Leopold

Termin WS: **Di 27.10.2009**
15:00 – 18:15 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: RL AHS/BMHS 1.- 5.Dienstjahr
ZLG BEPH
alle RL und Studierende der KPHE

032 AHS/BMHS

„Unser täglich Brot“ – Filme für den RU?

Aktuelles Filmmaterial für den höheren Schulbereich

Didaktische und methodische Verarbeitung von aktuellen Filmen für den höheren Schulbereich

Referentin: **Andrea Waditzer**

Leitung: KPHE-Team

Termin WS: **Do 19.11.2009**
16.30 – 18.45 Uhr [3 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: RL AHS/BMHS 1.- 5.Dienstjahr
ZLG BEPH

siehe 106 FD SEK I

RU in der Neuen Mittelschule

Anregungen für offenen und gebundenen Unterricht

Regionale Fortbildung • APS

Seit dem vergangenen Schuljahr ist die regionale Fortbildung in drei große Bereiche aufgeteilt und wird von drei Mitarbeiterinnen der KPHE Kärnten begleitet.

Daniela Fellner-Beer ist für die Region Klagenfurt, Edeltraud Moser für Oberkärnten und Mag.^a Juliane Ogris für Unterkärnten zuständig.

Gemeinsam mit den KK-LeiterInnen wurde ein möglichst vielfältiges Programm mit theologischen, spirituellen, religionspädagogischen, pädagogischen und didaktischen Inhalten zusammengestellt. Auch Inspektionskonferenzen mit Informationen aus dem BSA sind ein Schwerpunkt im Bildungsangebot. Selbstverständlich sollen Erfahrungsaustausch und Gemeinschaftspflege dabei nicht zu kurz kommen.

Bitte melden Sie sich zu den Studientagen und –halbtagen in den Regionen (REG) unbedingt im Sekretariat der KPHE Kärnten an!

Zu den Veranstaltungen im Rahmen der einzelnen KK sind alle ReligionslehrerInnen automatisch angemeldet. Verhinderungen sind den jeweiligen KK-LeiterInnen rechtzeitig mitzuteilen.

Eure Lehrgangskoordinatorinnen
Daniela Fellner-Beer, Dipl.-Päd.ⁱⁿ
Edeltraud Moser, Dipl.-Päd.ⁱⁿ
Mag.^a Juliane Ogris

Referentin: **FI Prof.ⁱⁿ Heidemarie Zürner**
Leitung: KPHE-Team

Termin WS: **Mi 21.10.2009**
09:00 - 16:00 Uhr [7 UE]

Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: KK-LeiterInnen, Leitungsteam der BG

034 APS

Heilsindikativ vor Heilsimperativ
Planungsseminar für KK-LeiterInnen

Planung der REG- und KK-Veranstaltungen für 2009/10

In Verbindung mit entsprechenden Bibelstellen soll die heilende und befreiende Macht des Heilsindikativs vor dem Heilsimperativ im biblischen Liebesgebot Jesu betrachtet und für unser Wirken aktualisiert werden.

Referent: **Msgr. Mag. Clemens Abrahamowicz**
Leitung: KPHE-Team

Termin SS: **Do 25.02.2010**
09:00 - 16:00 Uhr [7 UE]

Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: KK-LeiterInnen, Leitungsteam der BG

KK-LeiterInnentagungen

033 APS

Freude am Leben haben trotz großer Herausforderungen

Fortbildungsseminar für KK-LeiterInnen

Rückblick auf REG und KK im abgelaufenen Arbeitsjahr, Resümee, Planungsvorschläge und Wünsche

Der tragische Optimismus nach V. E. Frankl in Anbetracht von Leid, Schuld und Tod:

Jeder Mensch wird im Laufe seines Lebens mit Leid, Schuld und Tod konfrontiert. Der Mensch als antwortendes und ver-antwortendes Wesen soll angesichts solch tragischer Aspekte des Daseins das Beste, ein Optimum daraus gestalten - das Beste aus der Tragik herausholen! Dazu formuliert Dr. Elisabeth Lukas sechs Hilfen zur Haltungskorrektur, die statt zur Erstarrung zur Sinnorientierung verhelfen.

REGION Klagenfurt

Koordinatorin u. Kontaktperson:
Daniela Fellner-Beer (0676/87722205)

Gemeinsame Studienhalbtage

035 APS

Religionsunterricht krea(k)tiv

Freiarbeitsmaterialien für den RU in der VS zum Thema Paulus, Schwerpunkt: Reformpädagogik.

Walter Prügger präsentiert an diesem Nachmittag Materialien und Konzepte für die Freiarbeit anhand des thematischen Jahresschwerpunktes PAULUS.

Die vorgestellten Materialien werden an diesem Nachmittag auf ihre Tauglichkeit nach dem Prinzip learning by doing erprobt.

Ziel: Die KursteilnehmerInnen sollen Konzeptionen der Freiarbeit anhand konkreter Materialien erproben und kritisch bewerten.

Referent: Walter Prügger
Religionsdidaktiker und Religionslehrer an der KPH der Diözese Graz-Seckau, Schulbuchautor

Leitung: Daniela Fellner-Beer

Termin WS: Mo 18.01.2010
 15:00 - 18:30 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: KK Brachmaier, KK Fellner-Beer
 KK Waditzer

036 APS

Krise und Chance - Umgang mit verhaltensauffälligen SchülerInnen

Schulische Verhaltensauffälligkeiten erkennen, verstehen und verändern: Die aktuelle Krise als persönliche Herausforderung und Chance für (sonder)pädagogische Initiativen im Klassenraum. Anregungen für praxiserprobte Handlungsstrategien im Umgang mit sozial und emotional benachteiligten Kindern, die im Arbeitsalltag ihre besonderen Bedürfnisse oft drastisch und für viele Beteiligte unzumutbar anmelden.

Reflexion über die Beziehungsarbeit zwischen Lehrkraft und SchülerInnen. Mögliche Lösungsansätze und Hilfen auf dem Weg zu einem neuen LehrerInnen(selbst)bewusstsein in einer sich immer rascher verändernden Gesellschaft mit ihren oftmals negativen Einflüssen auf Familie und Schule

Referent: Prof. Herbert Stadler
Prof. Herbert Stadler zählt zu den gefragtesten Vortragenden auf dem Gebiet der Verhaltensauffälligenpädagogik und ist Autor des Buches "Verhaltensauffälligkeit und Lehrerkompetenz" sowie zahlreicher fachspezifischer Artikel.

Leitung: Daniela Fellner-Beer

Termin SS: Mo 01.03.2010
 15:00 - 18:30 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: KK Brachmaier, KK Fellner-Beer
 KK Waditzer

037 APS

KK Brachmaier

Leitung: Ingrid Brachmaier

Ort: Klagenfurt, Diözesanhaus
 16:00 - 18:00 Uhr [2 UE]

Gemeinsamer Beginn - KK Klagenfurt

Leitung: Daniela Fellner-Beer

Termin WS: Di 29.09.2009
 15:30 - 18:00 Uhr [2 UE]

Ort: Pfarre Don Bosco

Inspektionskonferenz

Referentin: FI Heidemarie Zürner

Termin WS: Mo 09.11.2009

Ohne Ostern wäre die Welt nicht auszuhalten

Der Auferstehungsglaube gehört zu den Eckpunkten christlichen Glaubens. In unsere Zeit aber reden wir immer weniger von dieser großen Hoffnung für den Menschen. Warum haben wir aufgehört von der Auferstehung zu reden? Haben wir selbst die Hoffnung und den Glauben an die Auferstehung verloren?

Unsere Welt bietet verschiedene Vorstellungen vom Leben nach dem Tod, aber von der Auferstehung des ganzen Menschen reden nur wir Christen. Und was bedeutet Auferstehung? Was sagt die Bibel vom Leben nach dem Tod und von der Auferstehung?

Referent: Dr. Franjo Vidovic

Termin SS: Mo 08.03.2010
 15:00 - 18:30 [4 UE]

Gemeinsamer Abschluss

Leitung: Ingrid Brachmaier

Termin: Mo 28.06.2010

Zeit/Ort: nach Vereinb.

038 APS

KK Fellner-Beer

Leitung: Daniela Fellner-Beer

Ort: Klagenfurt, Pfarre Don Bosco
 15:00 - 17:30 Uhr [3 UE]

Gemeinsamer Beginn - KK Klagenfurt

Leitung: Daniela Fellner-Beer

Termin WS: Di 29.09.2009
 15:30 - 18:00 Uhr [2 UE]

Inspektionskonferenz

Referentin: **FI Prof.ⁱⁿ Heidemarie Zürner**
Termin WS: **Di 12.01.2010**

Umgang mit Trauer und Tod im Unterricht

Wenn ein Kind stirbt, bleiben eine „verwaiste“ Familie, FreundInnen und SchulkollegInnen zurück. Der Tod eines Kindes wird oft als widersinnig empfunden und widerspricht für viele Menschen der vermeintlichen Logik des Lebens. Dieser Tod kann die gesamte Familie, unmittelbar Nahestehende und ganze Schulklassen in eine tiefe Krise führen. In der Schule sind dann meist die ReligionslehrerInnen die ersten Ansprechpersonen.

- Vorstellung der Plattform „verwaiste Eltern - leben ohne dich“
- Situationen einschätzen und erkennen
- Anregungen für Begleitung und Aufarbeitung in solchen Krisensituationen

Referentin: **Mag.^a Karin Heger**
Astrid Pranger

Termin SS: **Di 20.04.2010**

Ideen-Materialbörse - gemeinsamer Abschluss

Leitung: **Daniela Fellner-Beer**
Termin SS: **Di 08.06.2010**

039 APS

KK Waditzer

Leitung: **Andrea Waditzer**
Ort: **Klagenfurt, Diözesanhaus**

Gemeinsamer Beginn - KK Klagenfurt

Leitung: **Daniela Fellner-Beer**
Termin WS: **Di 29.09.2009**
15:30 - 18:00 Uhr [2 UE]
Ort: **Pfarre Don Bosco**

Inspektionskonferenz

Referentin: **FI Prof.ⁱⁿ Heidemarie Zürner**
Termin WS: **Mi 18.11.2009**
15:00 - 17:00 Uhr [2 UE]

Gemeinsamer Abschluss – Exkursion

Leitung: **Andrea Waditzer**
Termin SS: **nach Vereinb.**

REGION Greifenburg • Obervellach

Koordinatorin u. Kontaktperson:
Edeltraud Moser (0676/87722222)

Gemeinsame Studienhalbtage

040 APS

Heilende Begegnungen aus der Kraft des Glaubens, Krisenbegleitung Schule

Wissenschaftliche Untersuchungen an Personen in und nach traumatischen Erlebnissen haben gezeigt, dass neben vielen anderen Faktoren auch Werthaltungen bei der Bewältigung von Krisen helfen können. Gerade in diesem Bereich hat fundierter und gelebter Glaube einen Stellenwert, der nicht durch andere Wertsysteme ersetzt werden kann. Es ist gerade in solchen Situationen notwendig, sehr sensibel innerhalb der Grenzen der eigenen Möglichkeiten eine tragfähige Hilfestellung aus dem Glauben anzubieten.

In diesem Studien(halb)tag wird die Möglichkeit geboten, dieses Thema sowohl schulorganisatorisch, psychologisch-therapeutisch als auch theologisch zu beleuchten.

Aufbauend auf diesen Kenntnissen werden „Erste-Hilfe-Pläne“, Arbeitsmaterialien, Möglichkeiten zur didaktischen Umsetzung sowie Kontaktstellen vorgestellt.

Was ist in Krisensituationen angebracht?

Was passiert in einer Krisensituation aus psychologischer Sicht? Welchen Rahmen bietet die Schule?

Welcher Personenkreis der Betroffenen ist zu beachten? Welche Ressourcen sind in Glaube und Religion zur Bewältigung des Erlebten vorhanden?

ReferentIn: **FI Andrea Kerschbaumer**
Mag.^a Andrea Nindler
Mag. Gerhard Simonitti

Leitung: **Katharina Ranacher**

Termin WS: **Mi 20.01.2010**
15.00 – 18.30 Uhr [4 UE]

Ort: **9800 Spittal, Pfarrzentrum**

Zielgruppe: **KK Greifenburg/Obervellach**

041 APS**Jesus erleben***Didaktischer Workshop zum Neuen Testament*

Auf dem Hintergrund der ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik und der Pädagogik von Maria Montessori hat die Referentin einen eigenen Zugang zu Perikopen mit selbst einfach herzustellenden Materialien erarbeitet. In einem Workshop werden die Materialien selbst hergestellt und ihr Einsatz im RU wird anhand von didaktischen Beispielen gezeigt.

Referentin: **Karin Bucher***Leitung:* Christian Stefaner*Termin SS:* **Mi 21.04.2010**

15:00 – 18:30 Uhr [4 UE]

Ort: 9800 Spittal, Pfarrzentrum*Zielgruppe:* KK Greifenburg/Obervellach**042 APS****KK Greifenburg***Leitung:* **Christian Stefaner***Ort:* 9761 Greifenburg, Pfarrhof

15:00 - 17:30 Uhr [3 UE]

Gemeinsamer Beginn - Koordination*Leitung:* **Christian Stefaner***Termin WS:* **Mi 30.09.2009****Inspektionskonferenz***Referentin:* **FI Andrea Kerschbaumer***Termin WS:* **Mi 18.11.2009****Gemeinsames Treffen: Dekanatspriesterkonferenz mit ReligionslehrerInnen***Leitung:* **Hermann Rindler, Dechant****Christian Stefaner***Termin SS:* **Feb 2010****Gemeinsamer Abschluss – Exkursion***Leitung:* **Christian Stefaner***Termin SS:* **Mi 16.06.2010****043 APS****KK Obervellach***Leitung:* **Katharina Ranacher****Hemma Valladares-Melgar***Ort:* 9821 Obervellach, Pfarrhof
15:00 - 17:00 Uhr [2 UE]**Inspektionskonferenz***Referentin:* **FI Andrea Kerschbaumer***Termin WS:* **Mi 30.09.2009****Gemeinsamer Abschluss – Exkursion***Leitung:* **Katharina Ranacher***Termin SS:* **Mi 23.06.2010****REGION Hermagor • Kötschach-Mauthen***Koordinatorin u. Kontaktperson:*
Edeltraud Moser (0676/87722222)**Gemeinsame Studienhalbtage****044 APS****Esoterik**

In weiten Kreisen der Gesellschaft hat sich manches, was man landläufig zur „Gebrauchsesoterik“ zählt, etabliert. Auch wenn sich vieles als kurzatmige Modeströmung entpuppt, wird es aus Gründen scheinbarer Plausibilität oft sehr intensiv „geglaubt“. Somit ist der Markt so genannter religiöser Angebote größer und verwirrender geworden.

- > Welche Hilfen können zur „Unterscheidung der Geister“ geboten werden?
- > Was versteht man unter „Esoterik“? Welches Weltbild steckt dahinter?
- > Auferstehung contra Wiedergeburt – wer hat „Recht“?
- > Okkulte Phänomene als neue pädagogische Herausforderung

Referent: **Dr. Karl-R. Essmann***Leitung:* Edeltraud Moser*Termin WS:* **Mi 18.11.2009**

14:00 - 18:30 Uhr [5 UE]

Ort: 9620 Hermagor, MHS*Zielgruppe:* KK Hermagor/Kötschach-Mauthen

045 APS

Heilende Begegnungen aus der Kraft des Glaubens, Krisenbegleitung Schule

Wissenschaftliche Untersuchungen an Personen in und nach traumatischen Erlebnissen haben gezeigt, dass neben vielen anderen Faktoren auch Werthaltungen bei der Bewältigung von Krisen helfen können. Gerade in diesem Bereich hat fundierter und gelebter Glaube einen Stellenwert, der nicht durch andere Wertsysteme ersetzt werden kann. Es ist gerade in solchen Situationen notwendig, sehr sensibel innerhalb der Grenzen der eigenen Möglichkeiten eine tragfähige Hilfestellung aus dem Glauben anzubieten.

In diesem Studien(halb)tag wird die Möglichkeit geboten, dieses Thema sowohl schulorganisatorisch, psychologisch-therapeutisch als auch theologisch zu beleuchten.

Aufbauend auf diesen Kenntnissen werden „Erste-Hilfe-Pläne“, Arbeitsmaterialien, Möglichkeiten zur didaktischen Umsetzung sowie Kontaktstellen vorgestellt.

Was ist in Krisensituationen angebracht?

Was passiert in einer Krisensituation aus psychologischer Sicht? Welchen Rahmen bietet die Schule?

Welcher Personenkreis der Betroffenen ist zu beachten? Welche Ressourcen sind in Glaube und Religion zur Bewältigung des Erlebten vorhanden?

ReferentIn: **FI Andrea Kerschbaumer**
Mag.^a Andrea Nindler
Mag. Gerhard Simonitti

Leitung: Josef Huber
Termin SS: **Di 09.03.2010**
14.00 – 18.00 Uhr [4 UE]

Ort: 9620 Hermagor, MHS
Zielgruppe: KK Hermagor/Kötschach-Mauthen

046 APS

KK Hermagor

Leitung: **Ruth Rauter**
Ort: 9620 Hermagor, Pfarrhof
15:00 - 17:00 Uhr [2 UE]

Gemeinsamer Beginn
Leitung: **Ruth Rauter**
Termin WS: **Di 13.10.2009**

Inspektionskonferenz
ReferentIn: **FI Andrea Kerschbaumer**
FI Mag. Ivan Olip
Termin SS: **Di 18.05.2010**

Gemeinsamer Abschluss – Exkursion

Leitung: **Ruth Rauter**
Termin SS: **Di 15.06.2010**

047 APS

KK Kötschach-Mauthen

Leitung: **Josef Huber**
Ort: 9635 Dellach, Pfarrhof St. Daniel
15:00 - 17:00 Uhr [2 UE]

Gemeinsamer Beginn
Leitung: **Josef Huber**
Termin WS: **Di 29.09.2009**

Inspektionskonferenz
Referentin: **FI Andrea Kerschbaumer**
Termin SS: **Di 11.05.2010**

Reflexion und Ausklang
Leitung: **Josef Huber**
Termin SS: **Di 15.06.2010**

REGION Spittal

Koordinatorin u. Kontaktperson:
Edeltraud Moser (0676/87722222)

Gemeinsame Studien(halb)tage

048 APS

Toleranzgemeinde Dornbach

Ökumenischer Beginn der Region Spittal
Die Geschichte der Toleranzgemeinden in Oberkärnten am Beispiel der Pfarrgemeinde Dornbach. Pfarrer Lewin spricht über die Gemeinde - von der Entstehung bis zur Gegenwart.

Referent: **Pf. Siegfried Lewin**
Leitung: FI Maria Ebner
FI Andrea Kerschbaumer

Termin WS: **Do 01.10.2009**
15:00 – 18.30 Uhr [4 UE]

Ort: Evangelische Kirche in Gmünd
Gries an der Lieser 5

Zielgruppe: KK Gmünd/Millstatt/Spittal
evang. RL

049 APS**Bilderwelten**

Wir wollen andere Bilderwelten – mit Hilfe des Papier- und Holzbatikens - kreieren, ebenso erfahrene Bibel-Geschichten aus dem Material entstehen lassen. Dazu können wir mit Papier, Wachs, Beize, Holz und Gold experimentieren und mutig auf Neues zugehen.

Die Batik ist ein uraltes Verfahren, das im asiatischen Raum entstanden ist. Bei dieser Art des Batikens werden die üblichen Schritte lenvers gemalt und dadurch neue Erfahrungen gewonnen. Das Papier-Batiken ist eine Technik, die auch im Unterricht eingesetzt werden kann.

Referentin: **Anne Seifert**
Leitung: Edeltraud Moser

Termin WS: **Do 05.11.2009**
14:30 – 18.30 Uhr [5 UE]
Ort: 9800 Spittal, Pfarrzentrum
Zielgruppe: KK Gmünd/Millstatt/Spittal

050 APS**Wehe, wenn sie losgelassen...**

Aggressionsbewältigung im Klassenzimmer

Dieses Trainings-Seminar ist konzipiert für alle, die im Religionsunterricht als „Großgruppen-Dompteure“ Frau und Mann stehen müssen.

Betreiben wir ein wenig Chaosforschung über die Zusammenhänge von unterdrückten Schüler-Sehnsüchten und ausgelebten Schüler-Aggressionen.

Machen wir uns auf die Suche nach einem Gleichgewicht von Motivationen und Disziplinierungen.

Techniken aus Psychodrama und Gruppendynamik helfen dabei im spielerischen Training, das eigene Handlungsrepertoire auf schwierige und verhaltensgestörte SchülerInnen zu erweitern.

Da es sich bei dem Seminarleiter zudem um einen professionellen Geschichtenerzähler handelt, wird der unterhaltsame Teil des Seminars nicht zu kurz kommen.

Referent: **Christian Stefaner**
Leitung: Mag.^a Johanna Herndl-Scheiflinger

Termin WS: **Do 04.02.2010**
15:00 – 18:30 Uhr [4 UE]
Ort: 9800 Spittal, Pfarrzentrum
Zielgruppe: KK Gmünd/Millstatt/Spittal

051 APS**Religionsunterricht krea(k)tiv**

Studentag

Der Referent bietet einen bunten Methodenmix zu den Religionsbüchern der 5. – 8. Jahrgangsstufe. Schwerpunktsetzungen werden auf die Arbeit im Religionsheft sowie auf die Klassenraum- bzw. Kirchenraumgestaltung gelegt. Leistungskultur statt Leistungskult (Alternative Beurteilungsformen), freie Lernformen und innere Differenzierung, Einsatz von SbX im Unterricht, spirituelle Angebote und religiöse Feiern entlang des Kirchenjahres sind weitere Wegmarkierungen für die Gestaltung der Workshopeinheiten, die sich am Prinzip learning by doing orientieren.

Ziel: Die KursteilnehmerInnen sollen neue Methoden für den Unterricht in der Sekundarstufe I kennen lernen und kritisch reflektieren.

Referent: **Walter Prügger**
Leitung: Edeltraud Moser

Termin WS: **Mi 07.04.2010**
09:00 - 16:00 Uhr [7 UE]
Ort: 9800 Spittal, Pfarrzentrum
Zielgruppe: KK Gmünd/Millstatt/Spittal

052 APS**Kärntner Kirchen als begehbare Bibeln**

Die Lieser aufwärts -

Kirchen- und Kunstgeschichte der Kirchen in Lieseregg, Altersberg und Innernöring entdecken und erleben.

Referent: **Prof. Heinz Ellersdorfer**
Leitung: Mag.^a Johanna Herndl-Scheiflinger

Termin SS: **Do 17.06.2010**
15:00 – 18:30 Uhr [4 UE]
Treffpunkt: Pfarrkirche Lieseregg
Zielgruppe: KK Gmünd/Millstatt/Spittal

053 APS

KK Gmünd

Leitung: **Johannes Moser**
Ort: 9853 Gmünd, Pfarrhof

Inspektionskonferenz

Referentin: **FI Andrea Kerschbaumer**
Termin WS: **Do 21.01.2010**
 15:00 - 17:00 Uhr [2 UE]

054 APS

KK Millstatt

Leitung: **Günter Färber**
Ort: 9545 Radenthein, Pfarrhof

Inspektionskonferenz

Referentin: **FI Andrea Kerschbaumer**
Termin SS: **Do 04.03.2010**
 15:00 - 17:00 Uhr [2 UE]

055 APS

KK Spittal

Leitung: **Mag.^a Johanna Herndl-Scheiflinger**
Ort: 9800 Spittal, Pfarrzentrum

Inspektionskonferenz

Referentin: **FI Andrea Kerschbaumer**
Termin WS: **Do 10.12.2009**
 15:00 - 17:00 Uhr [2 UE]

REGION Villach

Koordinatorin u. Kontaktperson:
Edeltraud Moser (0676/87722222)

Gemeinsame Studien(halb)tage

056 APS

ECCE HOMO – LUX AETERNA

Ökumenischer Beginn in Villach

Die Pfarrkirche St. Stefan in Finkenstein hat seit dem Sommer 2008 neue Glasfenster. Diese wurden von dem ortsansässigen akademischen Maler Valentin Oman in Zusammenarbeit mit dem Glaskünstler Daniel Moser

gestaltet.

Die leuchtenden Gestalten auf den Fenstern lenken die Aufmerksamkeit der Betrachter auf sich. Doch wen stellen sie dar? Christus? Die Muttergottes mit Kind? Heilige? Gestalten? Wen stellen sie wirklich dar? Deine Gestalt ist dabei und meine. Die der vorangegangenen Generationen und die der künftigen.

Referent: **Mag. Stanko Olip**
Leitung: FI Andrea Kerschbaumer
 Edeltraud Moser

Termin WS: **Fr 25.09.2009**
 15:00 - 18:00 Uhr [3 UE]

Ort: 9584 Finkenstein, Pfarrkirche
Zielgruppe: KK Villach Schlese, Susiti/Süßenbacher evang. RL

057 APS

Bilderwelten

Wir wollen andere Bilderwelten – mit Hilfe des Papier- und Holzbatikens - kreieren, ebenso erfahrene Bibel-Geschichten aus dem Material entstehen lassen. Dazu können wir mit Papier, Wachs, Beize, Holz und Gold experimentieren und mutig auf Neues zugehen. Die Batik ist ein uraltes Verfahren, das im asiatischen Raum entstanden ist. Bei dieser Art des Batikens werden die üblichen Schritte lenvers gemalt und dadurch neue Erfahrungen gewonnen. Das Papier-Batiken ist eine Technik, die auch im Unterricht eingesetzt werden kann.

Referentin: **Anne Seifert**
Leitung: Anita Susiti
 Romana Süßenbacher

Termin WS: **Mi 18.11.2009**
 14:30 – 18.30 Uhr [5 UE]

Ort: 9500 Villach, Pfarrhof St. Martin
Zielgruppe: KK Villach Schlese, Susiti/Süßenbacher

058 APS

**Im Himmel weder Mann noch Frau,
auf Erden sollen die Männer am besten nicht
heiraten und die Frauen sollen in der Kirche
schweigen**

Die unterschiedlichen Aussagen von Paulus über Frau,
Ehe und Gemeinde.

Referent: **Dr. Franjo Vidovic**
Leitung: Daniela Schlese

Termin SS: **Mi 03.03.2010**
19:00 - 21:30 Uhr [3 UE]
Ort: 9241 Wernberg, VS Damtschach
Zielgruppe: KK Villach Schlese, Susiti/Süßenbacher

059 APS

KK Schlese

Leitung: **Daniela Schlese**
Ort: 9241 Wernberg, VS Damtschach
19:00 - 21:00 Uhr [2 UE]

Erfahrungsaustausch

Leitung: **Daniela Schlese**
Termin WS: **Mi 21.10.2009**

Inspektionskonferenz

ReferentIn: **FI Andrea Kerschbaumer**
FI Ivan Olip
Termin WS: **Mi 02.12.2009**

Exkursion Assisi

Leitung: **Daniela Schlese**
Termin SS: **Mi 12.05.2010 bis**
So 16.05.2010

Gemeinsamer Abschluss – Exkursion

Leitung: **Daniela Schlese**
Termin SS: **Fr 25.06.2010**
15:00 - 20:00 Uhr [3 UE]
Ort: nach Vereinb.

060 APS

KK Susiti/Süßenbacher

Leitung: **Anita Susiti**
Romana Süßenbacher
Ort: 9500 Villach, Pfarrhof St. Martin
15:00 - 17:00 Uhr [2 UE]

Inspektionskonferenz

Referentin: **FI Andrea Kerschbaumer**
Termin WS: **Mi 13.01.2010**

Erfahrungsaustausch

Leitung: **Anita Susiti**
Termin SS: **Mi 14.04.2010**

Gemeinsamer Abschluss – Exkursion

Leitung: **Romana Süßenbacher**
Termin SS: **Mi 09.06.2010**
Ort: nach Vereinb.

REGION Althofen • Feldkirchen • St. Veit
Koordinatorin u. Kontaktperson:
Mag.^a Juliane Ogris (0676/87722223)

Gemeinsamer Studienhalbttag

061 APS

Entschleunigung – entspannt erfolgreich

Haben Sie Sehnsucht nach Einkehr und Innehalten?
Haben Sie Lust, sich zu entspannen und für einige Zeit
dem Trubel des Alltags zu entfliehen? Haben Sie Wün-
sche, die Sie an einen Stern binden wollen?
Wir haben oft so wenig Zeit, uns zu besinnen, und doch
gibt es einen Teil in uns, der weiß: in der Stille liegt die
Kraft. Nutzen Sie die Chance auf ein paar beschauliche
Stunden und lauschen Sie Geschichten, die Ihr Herz be-
rühren, während Sie neu lernen, sich zu entspannen, zu
ihrer Mitte zu finden und Kraft zu tanken... besser als
Urlaub! Mehr erfahren über:
> Entspannung, Atmung und Innehalten
> Grundlos wohl fühlen
> Die Kraft von Geschichten und die Kraft der Phantasie
> Kontakt mit dem „inneren Kind“ und, und, und...

Referentin: **Uta Kenda**
Leitung: Brigitte Kriegl

Termin WS: **Di 19.01.2010**
15:00 – 18:30 Uhr [4 UE]
Ort: 9300 St. Veit, Pfarrhof
Zielgruppe: KK Althofen/Feldkirchen/St. Veit
Kooperation: Katholisches Familienwerk

Inspektionskonferenz
Referentin: **FI Prof.ⁱⁿ Heidemarie Zürner**
Termin WS: **Do 03.12.2009**

Erfahrungsaustausch/Ideen-, Materialienbörse
Leitung: **Brigitte Kriegl**
Termin WS: **Do 21.01.2010**

062 APS

Erfahrungsorientierte Pädagogik

Die unter dem Begriff „erfahrungsorientierte Pädagogik“ zusammengefasste breite Palette an Methoden versucht über gezielt gesetzte Initiativaufgaben weiterbildende, verhaltensändernde, persönlichkeitsentwickelnde wie erzieherische Ziele zu erreichen. Über erfahrungszentrierte Lernprozesse sollen Jugendliche sich selbst besser kennen lernen und befähigt werden, ihre eigene Persönlichkeit im Kontext ihrer Lebenswelt verantwortlich zu gestalten. Die Verbindung der Elemente Natur, Erlebnis, Selbsterfahrung und Gemeinschaft soll für die Teilnehmenden ein lustvolles und spannendes Erleben und Lernen ermöglichen und sie zur Umsetzung des Erlernten für die eigene berufliche Tätigkeit im schulischen und außerschulischen Betreuungsbereich befähigen.

ReferentIn: **Dr. Peter Allmaier**
Mag.^a Iris Binder
Leitung: Gerda Schlitzer

Termin SS: **Mo 19.04.2010**
15:00 – 18:30 Uhr [4 UE]
Ort: 9560 Feldkirchen, Pfarrhof
Zielgruppe: KK Althofen/Feldkirchen/St. Veit

And the Oscar goes to...

Ein Filmnachmittag mit den neuesten „oscarreifen“ (Kurz-)Filmen für den Religionsunterricht. Im Rahmen dieses Nachmittags analysieren wir gemeinsam eine Auswahl von aktuellen Filmen (3 Stück) auf ihre mediendidaktische Einsatzbereitschaft im Unterricht. Praxistipps, thematische Einsatzmöglichkeiten und Erfahrungsaustausch runden diesen Nachmittag ab.

Referentin: **Andrea Waditzer**
Leitung: Brigitte Kriegl
Termin SS: **Do 11.03.2010**

Gemeinsamer Abschluss – Exkursion

Leitung: **Brigitte Kriegl**
Termin SS: **Do 29.04.2010**

064 APS

KK Feldkirchen

Leitung: **Gerda Schlitzer**
Ort: 9560 Feldkirchen, Pfarrhof
15:00 - 17:00 Uhr [2 UE]

Gemeinsamer Beginn

Leitung: **Gerda Schlitzer**
Termin WS: **Mo 21.09.2009**

063 APS

KK Althofen

Leitung: **Brigitte Kriegl**
Ort: 9330 Althofen, Pfarrzentrum
15:30 - 17:30 Uhr [2 UE]

Gemeinsamer Beginn

Leitung: **Brigitte Kriegl**
Termin WS: **Do 01.10.2009**

Inspektionskonferenz

Referentin: **FI Andrea Kerschbaumer**
Termin SS: **Mo 01.03.2010**

Gemeinsamer Abschluss - Exkursion

Leitung: **Gerda Schlitzer**
Termin SS: **Mo 05.07.2010**

065 APS**KK St. Veit**

Leitung: **Mag.^a Erika Dörflinger**
Ort: 9300 St. Veit, Pfarrzentrum
 15:00 - 17:00 Uhr [2 UE]

**Herstellen von biblischen Figuren zum Thema
 „Jakob und Esau“**

Referentin: **Karin Bucher**
Termin WS: **Di 06.10.2009**

Inspektionskonferenz

Referentin: **FI Prof.ⁱⁿ Heidemarie Zürner**
Termin WS: **Di 15.12.2009**

Gemeinsamer Abschluss - Exkursion

Leitung: **Mag.^a Erika Dörflinger**
Termin SS: **Di 08.06.2010**

REGION Bleiburg • Ferlach • Völkermarkt

Koordinatorin u. Kontaktperson:
Mag.^a Juliane Ogris (0676/87722223)

Gemeinsamer Studientag**066 APS****Kirchen(t)räume – Alte Räume neu erleben**

Die Kirchenraumpädagogik hat das Anliegen, Menschen durch verschiedene Sinneswahrnehmungen Kirchenräume ganzheitlich nahe zu bringen und wirkliche Begegnung mit dem Kirchenraum zu ermöglichen:

- > Die Kirche von außen wahrnehmen
- > Den Innenraum der Kirche entdecken und erspüren
- > Anregungen und weitere methodische und didaktische Tipps und Ideen

Referentin: **Edeltraud Moser**
Leitung: Ulrike Wautsche-Pototschnik
 Frida Marketz/Heidi Lampichler
 Monika Jenšac

Termin WS: **Do 22.10.2009**
 09:00 – 16:00 Uhr [7 UE]

Ort: 9121 Tainach, Bildungshaus
Zielgruppe: KK Bleiburg/Ferlach/Völkermarkt

067 APS**KK Bleiburg**

Leitung: **Ulrike Wautsche-Pototschnik**

**RL als Investor von Zeit, Idealen, Werten bei der
 Erstkommunionvorbereitung**

Gemeinsamer Beginn – Vorbereitung auf den Pastoraltag

Referentin: **Angela Kulmesch**

Leitung: Heidi Lampichler
 Frida Marketz

Termin WS: **Do 24.09.2009**
 15:00 – 17:30 Uhr [3 UE]

Ort: 9020 Klagenfurt, Viktringer Ring 19
 Provinzhaus–Kapelle/Provincialna hiša

Inspektionskonferenz

Referent: **FI Mag. Ivan Olip**
Termin SS: **Do 15.04.2010**
 17:00 – 19:00 Uhr [2 UE]
Ort: 9150 Bleiburg, Pfarrhof

Gemeinsamer Abschluss

Leitung: **Ulrike Wautsche-Pototschnik**
Termin SS: **Do 17.06.2010**
 17:00 – 19:00 Uhr [2 UE]
Ort: 9132 Gallizien, Pfarrhof

068 APS**KK Ferlach • Rosegg**

Leitung: **Heidemarie Lampichler**
Frida Marketz
Ort: 9020 Klagenfurt/Celovec, Slomšekheim

**RL als Investor von Zeit, Idealen, Werten bei der
 Erstkommunionvorbereitung**

Gemeinsamer Beginn – Vorbereitung auf den Pastoraltag

Referentin: **Angela Kulmesch**

Leitung: Heidi Lampichler
 Frida Marketz

Termin WS: **Do 24.09.2009**
 15:00 – 17:30 Uhr [3 UE]

Ort: 9020 Klagenfurt, Viktringer Ring 19
 Provinzhaus–Kapelle/Provincialna hiša

Inspektionskonferenz

Referent: **FI Mag. Ivan Olip**
Termin SS: **Do 15.04.2010**
 15:00 - 17:00 Uhr [2 UE]

Gemeinsamer Abschluss - Exkursion

Die Pfarrkirchen und Filialkirchen des KK Ferlachs kennen lernen, verbunden mit einer 2-3 stündigen Pilgerwanderung.

Leitung: **Heidemarie Lampichler
Frida Marketz**

Termin SS: **Do 24.06.2010**

069 APS

KK Völkermarkt

Leitung: **Monika Jenšac**

Zeit: 15:00 - 17:00 Uhr [2 UE]

Gemeinsamer Beginn im KK

Referent: **Dechant Johann Dersula**

Termin WS: **Mi 30.09.2009**

Ort: 9112 Stift Griffen, Pfarrhof

Inspektionskonferenz

Referent: **FI Mag. Ivan Olip**

Termin SS: **Mi 10.03.2010**

Ort: 9100 Völkermarkt,
Pfarrhof St. Magdalena

Gemeinsamer Abschluss

Leitung: **Monika Jenšac**

Termin SS: **Mi 23.06.2010**

Ort: nach Vereinb.

REGION St. Andrä • Wolfsberg

Koordinatorin u. Kontaktperson:
Mag.^a Juliane Ogris (0676/87722223)

Gemeinsamer Studienhalbttag

070 APS

Vom frustrierten Dompteur zum kreativen Jongleur

Freiheit des Willens - Wille zum Sinn - Sinn des Lebens: Wie wirkt sich das Fundament des logotherapeutischen Menschenbildes nach V. E. Frankl im pädagogischen Handlungsfeld „Schule“ aus?

Ausgehend von gesetzlichen Vorgaben soll die Möglichkeit kreativer Mitgestaltung des Lebensraumes Schule aufgezeigt werden und trotz der oft als einengend erfahrenen Rahmenbedingungen und Strukturen die möglichen Freiräume einer verantwortlichen Wahl ver-

deutlicht werden. Wir haben viel mehr Potenzial als wir ahnen, um zum Wohle aller, nach bestem Wissen und Gewissen, Schule mitzugestalten.

„Es gibt keine Lebenssituation, die nicht gestaltet werden kann, sei es durch Verändern oder durch Erdulden!“ (V. E. Frankl)

Referentin: **FI Prof.ⁱⁿ Heidemarie Zürner**

Leitung: Manuela Kaltschmidt
Andrea Praprotnik

Termin WS: **Mi 25.11.2009**
15:00 – 18:30 Uhr [4 UE]

Ort: 9470 St. Paul, Pfarrhof

Zielgruppe: KK St. Andrä/Wolfsberg

071 APS

KK St. Andrä

Leitung: **Manuela Kaltschmidt
Andrea Praprotnik**

Ort: 9470 St. Paul, Pfarrhof
15:00 - 17:00 Uhr [2 UE]

Gemeinsamer Beginn - Europaausstellung Macht des Wortes. Macht des Bildes.

Referent: **P. Mag. Siegfried Statmann**

Leitung: Manuela Kaltschmidt

Termin WS: **Mi 23.09.2009**

Freiarbeitsmaterialien RU für die VS Karwoche Studienhalbttag

Schwerpunkt: Reformpädagogik

Lernende, die selbst bestimmen, woran sie mit wem auf welchem Weg arbeiten – das Ideal der Freiarbeit ist in Grundschulen vielerorts schon Realität geworden. ReligionslehrerInnen, die sich diesem Weg öffnen möchten, brauchen weitere Anregungen und Material. Walter Prügger präsentiert an diesem Nachmittag Materialien und Konzepte für die Freiarbeit anhand des thematischen Schwerpunktes der KARWOCHE. Die vorgestellten Materialien werden an diesem Nachmittag auf ihre Tauglichkeit nach dem Prinzip learning by doing erprobt.

Ziel: Die KursteilnehmerInnen sollen Konzeptionen der Freiarbeit anhand konkreter Materialien erproben und kritisch bewerten.

Referent: **Walter Prügger**

Termin WS: **Mi 14.10.2009**
15:00 – 18:30 [4 UE]

Inspektionskonferenz

Referentin: FI Prof.ⁱⁿ Heidemarie Zürner
Termin WS: Mi 03.02.2010

Offenes Lernen

Referentin: Brigitte Weber
Termin SS: Mi 03.03.2010

Gemeinsamer Abschluss

Ideenbörse - Materialaustausch
Leitung: Manuela Kaltschmidt
Termin SS: Mi 30.06.2010

072 APS

KK Wolfsberg

Leitung: Elisabeth Steinkellner
Claudia Grein
Ort: 9400 Wolfsberg, Pfarrhof
17:00 - 19:00 Uhr [2 UE]

Gemeinsamer Beginn:

Wallfahrt nach Bad St. Leonhard - Leonhardikirche

Leitung: Elisabeth Steinkellner
Claudia Grein
Termin WS: Mi 07.10.2009
15:00 – 18:30 Uhr [3 UE]
Treffpunkt: 9400 Wolfsberg, Pfarrhof

Inspektionskonferenz

Referentin: FI Prof.ⁱⁿ Heidemarie Zürner
Termin WS: Mi 27.01.2010

Supergrips & Co. Quiz- und Ratespiele

Referentin: Mag.^a Gerda Gstättnner
Termin SS: Mi 17.03.2010

Gemeinsamer Abschluss:

Ideen-, Materialienbörse mit Andacht
ReferentIn: RL des
KK Wolfsberg/Bad St. Leonhard
Termin SS: Mi 19.05.2010

ZLG Berufseingangsphase

„Aller Anfang ist schwer“ oder „Frisch gewagt ist halb gewonnen“ oder „First impressions go a long way“ – das Thema „Anfang“ ist ein sehr wichtiges, auch was den Religionsunterricht betrifft. Deshalb ist es uns ein ganz besonderes Anliegen, Einsteiger/innen in den Religionsunterricht sowohl fachlich als auch persönlich gut zu begleiten.

Zu diesem Zweck gibt es für ReligionslehrerInnen aus dem Bereich APS den Zertifikatslehrgang Berufseingangsphase mit ausgewählten Pflicht- und Wahlveranstaltungen. Für die Absolvierung des ZLG BEPH haben ReligionslehrerInnen zwei Studienjahre Zeit. In dieser Phase sind 36 UE Pflichtveranstaltungen und 24 UE Wahlveranstaltungen zu absolvieren und eine Forschungsfrage unter individueller Betreuung zu bearbeiten.

Zum Abschluss der BEPH gibt es ein Zeugnis, welches am Schulamt vorgewiesen werden muss. Damit wird eine weitere Verwendung für den Religionsunterricht ermöglicht. Außerdem gibt es für den Abschluss der BEPH 6 ECs.

Mag.^a Gerda Gstättnner
Bereichsverantwortliche

073 ZLG BEPH

First impressions go a long way

*Der Anfang ist die Hälfte vom Ganzen – die Wichtigkeit der ersten Stunden im RU
Pflichtseminar*

Wer am Anfang für gute Voraussetzungen sorgt, tut sich danach mit Unterricht und Verkündigung viel leichter. Wie man den Boden für ein gutes Schuljahr bereitet, soll an diesem Nachmittag erarbeitet werden.

ReferentIn: Mag.^a Maria-Elisabeth Dohr
Mag.^a Gerda Gstättnner
KPHE-Team

Leitung: Mag.^a Gerda Gstättnner

Termin WS: Mo 14.09.2009
14.30 – 17:45 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: BEPH, UP, alle RL

074 ZLG BEPH

Erste Schritte

*Reflexion der ersten Unterrichtstätigkeit, KPHE als Servicestelle für RL
Pflichtseminar*

Blick auf die ersten Erfahrungen im Schulalltag, Kennen lernen der Medienstelle, der Gottesdienstbörse, der Sternstunden, Behelfe an der KPHE, Bibliothek als Fundgrube für den RU

ReferentIn: **KPHE-Team**
Leitung: Mag.^a Gerda Gstättnner

Termin WS: **Mo 05.10.2009**
14.30 – 17:45 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: BEPH, UP

Intensivseminar - Pflicht: siehe 078 FD

“Alter, was geht mit dir?”

Verbal und verhaltenstechnisch richtiger Umgang mit auffälligen SchülerInnen im Religionsunterricht

Reflexionsseminar - Pflicht: siehe 089 FD

“Alter, was geht mit dir?” - Reflexionsseminar

075 ZLG BEPH

Das Schuljahr zieht sich

*Reflexion der laufenden Unterrichtstätigkeit, rechtliche Informationen vom Schulumt
Pflichtseminar*

Austausch von Erfahrungen, Reflexion, Beratung und Hilfestellung bei aktuellen Problemen im Schulalltag, für den Religionsunterricht wichtige juristische Informationen

ReferentIn: **KPHE-Team**
Mag.^a Rosemarie Rossmann

Leitung: Mag.^a Gerda Gstättnner

Termin WS: **Mi 09.12.2009**
14.30 – 17:45 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: BEPH, UP

076 ZLG BEPH

Wo wohnt Gott?

Theologisieren mit Kindern

Kindliche Fragen theologisch fundiert und trotzdem kindgerecht im Religionsunterricht zu behandeln ist oft eine große Herausforderung. In diesem Seminar gibt es Anleitungen zum theologischen Diskurs mit Kindern.

Referent: **Dr. Ludwig Trojan**
Leitung: Mag.^a Gerda Gstättnner

1. Termin WS: **Mo 25.01.2010**
14.30 – 16.45 Uhr [3 UE]

Wo wohnt Gott? - Reflexionsseminar

Wie ist es gelungen, mit den Kindern im Religionsunterricht in einen theologischen Diskurs zu kommen? Welche Erfahrungen haben wir gemacht?

2. Termin SS: **Mi 14.04.2010**
14.30 – 16.45 Uhr [3 UE]

Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: BEPH, UP, alle RL

077 ZLG BEPH

Eine runde Sache

*Rückblick auf das erste Unterrichtsjahr
Pflichtseminar*

Erfolge, Misserfolge, Sternstunden, verhaute Stunden, Erlebnisse mit SchülerInnen, KollegInnen, SchulleiterInnen, Priestern, ... vieles geschieht im Laufe eines Schuljahres. Sich an Gelungenem freuen und das Misslungene zu integrieren, damit es eine „runde Sache“ wird, ist Ziel dieser Lehrveranstaltung.

Referentin: **Mag.^a Maria-Elisabeth Dohr**
Mag.^a Gerda Gstättnner

Leitung: Mag. Gerda Gstättnner

Termin SS: **Mo 07.06.2010**
14.30 – 17:45 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: BEPH, UP

Lehrgang Fachdidaktik Religion

Der Bereich „Fachdidaktik“ beinhaltet alle Fortbildungsveranstaltungen, die sich auf die Vermittlung von bestimmten Inhalten im Religionsunterricht beziehen.

Im ersten, allgemeinen Teil finden sich jene Veranstaltungen, die nicht einem bestimmten Schultyp zuzuordnen sind, also für alle ReligionslehrerInnen von Interesse sind.

Darauf folgen die einzelnen Bereiche, geordnet nach Fachbereichen – Musikerziehung, Mediendidaktik (geeignet für alle) und Schultypen – VS, SEK I, Sonderpädagogik und Inklusive Pädagogik, FBS/LFS/PTS.

Damit die Zusammenstellung einer individuellen Fortbildung für jede/n einzelne/n ReligionslehrerIn gut gelingen kann, zahlt es sich aus, einen Blick auf alle Veranstaltungen aus dem gesamten Bereich Fachdidaktik zu werfen. Es könnte sich in einem der Fachbereiche oder Schultypen eine Veranstaltung finden, die auf ein ganz spezielles Bedürfnis oder Interesse ausgerichtet ist, gerade für eine bestimmte Situation oder Schule aktuell ist. Alle können und dürfen Veranstaltungen für alle verschiedenen Fachbereiche bzw. Schultypen auswählen und besuchen!

Mag. Gerda Gstättnner
Lehrgangsleiterin

Intensivseminare

078 FD

„Alter, was geht mit dir?“

Verbal und verhaltenstechnisch richtiger Umgang mit auffälligen SchülerInnen im Religionsunterricht

Dieses Trainings-Seminar ist konzipiert für alle, die im Religionsunterricht als „Großgruppen-Dompteure“ ihre Frau bzw. ihren Mann stehen müssen. Betreiben wir ein wenig Chaosforschung über die Zusammenhänge von unterdrückten SchülerInnen-Sehnsüchten und ausgelebten SchülerInnen-Aggressionen. Machen wir uns auf die Suche nach einem Gleichgewicht von Motivationen und Disziplinierungen.

Techniken aus Psychodrama und Gruppendynamik helfen dabei im spielerischen Training, das eigene Handlungsrepertoire auf schwierige und verhaltensgestörte Schüler/Schülerinnen zu erweitern.

Da es sich bei dem Seminarleiter zudem um einen professionellen Geschichtenerzähler handelt, wird der unterhaltsame Teil des Seminars nicht zu kurz kommen.

Referent: Christian Stefaner
Leitung: Mag.^a Gerda Gstättnner
Termin WS: Di 27.10.2009
Mi 28.10.2009
09:00 – 17:00 Uhr [16 UE]
Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: ZLG BEPH, INKL, alle RL

079 FD

Im Berufsleben an Grenzen stoßen Grenzen als Teil unseres Lebens und ihre Bedeutung im Glauben

Intensivseminar für RL der Anstellungsjahre 1980 bis 1983

In diesen Tagen wollen wir einen Blick zurück auf unsere Lebens-, Glaubens- und Berufsgeschichte richten und unsere diesbezüglichen Erfahrungen austauschen.

Vom Heute ausgehend blicken wir auf unsere Berufslaufbahn, betrachten im Spannungsfeld der heutigen gesellschaftlichen und kirchlichen Gegebenheit unsere berufliche Situation und richten dann den Blick in die Zukunft.

Gemeinsam mit unserem Bischof werden wir als „Erinnerungsgemeinschaft“ auf unsere christliche Herkunft und Zukunft blicken und das Seminar mit einer Andacht/Vesper oder Eucharistiefeier ausklingen lassen.

Referent: Pfr. Mag. Johann Staudacher
Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz
Leitung: Mag.^a Lieselotte Wolf
Edeltraud Moser

Termin SS: Mo 22.03.2010
Di 23.03.2010
09:00 – 16:00 Uhr [14 UE]
Ort: 9121 Tainach, Bildungshaus Sodalitas
Zielgruppe: RL der Anstellungsj. 1980 bis 1983

080 FD

Das Vater unser

Intensivseminar

Die Jünger bitten Jesus: „Herr, lehre uns beten“ (Lk11, 1). Wer betet tut dies in und aus einer Tradition, in einer Überlieferung. Betend treten wir in das Gebet anderer ein. Wir beten mit. Gebet ist Vollzug des Glaubens.

Das Vater unser, das Gebet der Christen, wird auf der Basis der ganzheitlich-sinnorientierten Pädagogik anschaulich näher gebracht. Die einzelnen Bitten werden geschaut, gedeutet und ausgestaltet.

Das Vater unser als Grundgebet soll nicht nur für unsere Kinder erschlossen werden, sondern für jene, die der Lebensgrund unserer Kinder sind.

Diese Pädagogik ist nicht nur eine praktische Arbeitshilfe, sondern ein Weg, den wir selbst als eigenen Glaubensweg gehen müssen, wenn wir andere darauf mitnehmen wollen.

ReferentIn: Daniela Fellner-Beer
Prof. Franz Kett
Maria Silan

Leitung: Daniela Fellner-Beer

Termin SS: Mo 03.05.2010
Di 04.05.2010
09:00 - 16:00 Uhr [14 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: alle RL, evang. RL
Tn des ZLG BEPH, ZLG INKL
max. 45 TeilnehmerInnen

Studien(halb)tage

081 FD

Tag der Sprachen

Sprechen mit dem Körper - Gebärdensprache im RU Studienhalbtage

Die ÖGS wird als selbständige Sprache mit der damit verbundenen Kultur vorgestellt und es wird ihre Wichtigkeit für gehörlose Menschen erörtert.

Wie die Gebärdensprache Eingang in den Religionsunterricht finden kann und wie ReligionspädagogenInnen am besten mit gehörlosen und gehörberechtigten SchülerInnen kommunizieren können, ist ein weiteres Thema dieses Studiennachmittages.

ReferentIn: Günter und Karina Dobner
Verein Visuelles Hören

Gerlinde Wrießnegger
Dagmar Schnepf
Zentrum Hören

Mag. Johann Weishaupt
Erich Pak
Georg Berger

SPZ für Gehörbeeinträchtigte

LehrerInnen- und SchülerInnenteam
der 5.Klasse der VS 1 Klagenfurt

Leitung: Mag.^a Gerda Gstättner

Termin WS: Mo 28.09.2009
14:00 – 17:00 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: alle RL, Tn des ZLG INKL

Kooperation: mit Landesschulrat
LSI Dr.ⁱⁿ Dagmar Zöhrer, SPZ

082 FD

Schützen und Unterstützen

Studientag

Sexueller Missbrauch ist, obwohl in den letzten Jahren verstärkt öffentliches Thema, immer noch ein großes Tabu. Das heißt: Es fällt schwer, sich damit auseinander zu setzen und offen darüber zu sprechen. Doch (sexuelle) Gewalt öffentlich zu machen, sich ihr zu stellen, ist ein ganz wesentlicher Beitrag zur Prävention.

Thema dieses Studientags soll sein:

- > Sexueller Missbrauch als eine Form von Gewalt
- > Erkenntnisse zur Täter-Opfer-Beziehung
- > Opferarbeit – Täterarbeit: Zwei Seiten einer Medaille
- > Woran erkenne ich sexuellen Missbrauch?
- > Was tun bei vermutetem Missbrauch?
- > Wie kann ich vermutete und/oder bekannte Opfer begleiten und stützen?
- > Über sexuelle Gewalt sprechen heißt, über Sexualität sprechen
- > Aufgaben und Möglichkeiten der Schule
- > Vom Aushalten der Spannung: reagieren statt überreagieren

> Grenzen wahrnehmen und wahren: eigene und fremde, institutionelle und gesetzliche Grenzen

Wissenschaftliche Erkenntnisse und Erfahrungen aus der praktischen Arbeit werden vorgestellt, dazu kommen Diskussion und Austausch sowie methodische Übungen für einen praxisbezogenen und lösungsorientierten Umgang mit der Thematik.

Das Seminar wird sich dabei vor allem an den konkreten Wünschen und Fragen der TeilnehmerInnen orientieren.

Referent: Univ.-Lekt. Dr. Dieter Schmutzer
Lebens- und Sozialberater, Sexualpädagoge, Kommunikations-trainer; Institut für Lebensgestaltung

Leitung: Mag.^a Maria-Elisabeth Dohr

Termin WS: Do 14.01.2010
09:00 – 16:30 Uhr [8 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: alle RL

Pädagogische Werkstätte

083 FD

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes*Pädagogische Werkstätte zum Thema „Trinität“*

Im Apostolischen Glaubensbekenntnis drücken wir unseren Glauben an den einen Gott in drei Personen aus. Das Bekenntnis zum dreieinigen Gott ist ein Zugeständnis, dass wir Menschen mit unseren Sinnen das Geheimnis Gottes nicht erfassen und nicht erklären können, sondern nur das von IHM wissen, was er selbst zu unserem Heil offenbart hat.

In der Pädagogischen Werkstätte wird nicht nur theologisches Basiswissen vermittelt, sondern auch anhand vieler didaktischer Beispiele gezeigt, wie an unterschiedlichen Schultypen den Kindern Zugänge zum Thema „Trinität“ eröffnet werden können.

ReferentIn: **ProfessorInnenteam der KPHE***Leitung:* Mag.^a Maria-Elisabeth Dohr*Termin WS:* **Mi 02.12.2009**
09:00 – 16:00 Uhr [7 UE]*Ort:* Diözesanhaus*Zielgruppe:* alle RL, Studierende der KPHE

084 FD

Das Geheimnis der Eucharistie*Pädagogische Werkstätte*

Das Geheimnis der Eucharistie ist die eigentliche Mitte der heiligen Liturgie, ja des ganzen christlichen Lebens. Im Religionsunterricht erleben wir gerade in Bezug auf die Eucharistie eine Diskrepanz zwischen kirchlichem Verständnis und dem Leben der Kinder, die meist nur während der Zeit der Erstkommunionvorbereitung in Ansätzen überwunden wird.

An diesem Tag soll durch verschiedene theologische und didaktische Impulse versucht werden, auch für andere Schulstufen Zugänge zum Geheimnis der Eucharistie zu entwickeln.

ReferentIn: **ProfessorInnenteam der KPHE***Leitung:* Mag.^a Maria-Elisabeth Dohr*Termin SS:* **Fr 19.02.2010**
09:00 – 16:00 Uhr [7 UE]*Ort:* Diözesanhaus*Zielgruppe:* alle RL, Studierende der KPHE

Nachmittagsveranstaltungen

085 FD

Kreatives Werken

Schmieden von einfachen symbolischen Werkstücken wie z. B. Kreuznägeln, Kreuzform...

Alternativ können TeilnehmerInnen, die im vorigen Jahr nicht an der Lehrveranstaltung „Arbeiten mit altem Holz“ teilgenommen haben, mit diesem Werkstoff arbeiten und dabei Holzkreuze erstellen.

Referent: **Mag. Johann Freytag***Leitung:* Edeltraud Moser*Termin WS:* **Fr 18.09.2009**
14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]*Ort:* Diözesanhaus*Hinweis:* **Der Arbeitsplatz ist von 08:00-17:00**

benutzbar. Freiwilliger Materialkostenbeitrag. Wichtig: Feste Arbeitsschuhe, Arbeitshandschuhe (Leder), Arbeitsoverall, Schutzbrille

Information: edeltraud.moser@kath-kirche-kaernten.at

Zielgruppe: alle RL, Studierende der KPHE

086 FD

Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur*Vorstellung des Workshops für Mädchen*

In diesem Workshop, das als Projekt an Schulen oder in Pfarren stattfindet, lernen Mädchen mit Hilfe von unterhaltsamen Spielen und Musik jede Menge Neuigkeiten über sich und ihren Körper.

„Nur was ich schätze, kann ich schützen“ ist das Motto des Workshops. Es wird auf eine anschauliche, liebevolle und spannende Weise

> die positive Einstellung zum Körper und zur Sexualität

> die Achtung vor sich selber

> und dem Wunder des Lebens gefördert.

Referentin: **Martha Weisböck**

Dipl. Pastoralassistentin, Dipl. Beraterin für Natürliche Familienplanung, in der Jugendarbeit tätig (Pfarre, Dekanat, Jugendzentrum), Päd. Mitarbeiterin im Gästehaus St. Hemma in Gurk (vorwiegend Leitung von Orientierungstagen), Referentin in der Erwachsenenbildung (Rituale in der Familie, Sexualpädagogik, Kindererziehung.), Begleitung von Eltern, deren Kind vor, während oder nach der Geburt gestorben ist, MFM-Projektleiterin für Kärnten

Leitung: Mag.^a Maria-Elisabeth Dohr*Termin WS:* **Mi 14.10.2009**
15:00 – 18:00 Uhr [3 UE]*Ort:* Diözesanhaus*Zielgruppe:* alle RL an NMS, HS und AHS

087 FD

Kirchen(t)räume – Alte Räume neu erleben *Kirchenraumpädagogik*

Die Kirchenraumpädagogik hat das Anliegen, Menschen durch verschiedene Sinneswahrnehmungen Kirchenräume ganzheitlich nahe zu bringen und wirkliche Begegnung mit dem Kirchenraum zu ermöglichen:

- > Die Kirche von außen wahrnehmen
- > Den Innenraum der Kirche entdecken und erspüren
- > Anregungen und weitere methodische und didaktische Tipps und Ideen

Referentin: **Edeltraud Moser**

Leitung: Edeltraud Moser

Termin WS: **Fr 16.10.2009**
14:00 – 18:00 Uhr [5 UE]

Ort: Pfarrhof u. Pfarrkirche Feistritz/Drautal

Zielgruppe: alle RL

088 FD

Möglichkeiten und Grenzen interreligiöser Feiern

An einigen Schulen gelingt es bereits, interreligiöse Feiern durchzuführen und so Integration zu leben und zu fördern.

Anlässe können sein: kirchliche und profane Feste innerhalb des Jahres, Todesfall an der Schule usw.

Gemeinsam mit katholischen, evangelischen und muslimischen Kollegen/innen wollen wir in Dialog treten, unsere positiven wie auch negativen Erfahrungen kund tun und thematisieren, wo wir an Grenzen stoßen.

ReferentIn: **Ilse Fina**
RL der drei Glaubensgemeinschaften

Leitung: Daniela Fellner-Beer
Maria Ebner

Termin WS: **Do 22.10.2009**
15:00 – 18:15 Uhr [4 UE]

Ort: Pfarrzentrum St. Ruprecht

Kooperation: KPHvie evang.

Zielgruppe: alle RL, evang. RL

089 FD

“Alter, was geht mit dir?” - Reflexionsseminar *Verbal und verhaltenstechnisch richtiger Umgang mit auffälligen SchülerInnen im Religionsunterricht*

In diesem Seminar wird reflektiert, wie die aus dem Intensivseminar gewonnenen Erkenntnisse in die Praxis umgesetzt werden konnten.

Referent: **Christian Stefaner**

Leitung: Mag.^a Gerda Gstättnner

Termin WS: **Mo 30.11.2009**
15:00 – 18:15 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: Tn am ZLG INKL, BEPH, UP, alle RL

090 FD

Sinnfrage im Alter

Was habe ich vom Leben noch zu erwarten?

Was erwartet das Leben noch von mir?

Was kann ich noch tun?

Welche Bereiche meines Lebens sind „heil“ geblieben trotz aller Einschränkungen, die das Alter mit sich bringt?

Vor dem Hintergrund des berühmten Scheunengleichnisses V. E. Frankls wird der Appellcharakter des Lebens bis zum letzten Atemzug bewusst gemacht und ermuntert den Menschen (noch) gegebene Sinnmöglichkeiten in die Wirklichkeit zu bergen.

Referentin: **FI Prof.ⁱⁿ Heidemarie Zürner**

Leitung: Daniela Fellner-Beer

Termin WS: **Mo 30.11.2009**
15:00 – 18:30 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: alle RL

091 FD

Zur Würde der Person

Mensch, wessen Ebenbild trägst du in dir?

V. E. Frankl sagt als Psychiater: „Wer um die Würde, die unbedingte Würde jeder einzelnen Person weiß, hat auch unbedingte Ehrfurcht vor der menschlichen Person - auch vor dem kranken Menschen, auch vor dem unheilbar kranken und auch noch vor dem unheilbar Geisteskranken. In Wahrheit gibt es nämlich gar keine

„Geistes“-Krankheiten. Denn der „Geist“, die geistige Person selbst, kann überhaupt nicht krank werden, und auch noch hinter der Psychose ist sie da, wenn auch selbst dem Blick des Psychiaters kaum sichtbar.“

Referentin: FI Prof.ⁱⁿ Heidemarie Zürner
Leitung: Daniela Fellner-Beer

Termin WS: Di 02.02.2010
15:00 – 18:30 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL

092 FD

Die Kraft der Stille - ein Nachmittag zum Aufatmen *Besinnungsnachmittag*

Im ausgefüllten Tagesablauf sind Zeiten der Stille rar geworden. Körperwahrnehmung, Achtsamkeit in der Natur, Stille, Impulse aus der HI. Schrift und der spirituellen Tradition sowie das Gespräch miteinander sollen eine persönliche, spirituelle „Standortbestimmung“ ermöglichen und als Kraftquellen für den Alltag erschlossen werden.

Referentin: Mag.^a Waltraud Kraus-Gallob
Leitung: Daniela Fellner-Beer

Termin SS: Do 25.03.2010
15:00 – 18:15 Uhr [4 UE]

Ort: 9241 Wernberg, Kloster - Maierei
Zielgruppe: alle RL
Hinweis: Beitrag Raummiete € 3,00

093 FD

Groove and move

Von der eigenen Körperwahrnehmung zur Wahrnehmung verschiedener Musikinstrumente, über das Erleben und Erzeugen von Klängen und Geräuschen zum gemeinsamen Spiel in Improvisation und kleinen eigenständigen Percussionstücken kommen.

Musik als Kommunikationsmittel kann gerade bei verhaltensauffälligen und/oder beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen von großer Bedeutung sein. Guter und richtiger Einsatz von Musik und Instrumenten im Unterricht fördert soziale Kompetenzen, Konzentration, Kreativität u.v.m.

Referentin: Mag.^a Kathrin Grindling
Leitung: Daniela Fellner-Beer

Termin SS: Do 08.04.2010
15:00 – 18:15 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL, ZLG BEPH, ZLG INKL

Fachdidaktik Musikerziehung

„Wer singt, betet doppelt!“ Lieder sind eigenständige Formen der Verkündigung.

Impulse zum Erlernen von neuen Liedern für den Einsatz im Unterricht werden angeboten, dem Kirchenjahr entsprechend, sowie für spezielle Feiern geeignetes Liedgut wird vorgestellt und zu Workshops - Singen und Musizieren - auch mehrstimmig - wird eingeladen.

In diesem Sinne freue ich mich auf die gemeinsame Arbeit

Waltraud Leopold
Bereichsverantwortliche

094 FD ME

Flotte Songs über Gott und die Welt

Neue religiöse Kinderlieder von und mit Kurt Mikula

...flotte Musik, gute Einfälle, aktuelle Texte und eine Musik, bei der man spürt, dass es allen viel Freude macht... für alle, die selber gerne Musik machen und auch beim Gottesdienst flotte Lieder singen, ist das eine richtige Fundgrube (Salzburger Kirchenblatt). Kurt Mikula hat mittlerweile 4 CDs (Probiere einfach, So oder So, Sonnenstrahlen, Liebe das Leben) mit einzigartigen Liedern über Gott und die Welt herausgebracht. Daraus werden Liedbeispiele vorgestellt, eingelernt und gesungen. Besonders bewährt haben sich die Lieder bei der Erstkommunion, bei Familiengottesdiensten und im Unterricht. Hörproben und Fotos zu den CDs gibt es unter: www.rpi-virtuell.net/mikula

Referent: Kurt Mikula
Leitung: Waltraud Leopold

Termin WS: Di 29.09.2009
15:00 – 18:15 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL und Studierende der KPHE

095 FD ME

Lieder für die Grundschule

Lieder, die speziell für SchülerInnen in der Volksschule geeignet sind

Erlernen, kennen lernen und singen von NEUEM GEISTLICHEN LIEDGUT für den Religionsunterricht und den Gottesdienst unter Berücksichtigung des Kirchenjahres.

Referent: **Karl Fellner**
Leitung: Waltraud Leopold

Gemeinschaft - Schöpfung

„Saget danke allezeit ...“

1. Termin WS: **Di 13.10.2009**

Weihnachtsfestkreis

„Im Advent ist ein Licht erwacht ...“

2. Termin WS: **Di 24.11.2009**

Osterfestkreis „Seht das Zeichen seht das Kreuz...“ - „Manchmal feiern wir ...“

3. Termin SS: **Di 23.02.2010**
15:00 – 16:30 Uhr [2 UE]

Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL, ZLG BEPH
mind. 8 TeilnehmerInnen

096 FD ME

Ensemble der RL und StudentInnen der KPHE Workshop

ReligionslehrerInnen und StudentInnen sind eingeladen in einem Ensemble, sprich mit mehrstimmigem Gesang und Instrumentalbegleitung, ein Repertoire zu erarbeiten, welches bei feierlichen Gottesdiensten und diversen Anlässen zum Einsatz kommen können.

Referentin: **Waltraud Leopold**

Termine: WS **Di 03.11.2009**
WS **Di 02.02.2010**
SS **Di 20.04.2010**
15:00 – 18:15 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL und Studierende der KPHE

097 FD ME

Sonne und Regen

Neue religiöse Lieder für Klein und Groß

Ich, Lorenz, lade Dich ein, neue Lieder zu den verschiedensten Themen (Martin, Erntedank und vor allem Erstkommunion) kennen zu lernen.

Anhand meines neuen Liederheftes „Sonne und Regen“ (mit Lern- CD) ersingen wir uns einen neuen Schatz. Dieser beinhaltet sowohl Lieder für die Kleinen (Volksschule), wie auch für Größere (Hauptschule). Zu manchen Songs wird auch getanzt. Ich würde mich auf Dich freuen (wenn Du willst, nimm Deine Gitarre mit!)

Referent: **Lorenz Karner**
Leitung: Waltraud Leopold

Termin WS: **Di 12.01.2010**
15:00 – 18:15 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL und Studierende der KPHE
Mitzubringen: Eventuell Instrumente und das Liederbuch „Lobpreis“

098 FD ME

Neue Lieder für den Gottesdienst und die Katechese - aus der erweiterten 4. Auflage des Liederbuches „Lobpreis“

Immer wieder werden neue, gut singbare Lieder für den Gottesdienst gesucht, Lieder, die zeitgemäß sind und von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gleichermaßen gern gesungen werden. Im Anhang der 4. Auflage sind 132 neue Lieder zu finden.

Für den Religionsunterricht werden Gesänge benötigt, die dann auch in der Hl. Messe verwendet werden können. Bei manchen Liedern möchte man einfach wissen, wie man sie richtig singt und wann man sie am besten einsetzen kann. Oft hätte man gerne 4-stimmige Sätze der neuen Lieder für Kirchenchöre oder Singgruppen und weiß nicht, wo man sie finden kann. In diesem Seminar wollen wir die Möglichkeit anbieten, viele dieser Wünsche gemeinsam aufzuarbeiten.

Referent: **Peter Rainer**
Leitung: Waltraud Leopold

Termin SS: **Di 16.03.2010**
15:00 – 18:15 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL und Studierende der KPHE
Mitzubringen: Eventuell Instrumente und das Liederbuch „Lobpreis“

Fachdidaktik Medien Mediathek

Auf der Homepage der KPHE Kärnten im Bereich der Medienstelle werden in regelmäßigen Abständen die neuesten unterrichtsrelevanten Filme vorgestellt.

In speziellen mediendidaktischen Lehrveranstaltungen werden neue Medien und deren fachdidaktische Einsatzmöglichkeiten im Unterricht besprochen.

In unserer von Medien geprägten Zeit ist das Wissen über die Inhalte aktueller Filme von entscheidendem Vorteil, um zielgruppenorientiert den Religionsunterricht zu gestalten.

Andrea Waditzer
Bereichsverantwortliche

099 FD MD

Stubenhockende Weltenbummler

Wie die Medien unser Bewusstsein bestimmen

Für den Unterricht sind Medien meist nur in zwei Hinsichten interessant: in didaktischer Hinsicht wie Medien eingesetzt, in ethischer Hinsicht welche Inhalte von Medien transportiert werden. Beides soll an diesem Nachmittag nicht behandelt werden.

Was zumeist unberücksichtigt bleibt, ist die Form der Medien und wie diese Form unser Bewusstsein und v.a. das der Jugend sowie unsere ganze Lebenswelt verändert. Egal, welche Informationen über Medien transportiert werden, egal, welche Filme gezeigt werden, egal, auf welchen Webseiten wir surfen, allein die Konstellation eines Mediums wirkt Welt verändernd.

„Was hat das Kino mit dem Religionsunterricht zu tun?“ oder „Warum zerstört das Handy Gemeinschaft?“, „Warum fördert das Internet diese?“ sind Fragen, denen wir nachgehen werden. Beispielhaft werden wir gemeinsam über Kino/Fernsehen, Handy und Internet reflektieren wie auch darüber, ob Unterricht und Pastoralarbeit noch zeitgemäß sind.

Referent: **Mag. Karlheinz Six**

Theologe und Philosoph u.a. mit Schwerpunkt Religions- und Medienphilosophie, Pastoralassistent mit Schwerpunkt Jugendarbeit und zeitweise Religionslehrer

Leitung: Andrea Waditzer

Termin WS: **Di 17.11.2009**
14:00 – 18:30 Uhr [5 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: alle RL

100 FD MD

And the Oscar goes to...

sehen - urteilen - diskutieren

Ein Filmnachmittag mit den neuesten „oscarreifen“ (Kurz-)Filmen für den Religionsunterricht.

Im Rahmen dieses Nachmittags analysieren wir gemeinsam eine Auswahl von aktuellen Filmen (3 Stück) auf ihre mediendidaktische Einsatzbereitschaft im Unterricht.

Praxistipps, thematische Einsatztauglichkeit und Erfahrungsaustausch runden diesen Nachmittag ab.

Referentin: **Andrea Waditzer**

Termin WS: **Mo 11.01.2010**
16:00 - 19:15 [4 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: alle RL

101 FD MD

ISKOPÄD

Interdiözesane und diözesane Steuerungsgruppe für Kommunikationspädagogik

Interdiözesane und diözesane Koordination der kirchlichen Medienarbeit für Religionsunterricht und Schule. Erfahrungsaustausch und Informationsweitergabe über diözesane Aktivitäten, Entwicklungen und Forschungen. Vernetzung der medienpädagogischen und mediendidaktischen Bildungsarbeit. Begutachtung neuer Medien.

Leitung: SAL Dr. Birgit Leitner
Andrea Waditzer

Steuerungsgruppentreffen ARGE Medienstelle

1. Termin WS: **Mo 28.09.2009** 14:00 Uhr bis
Mi 30.09.2009 12:00 Uhr

Ort: 9313 St. Georgen, Bildungshaus

Steuerungsgruppentreffen

2. Termin WS: **Mi 21.10.2009**
10:00 - 16:00 Uhr [5UE]

Ort: 5020 Salzburg, Borromäum

Zielgruppe: interessierte ReligionspädagogInnen (offene Gruppe)

Kooperative Veranstaltung mit den Medienstellen

3. Termin SS: **Di 20.04.2010** bis
Fr 23.04.2010
weitere Termine nach Vereinb.

Ort: 5020 Salzburg, Borromäum

Zielgruppe: ISKOPÄD und Medienstellen
geschlossene Gruppe

Fachdidaktik VS

Der Religionsunterricht in der Volksschule ist ein schöner, abwechslungsreicher, aber auch fordernder Unterricht. Wir bieten den Kolleginnen und Kollegen qualitativ hochwertige Fortbildungsangebote an und hoffen, dass jede und jeder etwas aus dem kleinen, aber feinen Angebot findet und es für seinen/ihren Unterricht entsprechend umsetzen kann. Ich wünsche ein gutes Aussuchen und Entscheiden für Ihre/ deine Fortbildungen.

Daniela Fellner-Beer
Bereichsverantwortliche

102 FD VS

Biblische Erzählfiguren herstellen

Intensivworkshop

Die beweglichen, mit Naturstoffen bekleideten, ca. 30 cm großen Figuren (Sisalgestell und Bleifüße) helfen, biblische Geschichten Gestalt annehmen zu lassen. Es können zwei Figuren hergestellt werden.

Referentin: **Hildegard Schwarzbauer**

Leitung: Daniela Fellner-Beer

Termin WS : **Fr 06.11.2009**
15:00 – 18:15 Uhr [5 UE]

Sa 07.11.2009
08:30 – 17:30 Uhr [9 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: alle RL, max. 8 TeilnehmerInnen

Hinweis: Bitte bei der Anmeldung vermerken, welche Figuren hergestellt werden sollen!

Mitzubringen: kleine, gut schneidende Schere, Nähzeug, Maßband (evtl. eigene Nähmaschine)

Materialkosten: € 40,00

103 FD VS

Ganzheitlich Sinnorientierte Pädagogik

Veranstaltungsreihe

Zu diesem Seminar sind KollegInnen eingeladen, die diese Pädagogik kennen lernen und vertiefen möchten. Neben kurzen theoretischen und inhaltlichen Informationen möchten wir, um dem Menschenbild, das dieser Pädagogik zu Grunde liegt, gerecht zu werden, sehr praxisorientiert, anschaulich und ganzheitlich - alle Sinne ansprechend - arbeiten.

Im Tun wollen wir uns für und mit den SchülerInnen auf den Weg machen.

Die Themen der vier Termine ergeben sich aus dem Jahreskreislauf, den Festen und dem Lehrplan. Sie sind aber jederzeit veränderbar und TeilnehmerInnen können Ihre Themenwünsche (früh genug) einbringen! Es ist auch der Besuch einzelner Termine möglich.

Referentin: **Daniela Fellner-Beer**
Maria Silan

Leitung: Daniela Fellner-Beer

Termine: **WS Di 06.10.2009**
WS Di 15.12.2009
SS Di 16.03.2010
SS Di 01.06.2010
15:00 – 18:15 Uhr [4 UE]

Ort: Klagenfurt, Pfarrzentrum Don Bosco

Zielgruppe: alle RL

104 FD VS

Der Jahreskreis - das Kirchenjahr

Wir feiern viele Feste im Laufe eines Jahres. An Hand des Jahreskreises nach Maria Montessori sollen die verschiedenen Feste erklärt und gedeutet werden.

Referentin: **Daniela Fellner-Beer**

Leitung: Daniela Fellner-Beer

Termin WS: **Di 17.11.2009**
15:00 – 17:30 Uhr [3 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: alle RL

105 FD VS

Die Weltreligionen

Judentum, Christentum und Islam - die 3 monotheistischen Weltreligionen sollen SchülerInnen mit Hilfe des Montessorimaterials anschaulich und verständlich näher gebracht werden. Dazu gibt es genügend Material für die Freiarbeit.

Referentin: **Daniela Fellner-Beer**

Leitung: Daniela Fellner-Beer

Termin SS: **Di 23.03.2010**
15:00 – 17:30 Uhr [3 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: alle RL

Fachdidaktik SEK I Neue Mittelschule

Im heurigen Jahr liegt der Schwerpunkt auf der Begleitung jener ReligionslehrerInnen, die in einer NMS-Klasse unterrichten. Die Heterogenität dieser Klassen ist eine spezielle Herausforderung, die gemeinsam leichter bewältigt werden kann.

Die Pädagogische Werkstätte wurde im vergangenen Studienjahr von Studierenden und ReligionslehrerInnen sehr geschätzt. Die beiden Veranstaltungen sind stärker teilnehmerorientiert – unter der Woche statt am Wochenende und von 9.00 – 16.00 Uhr.

Ich hoffe mit der Planung Deine/ Ihre Wünsche getroffen zu haben!

Mag.^a Maria-Elisabeth Dohr
Bereichsverantwortliche

106 FD SEK I

RU in der Neuen Mittelschule

Anregungen für offenen und gebundenen Unterricht

In dieser Veranstaltungsreihe soll an 4 Nachmittagen die Jahresplanung für den RU in der 5.Schulstufe mit Hilfe von didaktischen Anregungen und Arbeitsmaterialien so vorgestellt werden, dass die beiden Anliegen der NMS, Gemeinschaftsförderung in heterogenen Klassen und innere Differenzierung durch Individualisierung, umgesetzt werden können.

Referentin: **Mag.^a Maria-Elisabeth Dohr**
Mag.^a Gerda Gstättnner
Hemma Lettner
Birgit Media

Leitung: Mag.^a Maria-Elisabeth Dohr

Termine: **WS Mi 23.09.2009**
WS Mo 23.11.2009
WS Mi 27.01.2010
SS Mo 26.04.2010
14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: alle RL an NMS, HS und AHS

107 FD SEK I

Aus. Amen. Basta. Oder?

Wie schließe ich die Schuljahre ab?

Studententag

Neben ein paar konkreten Impulsen für den Abschluss eines Arbeitsjahres steht der HS-Abschluss der 4.Klasse im Mittelpunkt. Dazu entsteht ein Folder „Christentum“, es gibt eine Wissensrallye zu/ mit der (Grazer) Glaubensbuch-Reihe und der Abschlussgottesdienst wird thematisiert.

Zudem sollen Erfahrungen ausgetauscht und Ideen gesammelt werden.

Referent: **Anton Mayr**, KPH Edith Stein

Leitung: Mag.^a Maria-Elisabeth Dohr

Termin SS: **Mi 05.05.2010**
08:00 – 16:00 Uhr [8 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: alle RL an HS und AHS

Fachdidaktik Sonder- und Inklusive Pädagogik

Der Bereich Fachdidaktik Sonderpädagogik und Inklusive Pädagogik ist für alle RL gedacht, die in ihrem Unterricht mit SchülerInnen mit besonderen Lern- und Erziehungsbedürfnissen zu tun haben. Es gibt kaum Kollegen/innen, die nicht im Laufe ihrer Unterrichtstätigkeit einmal ein Kind mit SPF unterrichten. Nicht zu vergessen sind jene Kinder, die ohne Diagnose verstärkte Aufmerksamkeit und Zuwendung brauchen.

In allen Fortbildungsveranstaltungen aus dem Bereich SPI soll besonderes Augenmerk auf den Umgang mit beeinträchtigten Mitmenschen gelegt werden und Bewusstseinsarbeit für die Verwirklichung des christlichen Menschenbildes im Sinne eines inklusiven Umgangs mit allen Mitmenschen geleistet werden.

Auch heuer wieder sind alle Fortbildungsveranstaltungen aus dem Bereich SPI für den ZLG Inklusive Pädagogik anrechenbar. Der Lehrgang läuft weiter für jene, die ihn im Vorjahr noch nicht abgeschlossen haben, ist aber auch offen für alle, die dieses Schuljahr damit beginnen wollen.

Mag.^a Gerda Gstättnner
Bereichsverantwortliche

108 FD SPI

Durchatmen - Umdenken

*Umgang mit eigener und fremder Aggression im Schulalltag
Studientag*

Aggression ist und bleibt ein Bereich, der schwer zu fassen, zu berechnen, einzuordnen ist. Es bleibt eine Herausforderung, wie man richtig sowohl mit eigenen Aggressionen wie auch mit Aggressionen, die uns von außen begegnen, umgeht. Dieser Studientag zeigt Perspektiven auf.

Referent: Mag. Hermann Wilhelmer

Leitung: Mag.^a Gerda Gstättnner

Termin SS: Mi 10.03.2010
09:00 – 16:00 Uhr [7 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: Tn am ZLG INKL, alle RL

109 FD SPI

All inclusive

*Präsentation und Zertifikatsverleihung
Startveranstaltung zum ZLG für NeueinsteigerInnen
Pflichtseminar für TeilnehmerInnen am ZLG INKL*

An diesem Nachmittag werden die Arbeiten der Teilnehmer/innen, die den ZLG Inklusive Pädagogik und christliches Menschenbild abschließen, präsentiert. Neueinsteiger/innen werden über Ziele und Inhalte des Lehrganges informiert. Im gegenseitigen Erfahrungsaustausch sollen neue Perspektiven und Zugangsweisen zur inklusiven Pädagogik erschlossen werden.

Referentin: Mag.^a Gerda Gstättnner

Termin SS: Mi 30.09.2009
14:30 – 17:00 Uhr [3 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: Tn am ZLG INKL

110 FD SPI

Umgang mit und Prävention von „Burnout“

Prävention von und Umgang mit Burnout:
An diesem Nachmittag werden folgende Themen anhand von Fallbeispielen und Übungen bearbeitet:
Wie entsteht ein Burnout?
Welche Personenkreise sind besonders betroffen?
Wie kann ich ein Burnout bei mir erkennen?
Was kann zur Vorbeugung getan werden?

Referentin: Roswitha Sandner

*Ausbildnerin für Familien- und EheberaterInnen, Leitung des
„Institutes für Familienberatung und Psychotherapie“ Spittal/
Drau, Supervision, Psychotherapeutische Praxis*

Leitung: Mag.^a Gerda Gstättnner
Edeltraud Moser

Termin WS: Do 15.10.2009
15:00 – 18:30 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: Tn am ZLG INKL, alle RL

111 FD SPI

Miteinander - Füreinander

*Seminarreihe mit dem Schwerpunkt
Inklusive Pädagogik*

Leid und Behinderung vor Gott tragen und annehmen

Referent: Dr. Jakob Ibounig

Studium der Theologie in Salzburg und Rom, Dr. des kanonischen Rechts, Dompfarrer in Klagenfurt, RL am ORG St. Ursula, Leiter des Bischöflichen Diözesangerichts

Leitung: Mag.^a Gerda Gstättnner

1. Termin WS: Di 20.10.2009
15:00 – 16:30 Uhr [2 UE]

Informationsnachmittag zum Thema „Aktuelles in der Sonderpädagogik“

Referentin: Dr.ⁱⁿ Dagmar Zöhrer

Landesschulinspektorin für Sonderpädagogik und Begabungsförderung

Leitung: Mag.^a Gerda Gstättnner

2. Termin WS: Di 01.12.2009
15:00 – 16:30 Uhr [2 UE]

Projekte mit ASO-Klassen

Referentin: Christine Walter

RL an der ASO Feldkirchen

Leitung: Mag.^a Gerda Gstättnner

3. Termin SS: Di 02.03.2010
15:00 – 16:30 Uhr [2 UE]

112 FD SPI**Schaut euch das an!**

Das Thema Behinderung im Religionsunterricht aufbereitet mit modernen Medien

Filme zum Thema Behinderung und deren Einsatz im Unterricht werden mediendidaktisch vorgestellt. Dieses Thema ist nicht nur für Integrationsklassen von Interesse!

Referentin: **Andrea Waditzer**
Medienbeauftragte an der KPHE Kärnten
Leitung: Mag.^a Gerda Gstättnner
Termin WS: **Di 03.11.2009**
 14:30 – 17:00 Uhr [3 UE]
Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: Tn am ZLG INKL, alle RL

113 FD SPI**Ein Haus für Jesus bauen**

Krippenprojekte mit der SEK I im binnendifferenzierten Unterricht

In dieser Veranstaltung wird erarbeitet, wie auch mit schwierigen Klassen ein Krippenprojekt geplant und durchgeführt werden kann. Inhalte sind die Planung, Organisation und Durchführung des Projektes auf didaktischer Ebene. Andrea Waditzer berichtet über praktische Erfahrungen.

Referentin: **Karin Bucher**
Andrea Waditzer
Leitung: Mag.^a Gerda Gstättnner
Termin WS: **Mo 09.11.2009**
Mi 25.11.2009
 14:30 – 17:00 Uhr [3 UE]
Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: Tn am ZLG INKL, alle RL

114 FD SPI**„...wie dich selbst“**

Stressbewältigung für ReligionspädagogInnen

Bewusstmachung der Wichtigkeit eines gesundheitsfördernden Umgangs mit alltäglichen Belastungen, Erlernen von Techniken und deren Umsetzung und Reflexion

Referent: **Mag. Bernhard Höbart**
Im Erstberuf Personalmanager und technischer Leiter, nach Unfall mit daraus folgender Körperbehinderung Studium der Psychologie, Psychotherapeutisches Propädeutikum, Praktikum an der Charité-Klinik für Psychosomatik in Berlin, Wirtschaftsmediator, Träger des Alpen-Adria-Forschungspreises 2007, Praxis in verschiedenen psychologischen Berufsfeldern.
Leitung: Mag.^a Gerda Gstättnner
Termine: **WS Do 19.11.2009**
SS Mi 24.02.2010
 14:30 – 17:00 Uhr [3 UE]
Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: Tn am ZLG INKL, alle RL

115 FD SPI**Hand – Ton - Form**

Herstellen von biblischen Gegenständen aus Ton im binnendifferenzierten Unterricht

Kreatives Gestalten mit Ton bringt Abwechslung in den RU, kommt dem Gestaltungsbedürfnis vieler Kinder entgegen und verschafft kognitiv schwächeren Kindern Ausgleich und Erfolgserlebnisse ohne begabte Kinder zu unterfordern.

Verschiedene Kreuze, biblische Öllampen, Schalen, Weihwasserkesselchen, Krippen, Engel... aber auch Kelch und Patene können in diesem Seminar hergestellt werden.

Referentin: **Edeltraud Moser**
Didaktikerin an der KPHE Kärnten
Leitung: Mag.^a Gerda Gstättnner
Termin: **SS Mi 17.02.2010**
 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: Tn am ZLG INKL, alle RL

116 Zertifikatslehrgang: Inklusive Pädagogik und christliches Menschenbild	
Modulthema	Inklusive Pädagogik auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes
Code	116 ZLG INKL M1 (WS 2009) und M2 (SS 2010)
Modulverantwortliche	Mag.^a Gerda Gstättnr
Kategorie	Pflichtmodul ZLG INKL
Voraussetzung für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> > Interesse an oder Praxis in der Arbeit mit beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen > Bereitschaft zur Reflexion der eigenen und der gesellschaftlichen Menschenbilder
Dauer und Häufigkeit des Angebots	2 Semester
Ziel	
<p>Durch die Teilnahme am ZLG INKL soll der Blick auf das eigene Menschsein, die eigenen Grenzen sensibilisiert werden, damit ein anderer – ein neuer und erweiterter Blick – auf Mitmenschen, insbesondere auf solche mit Beeinträchtigungen, erreicht werden kann. Didaktische Seminare tragen dazu bei, dass ein inklusiver Umgang mit SchülerInnen auch in der Praxis eingeübt, vertieft und unter Einbeziehung einer reflektierenden Begleitung weiter entwickelt werden kann.</p>	
Inhalte	
<ul style="list-style-type: none"> > Kennen lernen des Begriffes und der Idee der Inklusiven Pädagogik > Reflexion des Prinzips Inklusion auf dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes > Hinterfragen der eigenen Einstellung gegenüber Möglichkeiten und Grenzen des Menschseins > Erarbeiten einer didaktischen Grundhaltung in der inklusiven Pädagogik > Didaktische Ansätze für den (Religions-)Unterricht: Über die Differenzierung und Individualisierung zur Gemeinsamkeit > Fördern und Fordern – Arbeiten mit inklusiven Gruppen > Kreatives Arbeiten als Möglichkeit der Umsetzung didaktischer Ziele in heterogenen Gruppen > Aktionsforschung: Selbstreflexion der eigenen Entwicklung und des Lehrverhaltens im Umgang mit Heterogenität und Anderssein (Reflexion - Aktion - Reflexion - ...) 	
Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> > Verständnis der Grundprinzipien der inklusiven Pädagogik > Umsetzung des christlichen Menschenbildes in der Unterrichtsarbeit > Methodenrepertoire für den Umgang mit heterogenen Gruppen > Erreichen eines adäquaten Lehrverhaltens in heterogenen Klassen > Erhöhte Kompetenz in Selbstreflexion bezüglich der Einstellung zu und dem Umgang mit beeinträchtigten Menschen > Jesus als Vorbild: ein liebevoller Blick auf alle Menschen in ihrer Verschiedenheit > Aktionsforschung: praktische Umsetzung der aus der Reflexion gewonnenen Erkenntnisse im Unterricht 	
Art der Veranstaltung	Studientage, Seminare, Vorlesungen, Workshops, individuelle Beratung und Begleitung
Lehr- und Lernformen	Input durch Lehrveranstaltungen, Selbstreflexion und Selbststudium, individuelle Beratung und Begleitung, Forschungstagebuch, Anwendung neu gewonnener Erkenntnisse auf den Schulalltag (Dokumentation)
Verbindung zu anderen Modulen bzw. Studienfachbereichen	Berufseingangsphase, ZLG Professioneller Umgang mit Störungen im RU, ZLG Christliche Spiritualität
Arbeitspensum und Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	6 EC bei positiver Beurteilung der erreichten Kompetenzen; je 3 Credits im Wintersemester und im Sommersemester eines Studienjahres. Das Arbeitspensum je Credit wird mit 25 Stunden berechnet.
Literatur	Literatur wird in der Anfangsveranstaltung des Moduls bekannt gegeben

Fachdidaktik FBS • LFS • PTS

In den geplanten Fortbildungsveranstaltungen für den Berufsschulbereich soll den unterschiedlichen Formen des Religionsunterrichts an Berufsschulen in Kärnten Rechnung getragen werden. Die sehr spezifischen Anliegen in diesem Schulbereich sollen wahrgenommen werden. Den ReligionslehrerInnen an Berufsschulen soll eine Plattform geboten werden, Erfahrungen auszutauschen, sich gegenseitig zu unterstützen und sich als Teil einer Gruppe mit gemeinsamen Anliegen und Fragen zu fühlen.

Evelin Rosenwirth
Bereichsverantwortliche

117 FD FBS

Qualitätszirkel Projektunterricht Religion Inspektionskonferenzen

Gemeinsamer Beginn der ARGE Berufsschule

Referentin: **FI Dr. Birgit Leitner**
FI Maria Ebner
Evelin Rosenwirth

Leitung: Evelin Rosenwirth

1. Termin WS: **Di 15.09.2009**
16:00 – 17:30 Uhr [2 UE]

Mk.5,1-20 Die Heilung des Besessenen von Gerasa

ReferentIn: **FI Dr. Birgit Leitner**
FI Maria Ebner
P. Dr. Thomas Petutschnig

P. Thomas Petutschnig unterrichtet am Stiftsgymnasium St. Paul Religion und Deutsch, ist Schulseelsorger. Es ist Kirchenrektor, Mitarbeiter an der KPHE Kärnten und Leiter des Hauses St. Benedikt.

2. Termin SS: **nach Vereinb.**
Zielgruppe: RL an FBS

118 FD FBS

Gewaltfreie Kommunikation

„Worte können Fenster oder Mauern sein.“
(Marshall Rosenberg)
Studententag

Wir betrachten unsere Art zu sprechen vielleicht nicht als „gewalttätig“, dennoch führen unsere Gedanken und Worte oft zu Verletzungen und Leid – auch bei uns selbst. Die GFK ist eine Art der Verständigung, die auch in Konfliktsituationen hilft, partnerschaftliche Beziehungen zu pflegen und optimale Lösungen für alle Beteiligten zu finden.

Referentin: **Mira Kernjak**

Diplompädagogin & Unternehmensberaterin, Kommunikationstrainerin (GFK), Supervisorin & Coach (ÖVS), Seit 1998 freiberufliche Beratungs- und Entwicklungstätigkeit für Einzelpersonen, Gruppen und Teams im beruflichen Kontext

Leitung: Evelin Rosenwirth

Termin WS: **Fr 02.10.2009**
09:00 – 17:00 Uhr [8 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: RL an FBS, PTS, LFS, SEK I, BEPH
max. 20 TeilnehmerInnen

119 FD FBS

Jugendkulturen

Veranstalten oder Gestalten?

Als Jugendkultur werden die kulturellen Aktivitäten und Stile von Jugendlichen innerhalb einer gemeinsamen Kulturszene bezeichnet. Eine Jugendsubkultur im weitesten Sinne gibt es in jeder neuen Generation. ...Gothic, Punk, Skinhead, Hip-Hop, Metal, Techno, Antifa, Skater, Krocha und mitten drin ein junger Mensch auf dem Weg zum Erwachsen werden....

Referentin: **Dr.ⁱⁿ Gunhild Sagmeister, Soziologin**
Dr.ⁱⁿ Isabella Sankl, Psychologin
Andrea Waditzer, Medienpädagogin

Leitung: Evelin Rosenwirth

Termin SS: **Do 25.03.2010**
15:00 – 19:15 Uhr [5 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: RL an FBS, PTS, LFS, SEK I, BEPH

120 FD FBS/LFS

Studententag mit theologischen und religionspädagogischen Schwerpunkten

Reflexion der Unterrichtstätigkeit

Referent: **Mag. Johann Staudacher**

Leitung: FI Mag. Anton Boschitz

Termin SS: **nach Vereinb.**

Zielgruppe: RL an LFS, FBS

**Schwerpunkt:
Beratung • Begleitung**

121 BBB

Beratung und Begleitung

Beratungsangebote

Es hat sich gezeigt, dass sich professionelle Reflexion der beruflichen Tätigkeit sehr positiv auf Handeln, Zufriedenheit und Stabilität im Unterricht auswirkt.

Deshalb haben wir das Programm im Bereich Beratung - Begleitung erweitert und laden alle Interessierten zu einem ersten Termin, an dem alle unten angeführten Angebote vorgestellt werden, ein.

ReferentInnen: **Mag.^a Maria-Elisabeth Dohr**
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Maria-Gabriele Frey
Mag. Franz Kickmaier
Mag. Dr. Winfried Süßenbacher
Mag. Thomas Unterguggenberger

Termin: **Mo 19.10.2009**
15:00 - 17:30 Uhr [2 UE]

Weitere Terminabsprachen erfolgen individuell in den einzelnen Gruppen

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: alle RL, KPS

122 BBB

Supervision

in pädagogisch schwer steuerbaren Unterrichtssituationen

Im Rahmen einer Kleingruppe soll die Möglichkeit geboten werden über anspruchsvolle Kommunikationssituationen (verbale Grenzüberschreitungen von Seiten einzelner oder mehrerer SchülerInnen, gruppenspezifische Eskalationen, Respektlosigkeiten, ...) im Religionsunterricht zu sprechen. Über den psychohygienischen Effekt hinaus geht es darum im KollegenInnenkreis die Dynamik der geschilderten Gruppenkonstellationen zu analysieren und ein weiteres Handlungspotenzial im Umgang mit pädagogisch schwer steuerbaren Unterrichtssituationen zu gewinnen.

Supervisorin: **Mag.^a Dr.ⁱⁿ Maria-Gabriele Frey**
*Psychologin, Psychotherapeutin, Supervisorin, Mediatorin 1988 -2006 Klin. Psychologin an der Abt. für Neurologie und Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters /LKH Klagenfurt Seit 2006 Betriebs- und Organisationspsychologin im LKH Klagenfurt, Psychotherapeutin in eigener Praxis
www.mariagabrielefrey.at*

Termine: **2x im Semester** à [4 UE]
Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: Gruppenberatung ab 6 Personen
Selbstbehalt

123 BBB

Supervision

Supervision für ReligionslehrerInnen ist eine Beratungsform zur Reflexion und Entwicklung beruflichen Handelns im Berufsfeld „Unterricht und Schule im kirchlichen Kontext“. Sie wird im diskreten und unabhängigen Rahmen durchgeführt.

Angebote bzw. Settings:

- > Gruppensupervision von ReligionslehrerInnen
- > Supervision von Schulteams, regionalen Katechetentreifen bzw. Arbeitsgemeinschaften
- > bei Bedarf auch Einzelsupervision

Supervisor: **Mag. Franz Kickmaier**
Ausbildung Supervision und Coaching (ÖVS), Religionspädagogin am Bundesschulzentrum Althofen, Leiterin von Orientierungstagen, Personalvertretung, Tourismusmanagement

Termine: **2x im Semester** à [4 UE]
Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: Gruppenberatung ab 6 Personen
Selbstbehalt

Supervisor: **Mag. Thomas Unterguggenberger**
Supervisor und Coach, Religionslehrer am BG/BRG Völkermarkt, seit 10 Jahren in der sozialpädagogischen Betreuung tätig (Betreutes Wohnen, Familienbetreuung), Gestaltpädagogischer Zertifikatslehrgang „Leiten-Beraten-Managen“ (AGB), Ausbildung zum Supervisor und Coach (Pädagogische Hochschule Kärnten)

Termine: **2x im Semester** à [4 UE]
Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: Gruppenberatung ab 6 Personen
Selbstbehalt

124 BBB**Supervision**

- > Supervision und Coaching für Führungskräfte, Teams und Gruppen
- > Begleitung und Implementierung von Veränderungsprozessen
- > Projektmanagement
- > Innovations- und Wissensmanagement
- > Moderation von Veranstaltungen mit Klein- und Großgruppen

Kernkompetenz: Vernetzung humaner, sozialer und wirtschaftlicher Wissensgebiete; Organisationsentwicklung; Personalentwicklung.

Supervisor: **Mag. Dr. Winfried Süßenbacher**

Supervisor, Coach und Organisationsentwickler (ÖAGG Wien), langjähriger Generalsekretär der Katholischen Aktion, Erwachsenenbildner, Forschungs- und Lehrtätigkeit an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (Interdisziplinäres Institut für Technik- und Wissenschaftsforschung sowie Institut für Weiterbildung) sowie an der Donauuniversität Krems (Zentrum für Wissens- und Informationsmanagement)

Termine: **2x im Semester à [4 UE]**

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: Gruppenberatung ab 6 Personen
Selbstbehalt

125 BBB**Kollegiale Beratung**

Die Kollegiale Beratung bietet eine lebendige Möglichkeit, konkrete Praxisprobleme des Berufsalltags in einer Gruppe zu reflektieren und gemeinsame Lösungen zu entwickeln. Die Besonderheit dieses Konzepts liegt darin, dass die teilnehmenden Mitglieder sich wechselseitig beraten und die Gruppe dabei eigenständig vorgeht. Die TeilnehmerInnen orientieren sich bei der Beratungsarbeit an einer einfachen, klaren Struktur, die ein systematisches Vorgehen erlaubt.

Das Ziel der Kollegialen Beratung ist die Entfaltung beruflicher Kompetenzen sowie die kreative Kooperation in einer Gruppe

Begleitung: **Mag.^a Maria-Elisabeth Dohr**

Studium der Pädagogik und Pädagogischen Psychologie, Erwachsenenbildnerin, Diplom für Lebens-, Ehe- und Familienberatung, Religionslehrerin an APS, Lehramt für Biologie an Hauptschulen, Koordinatorin für Schulpraktische Studien und Praxisbetreuerin an der KPHE, Teilnahme am Akademielehrgang „Kollegiale Beratung“

Zeit: **2x im Semester à [2 UE]**

Ort: Diözesanhaus

126 BBB**Geistliche Begleitung***Beratungsangebot*

Als geistlicher Assistent der Berufsgemeinschaft biete ich das Gespräch über Gott und die Welt an und stehe für die geistliche Begleitung von ReligionslehrerInnen zur Verfügung.

Nach telefonischer Voranmeldung (0676 8772 8009)

Begleitung: **Mag. Arnulf Johannes Pichler MAS**

Ort: 9020 Klagenfurt, Pfarre St. Theresia
Auer-von-Welsbachstraße 15

Zielgruppe: alle RL, KPS

127 BBB**bewegt.engagiert.berufen 1***Was hat mein Beruf mit Berufung zu tun?*

Die TeilnehmerInnen erleben eine bewusste Auseinandersetzung mit der Frage: Was hat mein Beruf mit Berufung zu tun? Sie reflektieren Erfahrungen und Wunschdenken, Zu-Mutungen, Freiheiten und Grenzen, Forderungen und Herausforderungen...

Oft wird der Begriff „Berufung“ eingeengt auf kirchliche Berufe interpretiert oder gar als Form von „Fremdbestimmung“ missverstanden.

Dabei geht es bei „Berufung“ zunächst einmal darum, nach unseren ganz persönlichen Eigenschaften, Fähigkeiten und Begabungen zu fragen, sie in unserem Inneren aufzuspüren und den Mut zu entwickeln, dem Ruf unserer Berufung zu folgen.

Impulsreferat, Einzel- und Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Bedürfnispyramide, Zielformulierung, Angebote ganzheitlicher Zielüberprüfungen

Referentin: **FI Andrea Kerschbaumer**

Leitung: KPHE-Team

1. Termin WS: **Di 01.12.2009**

15:00 - 18:15 Uhr [4 UE]

Zielgruppe: alle RL

bewegt.engagiert.berufen 2*die Geschichte geht weiter...*

2. Termin SS: **Mo 01.02.2010**

15:00 - 18:15 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: Tn von bewegt.engagiert.berufen 1

Schwerpunkt: Schulentwicklung • Schulkultur • Schulpastoral

128 SP

Schulkultur - Schulpastoral - Schulentwicklung

Förderung der gemeinschaftlichen Gestaltung des Schul-
lebens im Sinne einer christlich-humanen Schulkultur.
Erfahrungsaustausch, Information über schulpastorale
Initiativen, Literatur und Materialien. Vernetzung und Ko-
ordination der schulpastoralen Aktivitäten. Begleitung
von Schulentwicklungsinitiativen

Leitung: **N.N.**
Termin: **nach Vereinb.**
Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL

129 SP

Heilende Begegnungen aus der Kraft des Glaubens

Krisenbegleitung am Lebensort Schule

Was ist in Krisensituationen angebracht?
Was passiert in einer Krisensituation aus psycholo-
gischer Sicht? Welchen Rahmen bietet die Schule?
Welcher Personenkreis der Betroffenen ist zu beach-
ten? Welche Ressourcen sind in Glaube und Religion
zur Bewältigung des Erlebten vorhanden?
In diesem Seminar werden diese Fragen sowohl schul-
organisatorisch, psychologisch-therapeutisch, religions-
pädagogisch als auch theologisch beleuchtet.
Aufbauend auf diesen Kenntnissen werden „Erste-Hil-
fe-Pläne“, Arbeitsmaterialien, Möglichkeiten zur didak-
tischen Umsetzung sowie Kontaktstellen vorgestellt.

ReferentIn: **FI Andrea Kerschbaumer**
Mag.^a Andrea Nindler
Mag. Gerhard Simonitti
Leitung: Mag.^a Lieselotte Wolf
Termin: **Mi 09.12.2009**
15:00 - 18:15 Uhr [4 UE]
Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL

Schwerpunkt: Öffentlichkeitsarbeit

130 PR

Projekt „Schülerradio“

Beim „Schülerradio“ handelt es sich um eine Aktion von
ReligionslehrerInnen höherer Schulen in Kärnten, die
mithilfe des Mediums Radio den Aktivitäten der Schüle-
rInnen einen Rahmen und eine Hörbarkeit verleihen, die
über die Klassenöffentlichkeit hinausgehen. Dadurch
werden Sprache, Wort und Hörbarkeit hervorgehoben,
erhalten Schüleraussagen größeres Gewicht, werden
Jugendliche an die gestalterischen Freiheiten eines
elektronischen Mediums herangeführt und dem Religi-
onsunterricht als kirchlichem Sektor eine neue Bühne
bereitet. Kirche verlässt die Verteidigungsstellung und
wird selbst initiativ in und mit einem Massenmedium - im
weiteren Sinn eine Aktion der Berufungspastoral.

Projektleitung: **Pf. Dr. Peter Deibler**
Termin: **nach Vereinb.**
Ort: nach Vereinb.
Zielgruppe: RL AHS/BMHS

Schwerpunkt: Bildung für RL im Ruhestand

131 SEN

Geschenkte Zeit – Von der Kunst älter zu werden

Vielleicht ist der Mangel an Zeit – über den so viele
Menschen jammern – eine Erfahrung, die uns zu der
Überzeugung gebracht hat, dass eben die Zeit ein Ge-
schenk ist, mit dem wir richtig umgehen sollen. Die Zeit
ist mehr als die Spanne, die wir mit Minuten und Stun-
den, mit Tagen und Jahren messen können.
Unsere Zeit ist ebenso ein Abschnitt der Geschichte, in
dem sich unser Leben abspielt.
Es lohnt sich über das Phänomen Zeit einmal nach-
zudenken, besonders auch die Zeit im Altern und im
Warten auf die Vollendung zu bedenken. Jede/r hat in
Begegnungen und Gesprächen reichlich Zeit- und Le-
benserfahrung gesammelt, die es wert sind, einander
mit-geteilt zu werden.

Referent: **Dir. Sepp Faist**
Leitung: Mag.^a Lieselotte Wolf
1. Termin WS: **Fr 27.11.2009**
14:30 - 17:30 Uhr
Ort: Diözesanhaus

Die Barbara-Kirche von Friedensreich Hundertwasser und eine Begegnung mit dem Künstler Franz Weiss

(Exkursion)

Die Weststeiermark darf alles, nur nicht unbesucht bleiben. Neben Kürbiskernöl, Schilcher und Mais gibt es interessante altehrwürdige und auch neu gestaltete Kirchen und auffallend viele bunt bemalte Bildstöcke zu entdecken. Eine besondere Kirche steht in Bärnbach, nächst dem Lippizanergestüt Piber, und wurde vom weltberühmten Künstler Friedensreich Hundertwasser gestaltet. An Hand dieser Kirche wollen wir erlebnisorientierte Kirchenraumpädagogik erfahren und studieren. Eine Heilige Messe / Wort-Gottesfeier soll uns im Glauben bestärken, zum Lobpreis für Leben und Glauben ermuntern, Dank sagen lassen.

Ein Atelierbesuch beim Künstler Franz Weiss steht am Nachmittagsprogramm.

2. Termin SS: **Mi 19.05.2010**
08:00 - 18:00 Uhr
8572 Bärnbach
Zielgruppe: RL im Ruhestand

Schwerpunkt: Kooperationen mit Bildungseinrichtungen

132 KOB

Kooperation mit diözesanem Projekt: „Feste feiern im Kirchenjahr“ mit P. Dr. Reinhold Ettl

Alle Jahre wieder....?!

Workshops zu kirchlicher Fest- und Feierkultur

Was für die einen bereits überholt und abgestanden ist, ist für die anderen Anlass zu neuer und tiefer Freude: ein kirchliches Fest, ein persönliches Fest, ein Fest in der Familie.

Bei diesem Workshop, zu dem Religionslehrkräfte und MitarbeiterInnen der Pastoral eingeladen sind, geht es im Rahmen des Dreijahresprojekts „Feste feiern im Kirchenjahr“ um neue Zugänge und Gestaltungsmöglichkeiten kirchlicher und familiärer Feste – unterstützt durch aktuelle Literaturrecherchen.

Referent: **Dr. Ludwig Trojan**
1. Termin: **Mi 25.11.2009**
2./3. Termin: **nach Vereinf.**
15:00 – 17:30 Uhr [2 UE]
Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: RL, ReferentInnen und MitarbeiterInnen am Projekt, KindergärtnerInnen

133 KOB

Universitätslehrganglehrgang in Kooperation mit den Bildungseinrichtungen: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Pädagogische Hochschule Kärnten, Fachhochschule Kärnten und dem Landeskonservatorium

Senior Studium Liberale - eine besondere Bildungsmöglichkeit für reifere Menschen

Das Studienangebot richtet sich an Personen, die ihren Geist wach halten, einen intellektuellen Ausgleich zur Alltagsroutine suchen und sich geistig mit unterschiedlichen Fachbereichen auseinandersetzen wollen.

Das KPHE-Angebot für das Seniorstudium Liberale wird aus dem Studiengang für das Lehramt für den Katholischen Religionsunterricht in der Pflichtschule und Veranstaltungen aus dem KPHE-Bildungsprogramm 2008/09 zusammengestellt.

Die detaillierten Angebote, das Anmeldeverfahren und die Kostenbeiträge werden für jedes Semester auf der Homepage der KPHE Kärnten und der Universität Klagenfurt ausgewiesen.

134 KOB

Kooperation mit dem Zentrum für Friedensforschung und Friedenspädagogik der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und dem Landesschulrat Kärnten

Friedenserziehung als Gewaltprävention

Buchpräsentation:

„Friedenserziehung in Theorie und Praxis“

Kinder und Jugendliche sind weltweit in besonderer Weise von Gewalt und den Auswirkungen von Gewaltverhältnissen betroffen. Die AutorInnen der vorliegenden Publikation versuchen sich in multiperspektivischer Sicht den Ursachen von Gewalt und Wegen aus der Gewalt in einem sehr breiten friedenspädagogischen Ansatz zu nähern, wobei Theoriezugänge sich mit praktischen Möglichkeiten des Arbeitens verbinden.

Die Publikation ist durch ihre konkreten Beispiele und Modelle gemeinsam mit der Theorie als konkretes Unterrichtsmaterial zu verwenden. Sie ist somit selbst Baustein einer langfristigen und nachhaltigen friedenspädagogischen Strategie.

Referentin: **Mag.^a Dr.ⁱⁿ Bettina Gruber**
stellvertretende wissensch. Leiterin des Zentrums für Friedensforschung und Friedenspädagogik

Mag.^a Gerlinde Duller
pädag. Mitarbeiterin am LSR, zuständig für Schulentwicklung- und Qualitätsmanagement, Begabungs- und Begabtenförderung und Friedenspädagogik im höheren Schulbereich
Leitung: **Mag.^a Lieselotte Wolf**

Präsentation von Friedensprojekten:

Mag.^a Andrea Pötsch

- Friedespreis HS Lavamünd
- Engel für Bengel
- WISK (Wiener Sozialkompetenztraining)
- Comeniusprojekt - Gemeinsam gegen Gewalt

**Gabriele Peball-Winkler
Ingrid Klocker**

- Religion und Mediation

Termin: Do 18.02.2010
15:00 - 18:15 Uhr [4 UE]
Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: alle RL

135 KOB

Kooperation mit der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und der Pädagogischen Hochschule Kärnten

Bildungsradio

Im Rahmen des „Kärntner Bildungsradios“ nimmt die KPHE Kärnten an einem Kooperationsprojekt teil, in dem kontinuierlich über bildungspädagogische Schwerpunkte in der Öffentlichkeit berichtet wird. Es ist dies eine Möglichkeit, uns gemeinsam mit der Uni Klagenfurt, der PH Kärnten und anderen Bildungseinrichtungen zu präsentieren und über aktuelle Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote für ReligionslehrerInnen zu berichten. Über Sendungen und Termine informieren wir ab September 2009 laufend auf unserer Homepage: www.kphe-kaernten.at

Projektleitung: Mag.^a Juliane Ogris
Termin: nach Vereinb.
Ort: nach Vereinb.
Zielgruppe: alle RL

Schwerpunkt: Interne Fortbildung

136 IFB

PraxislehrerInnen
Herbstkonferenz

In dieser Veranstaltung werden die PraxislehrerInnen sowohl mit ihren Aufgaben in der Begleitung der Studierenden je nach Ausbildungsstand als auch mit den formalen und inhaltlichen Anforderungen vertraut ge-

macht und über die Inhalte der Schulpraxismodule und die Vernetzung von Schulpraxis mit der Pädagogischen Werkstätte bzw. der Aktionsforschung informiert.

ReferentIn: KPHE-Praxisteam
Leitung: Mag.^a Maria Elisabeth Dohr

Termin WS: Mi 07.10.2009
15:00 - 17:30 Uhr [4 UE]
Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: PraxislehrerInnen der KPHE

137 IFB

Einführung in die Aufgaben der PL
Fortsetzung

Stellung der Schulpraktischen Studien innerhalb des Curriculums, Aufgaben der PraxislehrerInnen, Schwerpunkte der Schulpraktischen Studien, Unterrichtsvorbereitung und U-Analyse, Anleitung zur Selbstreflexion, Beurteilungskriterien, Aktionsforschung, Bereitstellung von Literatur und Materialien je nach Ausbildungsstand der Studierenden

ReferentIn: KPHE-Praxisteam
Leitung: Mag.^a Maria Elisabeth Dohr

Termin: nach Vereinb.
15:00 - 17:30 Uhr [4 UE]
Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: neue PraxislehrerInnen

138 IFB

PraxislehrerInnen
Semesterkonferenz

Ausbildungsstand der Studierenden im Bereich Schulpraxis, Modulabschlüsse, Vernetzung zwischen Schulpraxis und berufsfeldbezogener Forschung, Schwerpunktsetzung in den Modulen, Ausblick auf das Sommersemester

ReferentIn: KPHE-Praxisteam
Leitung: Mag.^a Maria Elisabeth Dohr

Termin SS: Mi 03.03.2010
15:00 - 17:30 Uhr [4 UE]
Ort: Diözesanhaus
Zielgruppe: PraxislehrerInnen der KPHE

139 IFB**PraxislehrerInnen***Studentag mit Schlusskonferenz*

Besprechungen mit Studierenden im Rahmen der Schulpraxis haben vielfältige Funktionen: Sie dienen der Entwicklung, Begleitung und Förderung, beinhalten aber auch Kritik und dürfen Probleme nicht aussparen. Der Referent vermittelt Instrumente der Gesprächsführung, mit denen die Besprechungsstunden strukturiert und effektiv gestaltet werden können.

Referent: **Dr. Peter Allmaier***Leitung:* KPHE-Praxisteam*Termin SS:* **Mi 16.06.2010**

09:00 - 16:00 Uhr [7 UE]

Ort: Diözesanhaus*Zielgruppe:* PraxislehrerInnen der KPHE**140 IFB****Interne Bildungskonferenzen***Konferenz der LehrgangleiterInnen*

- > Teambesprechung des Kernteams
- > Erfahrungsaustausch über Veranstaltungen
- > Koordination
- > Kooperation

Leitung: Mag.^a Lieselotte Wolf*Termin:* **2x pro Semester nach Vereinb.***Ort:* KPHE Praxisraum**141 IFB****Studienhalbtage KPHE**

- > Planungskonferenz mit theologischer Fortbildung für alle ProfessorInnen
- > Berichte über die laufenden Arbeitsbereiche und den Stand der Planung
- > Aktuelle Fragestellungen in der Entwicklungsphase der Hochschuleinrichtung
- > Information über den Ziel- und Leistungsplan der KPHE 2008/2009 und über die Forschungsprojekte und Entwicklungsinitiativen

Leitung: SAL Dr. Birgit Leitner
Mag.^a Lieselotte Wolf*Termin:* **1x pro Semester***Ort:* Diözesanhaus**142 BG****Berufsgemeinschaft***Gruppenrat**Leitung:* **Michaela Felfernig**

Sprechtage der Berufsgemeinschaft mit einem Mitglied des Leitungsteams: jeden ersten Dienstag im Monat im Diözesanhaus. Zeitabsprache bei der Anmeldung unter der Telefonnummer 0676 8772 7429

Planungsgespräch*1. Termin WS:* **Fr 16.10.2009***2. Termin SS:* **Fr 12.03.2010**

15:00 - 19:00 Uhr [4 UE]

Ort: Villach, St. Josef**Tag der ReligionslehrerInnen***Termin WS:* **Fr 22.01.2010**

15:00 - 18:00 Uhr [3 UE]

Ort: Klagenfurt, St. Theresia
Auer v. Welsbachstraße 15**Schwerpunkt:
Fokus RU****143 RU BSA****Projekte – Organisation, Rechtsgrundlagen, Förderungen**

ReligionslehrerInnen planen, organisieren, veranstalten, dokumentieren und evaluieren Projekte mit Schulklassen (Projekte mit religiösem, spirituellem und gemeinschaftsbildenden Schwerpunkten, Orientierungstage, Pilgertage und Wallfahrten, Kärnten aktiv, Einkehrtage, Schulfeiern und außerschulische Veranstaltungen mit SchülerInnen, kulturelle Aktivitäten, Publikationen und Bibelprojekte,...)

Beratung und Information bzgl. Gestaltung, Durchführung, Dokumentation, Evaluation und Gewährung von (kirchlichen) Förderungen.

Leitung: **Schulamtsteam***Termine:* **nach Vereinb.***Ort:* Bischöfliches Ordinariat

144 RU BSA

Schul Klausur

Gesprächsrunde mit Impulsreferat(en) zu Themen des Religionsunterrichtes und der Schule

ReligionslehrerInnen, ProfessorInnen der KPHE Kärnten im Gespräch mit Schulaufsicht und Verantwortlichen der Kirche und Schule

Leitung: **Schulamtsteam**

Termin: **Di 17.11.2009** 16:00 - 17:30 Uhr
weitere Termine nach Vereinb.

Ort: Bischöfliches Ordinariat

145 RU BSA

Berufseingangsphase und Unterrichtspraktikum

Einführungs- und Informationsveranstaltung für neu beginnende Religionslehrkräfte aller Schultypen: Dienst-, Sozial-, Besoldungsrecht; Rahmenbedingungen für die Anstellung bei der Kirche, beim Land und beim Bund; Organisation und Inhalte des Religionsunterrichtes (Lehrpläne und Lehrbücher)

Leitung: **Schulamtsteam**

Termin: **nach Vereinb.**

Ort: Bischöfliches Ordinariat

Zielgruppe: BEPH, UP, alle RL

146 RU BSA

Pastorale Arbeit der RL in Schule und Pfarre

Verantwortlichkeiten, Zuständigkeiten und Klärung der Rechtsgrundlagen im gemeinsamen Anliegen von RL und Pfarrern in pastoralen Aufgabenstellungen in Schule und Pfarre. (Sakramentenvorbereitung, Feiern und Feste im Jahresfestkreis, Projekte mit religiösem Schwerpunkt, Kontaktgespräche der RL mit Priestern und Vereinbarungen bzgl. Pfarrarbeiten).

Leitung: **Schulamtsteam**

Termin: **nach Vereinb.**

Ort: Bischöfliches Ordinariat

Zielgruppe: RL und Priester

**Schwerpunkt:
Forschung und Entwicklung**

147 FOE

Forschungswerkstatt – Forschung und Entwicklung an der KPHE Kärnten

Gemäß § 5 Hochschulgesetz 2005 ist zur Erreichung der Ziele und zur Sicherung der Grundsätze eine berufsfeldbezogene Forschungs- und Entwicklungsarbeit durch die Lehrenden durchzuführen.

Ziel der Forschungswerkstatt ist, dass Studierende und Religionslehrkräfte durch wissenschaftlich-berufsfeldbezogene Forschungsarbeit auf Basis des Aktionsforschungsansatzes zur Weiterentwicklung der eigenen Unterrichtsqualität und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen gelangen können.

In der Forschungswerkstatt werden aktuelle Forschungsvorhaben vorgestellt, diskutiert und bearbeitet. Forschungsk Kooperationen mit externen Bildungsinstitutionen werden angestrebt.

Leitung: KPHE-Team

Termin: **2x im Semester**

Ort: KPHE Praxisraum

Schwerpunkt: Fachdidaktik RU im Minderheitenschulwesen

Im gesetzlich geregelten Minderheitenschulwesen hat der Religionsunterricht durch seinen integrativen Charakter eine besondere Bedeutung. Er fördert Glaubenszugänge in der und durch die Herkunftssprache, trägt zum interkulturellen Lernen und zur Begegnung der Volksgruppen und so auch zur eigenen Identitätsbildung bei. Zugleich überschreitet er Grenzen in der Weitung des Horizontes auf andere Anschauungen, Kulturen und Sprachen.

Das Erlernen und Fördern der slowenischen Kultur und Sprache ist Ausgangspunkt und wesentliches Element dieses Bildungsbereiches.

Bistven element dvojezičnega izobraževalnega področja sta učenje in podpiranje slovenske kulture in slovenskega jezika, ki je za mnoge "hiša biti" (M. Heidegger), za druge pa širjenje obzorja .

Mag.^a Maria Perne

148 FD SLO

RL als Investor von Zeit, Idealen, Werten bei der Erstkommunionvorbereitung Vloga veroučitelja/veroučiteljice pri šolanju prvoobhajancev

- > Überdenken von liebgewonnenen/angelernten und förderlichen Gewohnheiten
- > mehr Erfolg und Zufriedenheit bei der Arbeit durch Selbstmanagement
- > Planung von Zielen, Zeitabschnitten und Ergebnissen
- > успешно delovati pomeni, zavedati se svojih talentov, spoznati meje in stremeti za cilji, ki so v korist vsem udeležencem (veroučiteljem, staršem, duhovnikom)
- > o spoznanjih te izobraževalne enote bomo razpravljali na pastoralnem dnevu v Tinjah
prireditvev šte. 154 FD SLO

Referentin: **Angela Kulmesch
Dorothea Kazianka**

Leitung: Angela Kulmesch

Termin WS: **Do 24.09.2009**
15:45 – 18:30 Uhr [3 UE]

Ort: Provinzhaus/Provincialna hiša
Viktringer Ring 19

Zielgruppe: KK Ferlach/Rosegg
KK Eberndorf/Bleiburg
Tn des ZLG SLO M3
RL die im Geltungsbereich des Minderheitenschulwesens unterrichten

149 FD SLO

Sprachkurs Slowenisch etwas anders Pisanje, prevajanje in oblikovanje besedil

Slovenščina kot drugi deželni jezik in materni jezik velikega števila Korošcev ima tudi v izobraževanju veroučiteljic/veroučiteljev svoje mesto. Kdor želi poučevati na dvojezičnem ozemlju, mora obvladati tudi slovenščino. Ponudba velja za vse, ki jo kar dobro znajo in čutijo potrebo, da se učijo slovenščine še naprej in se v njej izpopolnjujejo.

Slowenisch als zweite Landessprache und für viele Kärntner die Muttersprache hat an der KPHE schon viele Jahre ihren fixen Platz. Um im zweisprachigen Gebiet Religion unterrichten zu können, ist es unumgänglich, dass die ReligionslehrerInnen auch ihre Sprache beherrschen. Im Vordergrund steht der auf den Religionsunterricht bezogene Wortschatz, bezugnehmend auf die Vorbereitung der Schulstunden.

Voraussetzung:

Europäischer Sprachenpass: B1/B2/C1

Referentin: **Mag.^a Maria Perne**

1. Termin WS: **Do 08.10.2009**
15:00 - 18:15 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: Tn des ZLG SLO, Studierende
RL die im GB des Mschw. unterrichten

150 FD SLO

Schulzeitschrift „Mladirod“ als Unterrichtsmittel für den RU

STRAN ZA VEROUK: delo z Mladim rodom Pflichtveranstaltung der Tn des ZLG SLO M3

An diesem Nachmittag kommt der Einsatz von Arbeitsblätter, Schreibspielen und anderen Textverarbeitungsmöglichkeiten, die in der Schulzeitschrift „Mladi rod“ veröffentlicht werden, zur Sprache.

Posvetili se bomo zbirki obstoječih učnih listov. Vsebi- na učnih listov se nanaša na praznike cerkvenega leta, na svetopisemske zgodbe in druge teme krščanskega življenja.

Referentin: **Angela Kulmesch**

Termin WS: **Do 12.11.2009**
14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: Tn des ZLG SLO M3
RL die im GB des Mschw. unterrichten

151 FD SLO

Einführung „Fachdidaktik Slowenisch im RU“ Uvod v strokovno didaktiko „Slovenščina pri verouku“

Pflichtveranstaltung der Tn des ZLG SLO M3

Bei dieser Studieneinheit widmen wir uns der personalen und kommunikativen Dimension des zweisprachigen Religionsunterrichtes. Weiters werden praktische Besonderheiten zum Thema Slowenisch im Religionsunterricht besprochen.

Pogovor bo na temo: slovenščina kot komunikativni jezik pri verouku. Seznanili se bomo z učnim gradivom, primernim za uporabo slovenščine pri verouku

Referentin: Angela Kulmesch

Termin WS: Mi 07.10.2009
14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: Tn des ZLG SLO M3
RL die im GB des Mschw. unterrichten

151a FD SLO

Didaktische Werkstätte: zweisprachiger RU Didaktische delavnica: dvojezični verouk

- > erstellen von zweisprachigen Unterrichtsmaterialien
- > eigene Erfahrungen vertiefen und ergänzen
- > razširiti in dopolniti repertoar metod
- > izdelati in pripraviti učne liste in druge pripomočke za ponavljanje in utrjevanje učne snovi

Referentin: Angela Kulmesch

Termin WS: Do 10.12.2009
14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: Tn des ZLG SLO M3
RL die im GB des Mschw. unterrichten

152 FD SLO

Evangelium in Wort und Gestik Evangelij v kretnjah, gibu in besedah

Wir lernen, wie biblische Botschaften im szenischen Spiel dargestellt werden können.

Das erworbene Wissen kann von den TeilnehmerInnen in der täglichen Arbeit im RU oder bei Kindergottesdiensten angewendet werden.

Naučili se bomo, kako lahko zaigramo svetopisemske zgodbe v kratkih prizorih. Igre v prizorih lahko vnesemo pri pouku ali pri šolarskih mašah.

Referentin: Angela Kulmesch
Heidi Lampichler

Termin WS: Mi 13.01.2010
14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: Tn des ZLG SLO
RL die im GB des Mschw. unterrichten

153 FD SLO

Ich kenne mich im Gottesdienst aus Pri maši se spoznam

Erweiterung des liturgisch – pädagogischen Grundwissens

Vorgestellt werden praktische, zweisprachige, liturgische Bausteine zur Weiterverarbeitung im RU

- > predstavitev didaktičnega gradiva, ki je primerno za uvajanje v evharistijo
- > didaktično metodični postopki pri posredovanju liturgične vsebine

Referentin: Angela Kulmesch

Termin SS: Do 13.03.2010
14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: Tn des ZLG SLO M4
RL die im GB des Mschw. unterrichten

154 FD SLO

Zusammenarbeit bei der EK-Vorbereitung Sodelovanje pri pripravi na prvo sveto obhajilo *Pastoraltag / pastoralni dan*

Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit kennen, Beispiele zufriedener Zusammenarbeit aufzeigen, sich bewusst machen, was die Kinder, Eltern, Pfarrangehörigen,... wollen, MitarbeiterInnen und Priestern in der Vorbereitung wichtig ist, wie mit den unterschiedlichen Erwartungen umgehen.

Referent: Mag. Daniel Sturm
Leitung: Mag. Anton Rosenzopf - Jank

Termin SS: Do 18.02.2010
09:00 – 16:00 Uhr [7 UE]

Ort: 9121 Tainach, Bildungshaus Sodalitas

Zielgruppe: Tn des ZLG SLO M4
RL und Priester die im GB des Mschw. unterrichten

Arbeitsspr: Slowenisch/slovensko

155 FD SLO**„Tut dies zu meinem Gedächtnis!“****„To delajte v moj spomin!“***Pflichtveranstaltung der Tn des ZLG SLO M4
Veranstaltungsreihe*

Gelungene Schulgottesdienste beglücken ReligionslehrerInnen und SchülerInnen und motivieren zum Feiern der Liturgie, ohne den liturgischen Kern zu vernachlässigen. In dieser Seminarreihe beschäftigen wir uns an 2 Nachmittagen mit der Gestaltung von Schulgottesdiensten.

Kako oblikovati šolarske maše? Razširili bomo naše gradivo, rodile se bodo nove ideje in pridobili bomo nove izkušnje.

ReferentIn: Angela Kulmesch
Georg Jenšac

Leitung: Angela Kulmesch

Termine SS: **Mi 07.04.2010**
Mi 14.04.2010
14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: Tn des ZLG SLO M4
RL, die im GB des Mschw. unterrichten

156 FD SLO

**DOMINO, BINGO, MEMORY –
Spiele und Übungen im zweisprachigen RU
Didaktične vaje pri verouku**

- > methodisch – didaktischer Stellenwert von Spielen und Übungen
- > Herstellung von Spielen und Übungen für den zweisprachigen RU
- > pomen didaktičnih iger
- > vaje in igre za verouk v slovenskem jeziku
- > bogatenje besedišča, utrjevanje jezika in širjenje splošnega znanja

Referentin: Angela Kulmesch

Termin SS: **Do 06.05.2010**
14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]

Ort: Diözesanhaus

Zielgruppe: Tn des ZLG SLO M4
RL, Priester die im GB des Minderheitenschulwesens unterrichten

Schwerpunkt: Interkulturelles Lernen

157 IkL

**Die Rolle des Religionslehrers in der Schule
Vloga veroučitelja v šoli**
Studenttag

Der Religionslehrer ist nicht „nur Lehrer“, er hat in der Schule viele andere Funktionen, vor allem soll er für das Kollegium und die Schüler ein Vorbild sein. Der Religionslehrer ist auch Seelsorger, Tröster und zuständig für vieles Andere in der Schule und in der Pfarre.

Veroučitelj nikakor ni „le učitelj“. Njegov delokrog je zelo širok, saj mora poleg posredovanja znanja biti tudi pričevalec, dušni pastir in psiholog. Poleg tega se od njega pričakuje tudi delo v fari; tega pa ni malo.

Referentin: **Sr. Magda Burger**

Schulschwester de Notre Dame, Studium der Theologie in Ljubljana, Katechistin, Mitarbeiterin der religiösen Sendung Ozare beim slow. Fernsehen, Mitarbeiterin der slow. Kirchenzeitung Družina, Studium der Katechetik in Rom

Leitung: Mag.^a Maria Perne

Termin SS: **Do 04.03.2010**
09:00 – 16:00 Uhr [7 UE]

Ort: 9121 Tainach, Bildungshaus Sodalitas

Zielgruppe: Tn des ZLG SLO M4
RL die im GB des Mschw. unterrichten

Arbeitsspr. Slowenisch/slovensko

158 IkL

**Laibach - eine Augenweide für Augen und Seele
Ljubljana - paša za dušo in oko**
*Kulturhistorische Exkursion
Kulturnozgodovinska ekskurzija*

Besichtigung kulturhistorischer und theologisch interessanter Bauwerke und Denkmäler Laibachs, z. B. am Vormittag auch ein Gespräch mit Katecheten und dem Leiter des Amtes für Katechese.

Ogled kulturnozgodovinskih in teoloških zanimivosti Ljubljane, npr. dopoldne srečanje s kateheti in vodjo Urada za katehezo

Referent: **Mag. Andrej Kropelj**

Studium der Theologie in Ljubljana, Kunstgeschichte in Graz

Leitung: Mag.^a Maria Perne

Termin SS: **Mi 12.05.2010**
06:30 – 21:00 Uhr [6 UE]

Ort: 9121 Tainach, Bildungshaus Sodalitas

Zielgruppe: Tn des ZLG SLO M4
RL die im GB des Mschw. unterrichten

Arbeitsspr. Slowenisch/slovensko

159 Zertifikatslehrgang: Religionsunterricht im Minderheitenschulwesen	
Modulthema	Religionsunterricht im Minderheitenschulwesen 1
Code	159 ZLG SLO M1 , vergl. www.kphe-kaernten.at
Modulthema	Religionsunterricht im Minderheitenschulwesen 2
Code	159 ZLG SLO M2 , vergl. www.kphe-kaernten.at
Credits	3 EC pro Modul

160 Zertifikatslehrgang: Religionsunterricht im Minderheitenschulwesen	
Modulthema	Religionsunterricht im Minderheitenschulwesen 3
Code	160 ZLG SLO M3
Modulverantwortliche	Mag.^a Maria Perne
Kategorie	Wahlpflichtmodul im ZLG RU SLO
Voraussetzung für die Teilnahme	ZLG SLO M1, M2
Credits	4 EC
Bildungsziel(e)	
Etablierung eines erweiterten Wortschatzes, Erweiterung der Sprachkompetenz sowie Erwerb von didaktischen Fähigkeiten für den Religionsunterricht in zweisprachigen Klassen. Interkulturelles Lernen soll in den zwei- und deutschsprachigen Klassen einen Beitrag zum besseren Verständnis der deutschen und slowenischen Volksgruppenangehörigen bzw. zur besseren gegenseitigen Wertschätzung, zum Erkennen von Gemeinsamkeiten und zum Abbau von Vorurteilen leisten.	
Bildungsinhalte	
<ul style="list-style-type: none"> > Erweiterung der Sprachkompetenz für einfache Unterrichtssequenzen im Religionsunterricht > Aufbauwortschatz Theologie und Pädagogik für den Religionsunterricht an Volksschulen > Grundzüge des Interkulturellen Lernens für den Unterricht in jenen Klassen, in welchen zum zweisprachigen Unterricht angemeldete Schüler und Schülerinnen gemeinsam mit nicht angemeldeten unterrichtet werden. > Schulpraktische Studien mit kollegialer Hospitation und kollegialer Beratung 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen	
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> > sind in der Lage, einfache theologische Inhalte in slowenischer Sprache zu verstehen und mit eigenen Worten wiederzugeben > haben Kenntnis der wichtigsten Ausdrücke des pädagogischen Alltags > kennen positive Leitlinien und zu vermeidende Engführungen des Interkulturellen Lernens > haben sich mit der Frage der eigenen sprachlichen Identität auseinandergesetzt > sammeln Erfahrungen im zweisprachigen Religionsunterricht (bzw. Professionalisierung) 	
Verbindungen	zu den Modulen des ZLG RU SLO M1, M2, M4

Modulthema	Religionsunterricht im Minderheitenschulwesen 4	
Code	160 ZLG SLO M4	
Modulverantwortliche	Mag.^a Maria Perne	
Kategorie	Pflichtmodul	
Voraussetzungen für die Teilnahme	ZLG SLO M1, M2, M3	
Credits	4 EC	
Bildungsziel(e)	Festigung und Anwendung der sprachlichen, fachlichen und didaktischen Kenntnisse.	
Bildungsinhalte	<ul style="list-style-type: none"> > Professionalisierung der Sprachkompetenz in Bezug auf den Religionsunterricht > Schulpraktische Studien unter Einbeziehung der Lehrpläne und der Religionsbücher für den zweisprachigen und den slowenischen Religionsunterricht in Lehrübungen und Hospitationen > Auseinandersetzung mit Fragen der christlichen und slowenischen Identität: Was bedeutet es, im Südkärntner Raum Slowene zu sein? Identität versus Assimilation > Mitgestaltung des zweisprachigen Lebensraumes aus christlicher Perspektive 	
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> > kennen Lehrpläne für den Religionsunterricht und können slowenische und zweisprachige Lehrbücher und Unterrichtsbehelfe im Religionsunterricht einsetzen > sind in der Lage Unterrichtssequenzen in slowenischer Sprache zu gestalten > haben sich mit dem Problem der Assimilation auseinandergesetzt > können einen Beitrag zur Gestaltung des zweisprachigen Lebensraumes leisten 	
Anteilmäßige Verteilung von Modulen 3 und 4 auf die Studienfachbereiche	Fachwissenschaften/Fachdidaktik Humanwissenschaft Schulpraktische Studien Ergänzende Studien	1 EC pro Modul 2 EC pro Modul 0,5 EC pro Modul 0,5 EC pro Modul
Verbindungen	zu den Modulen des ZLG RU SLO M1, M2, M3	
Literatur	Wird von den Modulverantwortlichen bekannt gegeben	
Lehr- und Lernformen	Vortrag, Diskussion, Einzelarbeit, Teamarbeit, Arbeiten mit Medien	
Leistungsnachweise	Hinsichtlich Art und Ausmaß des/der Leistungsnachweise/s wird auf § 2 der Prüfungsordnung verwiesen. Die endgültige Festlegung bestimmter Leistungsnachweise erfolgt vor konkreter Abhaltung des Moduls durch den/die Modulverantwortliche/n und wird den Studierenden nachweislich zur Kenntnis gebracht.	
Sprache(n)	Deutsch, Slowenisch	

Schwerpunkt: Interdiözesane Fortbildung

161 ÖFB

Konferenz der ARGE Religionspädagogische Bildung (ARGE RPB)

Thema: **Religionspädagogische Vernetzung**

Leitung: Dr. Günther Bader, *KPH Edith-Stein*
Mag. Franz Keplinger, *PPH Linz*

1. Termin WS: **Mi 21.10.2009** 11:00 Uhr bis
Do 22.10.2009 15:00 Uhr

Ort: 7000 Eisenstadt – PH Burgenland
Thomas Alva Edison-Straße 1

2. Termin SS: **Mo 15.03.2010** 11:00 Uhr bis
Di 16.03.2010 15:00 Uhr

Ort: 5026 Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14
BH St. Virgil

Zielgruppe: VizerektorInnen, InstitutsleiterInnen
im Bereich der Religionspädagogik

162 ÖFB

Tagung des Österreichischen Religionspädagogischen Forums (ÖRF)

Thema: **Religionsunterricht in Österreich angesichts aktueller Herausforderungen**

Leitung: VR Dr. Markus Ladstätter, *KPH Graz*
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Weirer

Termin: **Mi 18.11.2009** 16:00 Uhr bis
Fr 20.11.2009 14:00 Uhr

Ort: 4600 Wels, BH Schloss Puchberg

Zielgruppe: ReligionspädagogInnen an KPH und
Universitäten

163 ÖFB

Fortbildung in Zukunft - Verortung, Vernetzung und Perspektiven

Leitung: **N.N.**

1. Termin WS: **Do 03.12.2009** 10:30 Uhr bis
Fr 04.12.2009 16:00 Uhr

2. Termin SS: **nach Vereinb.**

Ort: 5026 Salzburg
Bildungszentrum St. Virgil

Zielgruppe: Verantwortliche und planende MitarbeiterInnen im Bereich RL-Fort- und Weiterbildung

164 ÖFB

FachinspektorInnentagung APS Bildung im Umbruch - Auftrag zum Aufbruch *Bundesseminar*

Diese Jahrestagung soll die Vernetzung und Koordination der Arbeit im Bereich der Schulaufsicht, die Professionalisierung der FachinspektorInnen und die Auseinandersetzung mit innovativen und qualitätsfördernden Initiativen und Trends fördern.

ReferentIn: **Dr.ⁱⁿ Bolgarka Hadinger**
LSI Mag.^a Beatrice Haidl
FI Andrea Kerschbaumer
FI Dr. Birgit Leitner
DDr. Christian Stromberger
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Weirer
FI Prof.ⁱⁿ Heidemarie Zürner

Leitung u. Moderation: FI Roswitha Waltl-Faistauer
FI Prof.ⁱⁿ Heidemarie Zürner

Termin: **Di 06.10.2009** 13:00 Uhr bis
Fr 09.10.2009 13:00 Uhr

Ort: 9313 St. Georgen/Längsee
Schlossallee 6, Bildungshaus

Zielgruppe: FachinspektorInnen an APS

165 ÖFB

Das Unterrichtspraktikum - Fachdidaktik Religion *Kompetenzen stärken*

- > Konzepte und inhaltliche Schwerpunkte im - UP Fachdidaktik Religion
- > Weiterentwicklung des Unterrichtspraktikums im Rahmen der neuen Strukturen und Privaten Pädagogischen Hochschulen und Hochschuleinrichtungen

Referentin: **Mag.^a Pia Pröglhöf**

Termin: **Do 21.01.2010**
10:00 - 16:00 Uhr [6 UE]

Ort: 5020 Salzburg, Gaisberg 7
Bildungszentrum Borromäum

Zielgruppe: Verantwortliche und Lehrende im UP

Veranstalter: KPH-ES/IRPB Salzburg

166 ÖFB**Internationale Religionspädagogische Jahrestagung 2009 des Deutschen Katecheten-Vereins (DKV)**

Thema: Die Wahrheit des Mythos - von der Kraft bildhafter Sprachformen
Programm: www.katecheten-verein.de

Termin: Do 24.09.2009 19:00 Uhr bis
 So 27.09.2009 13:00 Uhr

Ort: 39042 Brixen, Seminarplatz 2
 Cusanus Akademie

Zielgruppe: Verantwortliche für Religionspädagogik und Katechetik

Anmeldung: gressbach@katecheten-verein.de
 bis 05.08.2009
 Auslandsdienstreiseansuchen notwendig

167 ÖFB**R-e-learning**

ARGE e-learning und Religionspädagogik/Ethik

Fachspezifische Fragen im Bereich des e-learning und des blended learning werden in organisatorischer und thematischer Hinsicht bearbeitet und entsprechenden Lösungen zugeführt.

Referent: Dr. Johann Wilhelm Klaushofer

1. Termin WS: Mi 30.09.2009

2. Termin SS: Mi 10.03.2009

10:00 - 16:00 Uhr [6 UE]

Ort: 5020 Salzburg, Gaisberg 7
 Bildungszentrum Borromäum

Zielgruppe: e-learning Steuergruppe der KPH(E)s

Veranstalter: KPH-ES/IRPB Salzburg

168 ÖFB**Österreichische Pastoraltagung 2010**

Beziehung leben – zwischen Ideal und Wirklichkeit

Termin: Do 07.01.2010 bis
 Sa 09.01.2010

Ort: 5026 Salzburg, Bildungshaus St. Virgil

Anmeldung: office@virgil.at

169 ÖFB**Vollversammlung der IBGRLÖ**

Termin/Ort: nach Vereinb.

Ort: 5010 Salzburg

170 ÖFB**BAKIP-Bundesseminar 2010**

Die religiöse, ethnische und soziale Vielfalt in kirchlichen Kinderbildungseinrichtungen
 Herausforderungen - Kompetenzen – Bildungsprozesse
 Veränderungsprozesse im Dialog der Religionen

ReferentIn: Univ.-Doz. Dr.ⁱⁿ Silvia Habringer-Hagleitner

Ulrike Stadlbauer, Buchautorin

Mag. Martin Schenk, Armutskonferenz

Pfarrer Martin Rupprecht

Leitung: Mag. Maria Wuschitz

Termin SS So 11.04.2010 17:00 Uhr bis
 Mi 14.04.2010 13:00 Uhr

10:00 - 16:00 Uhr [6 UE]

Ort: 1130 Wien, Kardinal-König Platz 3
 Kardinal-König Haus

Zielgruppe: kath. und evang. ReligionslehrerInnen an Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und Bildungsanstalten für Sozialpädagogik

Veranstalter: KPH Wien/Krems
 PH-Online Nr.: 9105.901

Anmeldung: über die Schuldirektion an das bm:ukk

Schwerpunkt: Diözesane Fortbildung

171 DIÖ**Die Offenbarung des Johannes. Trostbuch für bedrängte Christen**

In Kooperation mit dem BH Sodalitas und dem Seelsorgeamt, Referat für Bibel und Liturgie

Die Offenbarung des Johannes, das letzte Buch der Bibel, hat seit Alters her für spannende Auseinandersetzungen gesorgt. Bei keinem Buch der Bibel dauerte der Diskurs, ob es zum Kanon gehört, länger als bei der Apokalypse. Endzeitlich ausgerichtete Gruppierungen und Splittergruppen beriefen sich im Laufe der Jahrhunderte allzu gerne auf dieses Werk. Das ist bis heute so geblieben. Wer etwa Besuch von den Zeugen Jehovas bekommt, muss nicht lange warten, bis das Gespräch mit Texten aus der Offenbarung des Johannes gefärbt wird. Insofern ist die Kenntnis dieses Buches ein Muss. In der Art der Auslegung der Apokalypse kommt auch das Profil zeitgemäßer Verkündigung der Heilsbotschaft zum Tragen: der Angstmache und Untergangsszenarien, die das Bild der Apokalypse bis heute prägen, muss die tröstende Botschaft dieses Buches entgegengal-

ten werden, die in der Vision vom himmlischen Jerusalem mündet.

Referent: Univ.-Prof. Dr. Konrad Huber
lehrt an der Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck neutestamentliche Bibelwissenschaft. In seiner Habilitationsschrift hat es sich mit den Christusvisionen in der Offenbarung des Johannes beschäftigt.

Moderation: Mag. Klaus Einspieler

Termin: Fr 13.11.2009 16:00 - 18:00 Uhr
Sa 14.11.2009 09:00 - 12:30 Uhr

Ort: 9121 Tainach
Bildungshaus Sodalitas

Anmeldung: office@sodalitas.at

Kostenbeitrag: gesamter Studientag: € 20,00
einzelne Vorträge: € 7,00

172 DIÖ

Pastoraltagung Den Glauben feiern. Form und Präsenz in der Liturgie

Referent: Dr. Bernwald Konermann

Termin: Mo 07.09.2009 bis
Di 08.09.2009

Ort: 9121 Tainach, Bildungshaus Sodalitas

173 DIÖ

Priestertage

ReferentIn: N.N.

1. Termin: Do 19.11.2009 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: 9313 St. Georgen, Bildungshaus

2. Termin: Do 08.04.2010

Ort: 9121 Tainach, Bildungshaus Sodalitas

174 DIÖ

Erlösung und Heil in den Weltreligionen

Referent: Univ.-Prof. Dr. Peter Antes

1. Termin: Do 25.02.2010 19:00 Uhr

Ort: 9121 Tainach, Bildungshaus Sodalitas

Kostenbeitrag: € 7,00

175 DIÖ

Die Botschaft der Weltreligionen oder ein gemeinsames Weltethos?

Referent: Univ.-Prof. Dr. Peter Antes

1. Termin: Fr 26.02.2010 19:00 Uhr

Ort: 9121 Tainach, Bildungshaus Sodalitas

Kostenbeitrag: € 7,00

176 DIÖ

Diözesanwallfahrt ins Heilige Land & Katharinenkloster

Begleitung: Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz

Reisetermin: Sa 06.02.-Sa 13.02.2010

Informationen: <http://www.kath-kirche-kaernten.at>
>der Sonntag>Veranstaltungsliste

177 DIÖ

Basiskurs Ostkirchen - Vielfalt und Reichtum

Die Kirchen des Ostens bewahren einen reichen liturgischen, ikonographischen und spirituellen Schatz, der es wert ist auch im Westen immer besser bekannt zu werden, als Ergänzung, als Bereicherung und als Wunsch, Gemeinsames neu zu entdecken und Spaltungen zu überwinden.

Referenten: Chorbischof Emanuel Aydin
Syrisch-Orthodoxe Kirche Wien
Univ.-Prof. Dr. Gregor Larentzakis
Griechisch-Orthodoxe Kirche Graz
Diakon Željko Simić
Serbisch-Orthodoxe Kirche, Klagenfurt
Doz. P. Iwan Sokolowsky SJ
Kardinal-König Haus, Wien

Termin: April 2010

Ort: 9121 Tainach, Bildungshaus Sodalitas

Anmeldung und nähere Informationen unter:
office@sodalitas.at, www.sodalitas.at

Weiterbildung

178 HLG LM

Hochschullehrgang: Leitungsmanagement in Bildungseinrichtungen (60 ECTS)

Studienkennzahl: 730227

Code: RFB 176 HLG LM
vergl. www.kphe-kaernten.at

Leitung: SAL Dr. Birgit Leitner

Folgende Lehrveranstaltungen der theologischen Vertiefungsmodulen im Rahmen des Weiterbildungsprogrammes an der KPHE Kärnten können im Ausmaß von 43 EC/ECTS für das Bachelorstudium „Katholische Religionspädagogik“ an der Karl-Franzens-Universität Graz angerechnet werden.

AbsolventInnen der KPHE Kärnten bzw. RPA der Diözese Gurk (Diplomstudium) können das Bachelorstudium Katholische Religionspädagogik zur Erlangung eines Bachelor of Arts in Kath. Religionspädagogik an der Karl-Franzens-Universität Graz unter Anrechnung von bereits absolvierten Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 137 EC /ECTS durch die Studiendekanin/ den Studiendekan der Katholisch-Theologischen Fakultät absolvieren. Die im Rahmen des Diplomstudiums erstellte Diplomarbeit kann als Bachelorarbeit angerechnet werden.

179 Modul Theologische Vertiefung I und II		
Modulthema	Theologische Vertiefung I	
Kurzzeichen	rk II - W1	
Kategorie	Wahlmodul für Studierende der Aus- und Weiterbildung	
Niveaustufe	Zweiter Studienabschnitt	
Studienjahr	Nach Absolvierung des ersten Studienabschnittes	
Semester	Nach Absolvierung des ersten Studienabschnittes	
Dauer und Häufigkeit des Angebots	Nach Bedarf	
Modulverantwortliche/r	Dr. Birgit Leitner	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Positiver Abschluss des ersten Studienabschnittes	
Credits	12 Credits	
Bildungsziele		
Die Studierenden sollen sich die Grundlagen der lateinischen Sprache für die Übersetzung von Bibelstellen aneignen und sich mit erweiterten theologischen Fragestellungen aus den Fachbereichen Theologische Ethik und Kirchengeschichte auseinandersetzen.		
Bildungsinhalte		
<ul style="list-style-type: none"> > Die Geschichte und Disziplinen der Theologie (2 EC, 1 Kontaktstunde (KSt), VO) > Grundkurs Latein I (3 EC, 2 KSt, VU) Grammatik und Grundvokabular des Lateinischen, Übersetzung und Interpretation lateinischer Originaltexte, insbesondere christlicher Autor/inn/en > Theologische Ethik – Grundlagen und aktuelle Fragestellungen (2 EC, 2 KSt, VO) > Kirchengeschichte konkret (3 EC, 2 KSt, VO) Einführung in die Kirchengeschichte anhand spezieller Themenfelder bzw. Hauptthemen der Kirchengeschichte; Überblick über kirchengeschichtliche Arbeitsmethoden und in die Quellenkunde > Grundkurs Alte Kirchengeschichte (2 EC, 1 KSt, VO) Grundkenntnisse über die ursprüngliche Vielfalt der frühen Christenheit, der allmählichen Unterscheidung zwischen Orthodoxie und Heterodoxie auf dem Weg von der jüdischen Sekte zur Reichskirche; Einführung in die dogmatischen Entscheidungen der sieben ersten ökumenischen Konzilien. 		
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen		
Die Studierenden können		
<ul style="list-style-type: none"> > Orientierungskompetenz hinsichtlich des theologischen Fächerkanons nachweisen > mit lateinischen Originaltexten eigenständig umgehen > grundlegende Kenntnis der Glaubens-Ethik nachweisen > Grundlagen in der lateinischen Sprache darlegen > kirchengeschichtlich arbeiten > Themen der Alten Kirchengeschichte bearbeiten 		
Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Fachwissenschaften/Fachdidaktik	12 EC
	Humanwissenschaft	0 EC
	Schulpraktische Studien	0 EC
	Ergänzende Studien	0 EC
Verbindung zu anderen Modulen	Entsprechende Pflichtmodule des Studiengangs	

Literatur	Wird von den jeweiligen LV Leiter/inn/en bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen	Lehrvortrag, Referate, Diskussion, selbständiges Studium anhand einschlägiger Quellen sowie einführender und exemplarischer wissenschaftlicher Literatur
Leistungsnachweise	Die Prüfungen sind Lehrveranstaltungsprüfungen, welche mündlich und/oder schriftlich abzulegen sind.
Sprache(n)	Deutsch

180 Modul Theologische Vertiefung I und II

Modulthema	Theologische Vertiefung II
Kurzzeichen	rk II - W2
Kategorie	Wahlmodul für Studierende der Aus- und Weiterbildung
Niveaustufe	Zweiter Studienabschnitt
Studienjahr	Nach Absolvierung des ersten Studienabschnittes
Semester	Nach Absolvierung des ersten Studienabschnittes
Dauer und Häufigkeit des Angebots	Nach Bedarf
Modulverantwortliche/r	Dr. Birgit Leitner
Voraussetzungen für die Teilnahme	Positiver Abschluss des ersten Studienabschnittes
Credits	9 Credits

Bildungsziele

Die Studierenden sollen sich erweiterte Grundlagen der lateinischen Sprache für die Übersetzung von Bibelstellen aneignen und sich mit erweiterten theologischen Fragestellungen aus den Fachbereichen Bibeltheologie und Patristik auseinandersetzen.

Bildungsinhalte

- > Grundkurs Latein II (3 EC, 2 KSt, VU) Grammatik und Grundvokabular des Lateinischen, Übersetzung und Interpretation lateinischer Originaltexte, insbesondere christlicher Autor/inn/en
- > Biblisches Proseminar (3 EC, 2 KSt, PS) Exegese ausgewählter Texte aus dem Kanonteil der Ketubim
- > Grundkurs Patristik (3 EC, 2 KSt, VO) Grundkenntnisse über die wichtigsten Kirchenväter und Kirchenmütter sowie über ihre theologischen Entwürfe, und zwar sowohl in ihrer historischen Bedingtheit wie auch in ihrer Bedeutung für die Entwicklung einer theologischen Begrifflichkeit als Grundlage für die spätere Dogmengeschichte

Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen

- Die Studierenden können
- > mit lateinischen Originaltexten eigenständig umgehen
 - > sich mit biblischen Texten exegetisch auseinandersetzen
 - > mit frühchristlichen theologischen Entwürfen eigenständig arbeiten

Anteilmäßige Verteilung auf die Studienfachbereiche:	Fachwissenschaften/Fachdidaktik	9 EC
	Humanwissenschaft	0 EC
	Schulpraktische Studien	0 EC
	Ergänzende Studien	0 EC

Verbindung zu anderen Modulen	Entsprechende Pflichtmodule des Studiengangs
Literatur	Wird von den jeweiligen LV LeiterInnen bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen	Lehrvortrag, Referate, Diskussion, selbständiges Studium anhand einschlägiger Quellen sowie einführender und exemplarischer wissenschaftlicher Literatur, PS-Arbeit
Leistungsnachweise	Die Prüfungen sind Lehrveranstaltungsprüfungen, welche mündlich und/oder schriftlich abzulegen sind
Sprache(n)	Deutsch

181 Caritas**Die ganze Welt ist Klang***Jahresanfangstagung*

Musikalische Gestaltung: Pfarrkindergarten Welzenegg
 Sachbuchausstellung mit der Fachzeitschrift:
 „Unsere Kinder“
 Bilderbuchausstellung in Kooperation mit der Land-
 hausbuchhandlung

Referent: **Hubert Muckenhumer**
Leitung: Mag.^a Elisabeth Mattitsch

Termin: **Mo 07.09.2009** 09:00 - 14:00 Uhr
Ort: 9063 Maria Saal, Marianum Tanzenberg

182 Caritas**Märchen – hören, entdecken, erleben gestalten:
Der goldene Schlüssel und der Zaubergarten***Tagung für Kindergarten- und HortpädagogInnen*

Anhand von zwei Märchen soll die ganzheitlich, sinn-
 orientierte Pädagogik allen TeilnehmerInnen näher ge-
 bracht werden.

Referentin: **Daniela Fellner-Beer**
*Religionslehrerin, Mitarbeiterin an der KPHE,
 Montessoriausbildung*
Leitung: Mag.^a Elisabeth Mattitsch

Termin: **Mi 03.02.2010** 17:00 - 20:00 Uhr
Ort: Diözesanhaus
max. 30 TeilnehmerInnen

183 Caritas**Konzentrationsschwächen bei Volksschul-
kindern***Tagung für Hortpädagoginnen*

> Theorie und praktische Übungen (Mi)
 > Konzentrationsschwächen, Umgang und Übungen
 speziell für den Hortbereich (Do)

Referent: **MMag. Philipp Mayr**
Lebens- und Sozialberater, Pädagoge, Webbrieger
Leitung: Mag.^a Elisabeth Mattitsch

Termine: **Mi 07.10.2009** 08:00 - 10:30 Uhr
Do 08.10.2009
Ort: Hort St. Ursula

184 Caritas**Unser Tag,
ein Tag für mich zur inneren Einkehr**

Referent: **Mag. Johann Staudacher**
*Seelsorger in der Trauerpastoral, Referent Caritas/Mobile
 Hospizbegleitung, Pfarrprovisor Klein St. Veit*

Mag. Michael Joham
Pfarrer in Köttmannsdorf, Dechantstellvertreter
Leitung: Mag.^a Elisabeth Mattitsch

Termin: **Sa in der Fastenzeit**
Orte: 9020 Klagenfurt, Festsaal St. Ursula
 9800 Spittal, Pfarrsaal Litzelhofen

185 Caritas**Feste feiern im Kirchenjahr***als Leitprogramm für die religiöse Erziehung*

Referent: **Dr. P. Reinhold Ettl**
*Familienseelsorger, Erwachsenenbildner, Religionspädago-
 ge, Projektkoordinator, Jesuit*

Leitung: Mag.^a Elisabeth Mattitsch

Tod und Trauer - mit Kindern über Heikles sprechen

1. Termin **Di 13.10.2009** 16:00 - 18:30 Uhr
Ort: Diözesanhaus

2. Termin: **Mi 14.10.2009** 16:00 - 18:30 Uhr
Ort: 9815 Kolbnitz, Pfarrkindergarten

3. Termin: **Do 15.10.2009** 16:00 - 18:30 Uhr
Ort: 9131 Grafenstein
 Pfarrzentrum Poggersdorf

**Jesus ist unter uns - Hinführung zur Feier der Hei-
ligen Messe (Gründonnerstag und Fronleichnam)**

1. Termin **Do 11.03.2010** 16:00 - 18:30 Uhr
Ort: Diözesanhaus

2. Termin: **Di 16.03.2010** 16:00 - 18:30 Uhr
Ort: 9815 Kolbnitz, Pfarrkindergarten

3. Termin: **Mi 17.03.2010** 16:00 - 18:30 Uhr
Ort: 9131 Grafenstein
 Pfarrzentrum Poggersdorf

186 Caritas

Supervision und Coaching

Tagung für Leiterinnen

4 x 3 Stunden pro Jahr, 2 Gruppen

Selbstbehalt: € 50,00

Referentin: **Mag.^a Dr.ⁱⁿ Anneliese Theuermann**
Lehramt Pädagogik, Biologie, Didaktik, Kindergartenpädagogin, Universitätsdozentin, Supervisorin

Gruppe 1

1. Termin: **Fr 25.09.2009** 14:00 Uhr

Ort: 9112 Griffen, Pfarrkindergarten

Gruppe 2

1. Termin: **Mo 16.11.2009** 17:30 Uhr

Ort: 9560 Feldkirchen, Antoniusshort

187 Caritas

Tagung für LeiterInnen und ErhalterInnen

Tagungsleitung: **Prälat Dr. Viktor Omelko**

Caritasdirektor

Mag.^a Elisabeth Mattitsch

Kindergartenreferentin der Caritas, Kindergartenpädagogin, Gesundheits- und Pflegemanagerin

Termin: **Do 12.11.2009** 14:00 - 17:00 Uhr

Ort: 9020 Klagenfurt
Pfarrsaal St. Theresia/Elblhof

188 Caritas

LeiterInnentreff

Aktuelle Fragestellungen und Anliegen

Referentin: **Mag.^a Elisabeth Mattitsch**

Termin: **Frühjahr 2010**

Ort: 9020 Klagenfurt und
Region, 9800 Spittal/Drau

189 Caritas

Erfahrungsaustausch: Region Spittal

Beobachtung der Sprachkompetenz

Referentin: **Melitta Krobath-Truschner**
Kindergartenpädagogin an der BAKIP, Lehramt für Didaktik, Wald-, Natur- und Kulturpädagogin, Studium Psychologie, Kinesiologin

Leitung: **Mag.^a Elisabeth Mattitsch**

Termin: **Do 16.10.2009** 17:00 Uhr

Ort: 9814 Mühldorf, Pfarrkindergarten

190 Caritas

Erfahrungsaustausch: Region Unterkärnten

Eine Woche im Wald: Planung - Organisation - Durchführung

Referentin: **Melitta Krobath-Truschner**

Kindergartenpädagogin an der BAKIP, Lehramt für Didaktik, Wald-, Natur- und Kulturpädagogin, Studium Psychologie, Kinesiologin

Leitung: **Mag.^a Elisabeth Mattitsch**

Termin: **Fr 20.11.2009** 17:00 - 19:00 Uhr

Ort: 9462 Bad St. Leonhard
Gemeinschaftskindergarten

191 Caritas

Erfahrungsaustausch: Region Villach

Kinder mit besonderen Bedürfnissen

Referentin: **Margit Szarvas**

Kindergartenpädagogin an der BAKIP, Lehramt für Didaktik

Leitung: **Mag.^a Elisabeth Mattitsch**

Termin: **Mo 19.10.2009** 17:30 - 19:30 Uhr

Ort: 9530 Bad Bleiberg, HOKI Bad Bleiberg

REGION Unterkärnten

192 Caritas

ADHS – Umgang mit dem Zappelphilipp

Referent: **MMag. Philipp Mayr**

Lebens- und Sozialberater, Pädagoge, Webbrieger

Leitung: **Mag.^a Elisabeth Mattitsch**

Termin: **Di 29.09.2009** 17:00 - 19:30 Uhr

Ort: 9100 Völkermarkt, Pfarrkindergarten

193 Caritas

Ich bin wertvoll

Veranstaltung für Pädagoginnen und Helferinnen

Stressmanagement - Selbstmanagement - Zeitmanagement, Innere Quellen - Anker, Abgrenzung, Wahrnehmung der eigenen Person und der persönlichen Grenzen

Referentin: **MAS Doris Schober**

Kindergarten- und Hortpädagogin, Kinesiologin, Universitätslehrgang: Supervision, Coaching, Organisationsentwicklung, NLP Practitioner, Studium der Psychologie und Gruppendynamik (in Ausbildung), Weiterbildungen in Moderation, Kommunikation, Konfliktmanagement, Gewerkschaftsschule der ÖGB

Leitung: Mag.^a Elisabeth Mattitsch

Termin: **Mi 03.03.2010** 17:00 - 20:00 Uhr

Ort: 9112 Griffen, Pfarrkindergarten

max. 20 TeilnehmerInnen

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Turnmatte, Decke

REGION Klagenfurt Nord

196 Caritas

Die Entwicklungspyramide

Referentin: **Barbara Brandstätter**

Kindergarten-, Hortpädagogin, Sonderkindergärtnerin, Motopädagogin, Therapeutin für Legasthenie und ADHD

Marion Kircher

Kindergarten-, Hortpädagogin, Sonderkindergärtnerin, Früh-
erzieherin, Therapeutin für ADHD

Termin: **Di 29.09.2009** 16:00 - 19:00 Uhr

Ort: 9341 Straßburg, Pfarrkindergarten

REGION Spittal

194 Caritas

Ich bin wertvoll

Veranstaltung für Pädagoginnen und Helferinnen

Stressmanagement - Selbstmanagement - Zeitmanagement, Innere Quellen - Anker, Abgrenzung, Wahrnehmung der eigenen Person und der persönlichen Grenzen

Referentin: **MAS Doris Schober**

Kindergarten- und Hortpädagogin, Kinesiologin, Universitätslehrgang: Supervision, Coaching, Organisationsentwicklung, NLP Practitioner, Studium der Psychologie und Gruppendynamik (in Ausbildung), Weiterbildungen in Moderation, Kommunikation, Konfliktmanagement, Gewerkschaftsschule der ÖGB

Leitung: Mag.^a Elisabeth Mattitsch

Termin: **Di 29.09.2009** 17:00 - 20:00 Uhr

Ort: 9800 Spittal
Pfarrkindergarten Litzelhofen

max. 20 Teilnehmerinnen

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Turnmatte, Decke

197 Caritas

Ich bin wertvoll

Veranstaltung für Pädagoginnen und Helferinnen

Stressmanagement - Selbstmanagement - Zeitmanagement, Innere Quellen - Anker, Abgrenzung, Wahrnehmung der eigenen Person und der persönlichen Grenzen

Referentin: **MAS Doris Schober**

Kindergarten- und Hortpädagogin, Kinesiologin, Universitätslehrgang: Supervision, Coaching, Organisationsentwicklung, NLP Practitioner, Studium der Psychologie und Gruppendynamik (in Ausbildung), Weiterbildungen in Moderation, Kommunikation, Konfliktmanagement, Gewerkschaftsschule der ÖGB

Leitung: Mag.^a Elisabeth Mattitsch

Termin: **Do 04.03.2010** 17:00 - 20:00 Uhr

Ort: 9312 Meiselding, Pfarrkindergarten

max. 20 Teilnehmerinnen

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Turnmatte, Decke

REGION Klagenfurt Süd

195 Caritas

So lernt mein Kind sich auszudrücken

Referentin: **Christine Kügerl**

Dipl. Ehe- und Familienberaterin, Dipl. Elternbildnerin, Buchautorin, Mitarbeiterin am IFP

Leitung: Mag.^a Elisabeth Mattitsch

Termin: **Do 04.03.2010** 17:00 - 20:00 Uhr

Ort: 9751 Sachsenburg
Pfarrkindergarten

198 Caritas

ADHS – Umgang mit dem Zappelphilipp

Referent: **MMag. Philipp Mayr**

Lebens- und Sozialberater, Pädagoge, Webbrieger

Leitung: Mag.^a Elisabeth Mattitsch

Termin: **Mi 30.09.2009** 16:30 - 19:30 Uhr

Ort: 9073 Viktring, Pfarrkindergarten

199 Caritas

Die Beobachtung

Referentin: **Barbara Brandstätter**
*Kindergarten-, Hortpädagogin, Sonderkindergärtnerin, Moto-
 pädagogin, Therapeutin für Legasthenie und ADHD*

Marion Kircher

*Kindergarten-, Hortpädagogin, Sonderkindergärtnerin, Früh-
 erzieherin, Therapeutin für ADHD*

Termin: **Di 02.03.2010** 16:00 - 19:00 Uhr
Ort: 9020 Klagenfurt
 Pfarrkindergarten Harbach

REGION Villach

200 Caritas

ADHS – Umgang mit dem Zappelphilipp

Referent: **MMag. Philipp Mayr**
Lebens- und Sozialberater, Pädagoge, Webbrieger
Leitung: Mag.^a Elisabeth Mattitsch

Termin: **Do 01.10.2009** 16:30 - 19:00 Uhr
Ort: 9523 Villach-Landskron
 Pfarrkindergarten

201 Caritas

Die Beobachtung

Referentin: **Barbara Brandstätter**
*Kindergarten-, Hortpädagogin, Sonderkindergärtnerin, Moto-
 pädagogin, Therapeutin für Legasthenie und ADHD*

Marion Kircher

*Kindergarten-, Hortpädagogin, Sonderkindergärtnerin, Früh-
 erzieherin, Therapeutin für ADHD*

Termin: **Mi 03.03.2010** 16:00 - 19:00 Uhr
Ort: 9601 Arnoldstein, Pfarrkindergarten

Tagung für HELFERINNEN

202 Caritas

Starke Kinder sagen auch einmal nein REGION Klagenfurt

Referentin: **Dr.ⁱⁿ Rosalinde Lipusch**
Psychologin, Gestaltpädagogin, Gestaltberaterin
Leitung: Mag.^a Elisabeth Mattitsch

Termin: **Di 15.09.2009** 17:00 - 19:00 Uhr
Ort: 9020 Klagenfurt, Kindergarten Hoppala

203 Caritas

Starke Kinder sagen auch einmal nein REGION Spittal

Referentin: **Christine Kügerl**
*Dipl. Ehe- und Familienberaterin, Dipl. Elternbildnerin, Buch-
 autorin, Mitarbeiterin am IFP*
Leitung: Mag.^a Elisabeth Mattitsch

Termin: **Do 17.09.2009** 16:30 - 18:30 Uhr
Ort: 9814 Mühldorf, Pfarrkindergarten
max. 24 Teilnehmerinnen

204 Caritas

Starke Kinder sagen auch einmal nein REGION Unterkärnten

Referentin: **MMag.^a Birgit Ebner**
Pädagogin, Klinische- und Gesundheitspsychologin
Leitung: Mag.^a Elisabeth Mattitsch

Termin: **Mi 23.09.2009** 17:00 - 19:00 Uhr
Ort: 9433 St. Andrä
 Kindergarten Maria Loretto
max. 25 Teilnehmerinnen

205 Caritas

Starke Kinder sagen auch einmal nein REGION Villach

Referentin: **Christine Kügerl**
*Dipl. Ehe- und Familienberaterin, Dipl. Elternbildnerin, Buch-
 autorin, Mitarbeiterin am IFP*
Leitung: Mag.^a Elisabeth Mattitsch

Termin: **Mi 16.09.2009** 16:30 - 18:30 Uhr
Ort: 9536 St. Egyden, Kindertageshaus
max. 24 Teilnehmerinnen

Bildungsprogramm des IBB in Kooperation mit der KPHE Kärnten

Anmeldung und Informationen:

IBB, Rudolfsbahngürtel 2/1, 9020 Klagenfurt
Tel: 0463 500 976 12; Fax-Dw 14

Ansprechperson: **Mag.^a Klaudia Terkl**

E-Mail: klaudia.terkl@ibb-bildung-beratung.at
<http://www.ibb-bildung-beratung.at>

Zielgruppe:

PädagogInnen der Kinderbetreuungseinrichtungen

206 IBB

Auf der Basis der „Sinnorientierten Pädagogik“ wollen wir Ihnen Ideen, Gestaltungsvorschläge und Impulse geben, wie man dieses Thema im Kindergarten und auch bei Elternabenden anschaulich und mit allen Sinnen erfahrbar bringen kann. Auch Lieder und Tänze mögen dieses Seminar bereichern. Wir werden einen theoretischen Teil über „Sinnorientierte Pädagogik“ darbieten, damit auch die TeilnehmerInnen, die diese Art der Pädagogik noch nicht kennen, wissen, auf welcher Grundlage wir arbeiten bzw. gearbeitet werden kann.

Referentin: **Maria Silan**

Lehramt Volksschule und Sonderschule, Montessoriausbildung, Multiplikatorin der sinnorientierten Pädagogik, Absolventin der Ausbildung an der PH „Pädagogik als Prävention nach dem Menschenbild von Viktor Frankl“, Referentin an der KPHE

Daniela Fellner-Beer

Lehramt Volksschule und Hauptschule, Multiplikatorin der sinnorientierten Pädagogik, Absolventin der Ausbildung an der PH „Pädagogik als Prävention nach dem Menschenbild von Viktor Frankl“, Referentin an der KPHE

Die Schöpfung, ein Geschenk Gottes an uns Menschen

„Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig“. Ein Indianerhäuptling hat diesen Satz gesprochen und es liegt an jedem von uns, positiv auf das Geschenk Gottes zu wirken.“

1. Termin: **Sa 17.10.2009** 09:00 - 16:00 Uhr

Sich auf den Weg machen

Advent und Weihnachten entdecken, erfahren, spüren und feiern

2. Termin: **Sa 21.11.2009** 09:00 - 16:00 Uhr

Karwoche - Ostern

Vom Palmsonntag zum Ostersonntag

Bei diesem Seminar wollen wir uns gemeinsam symbolisch auf den Weg machen und diese Tage miteinander erleben, feiern und gestalten.

Palmsonntag - Ein König ohne Krone, ein König ohne Schloss, was ist das für ein König bloß?

Gründonnerstag - Jesus wäscht seinen Freunden die Füße und hält mit ihnen Mahl.

Karfreitag - Jesus geht einen schweren Weg.

Ostersonntag - Das am Karfreitag geschaut Leidenskreuz wandelt sich in ein Lebenskreuz mit der Oster-sonne. Im gemeinsamen Gestalten von verschiedenen Bodenbildern wollen wir diesen Tag mit Ihnen zu einem besonderen Tag machen.

Einfache Liedrufe, Lieder und Tänze werden natürlich einfließen.

3. Termin: **Sa 13.03.2010** 09:00 - 16:00 Uhr

Ort: 9313 St. Georgen, Bildungshaus
Schlossallee 6

Zielgruppe: PädagogInnen der
Kinderbetreuungseinrichtungen

max. 30 TeilnehmerInnen

207 KPS

Konferenz der DirektorInnen

- > Aktuelle schulpolitische Fragen
- > Informationen Schulamt
- > Diskussion und Erfahrungsaustausch

1. Termin WS: **Do 19.11.2009** 09:00 - 12:30 Uhr
 Leitung: **Dir. Mag. Roland Lassenberger**
 Ort: 9433 St. Andrä, Priv. HS „Maria Loretto“

2. Termin SS: **April 2010** 09:00 - 11:30 Uhr
 Leitung: **Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz**
 Ort: Bischöfliche Residenz

208 KPS

Fortbildung der LehrerInnen

Die christliche Matrix
Eine Entdeckungsreise in unsichtbare Welten
 Verlag Kösel, München 2008

Die beiden Buchautoren geben Einblick in ihr Buch und setzen sich damit auseinander, wie das Christentum „tickt“, machen Lust auf eine Reise in ein unbekanntes Land, in ein Land ohne Denkverbote und mit manchen Abenteuern im Kopf.

ReferentIn: **O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Heine**
Universitätsprofessorin und Vorstand des Instituts für Praktische Theologie und Religionspsychologie und
Dr. Peter Pawlowsky

langjähriger Leiter der Hauptabteilung Religion, Moderator im ORF, Journalist, Autor und Übersetzer.

Leitung: SAL Dr. Birgit Leitner

Termin WS: **Do 19.11.2009**
 14:30 - 18:00 Uhr [4UE]
 Ort: 9433 St. Andrä, Priv. HS „Maria Loretto“

209 KPS PROFIL

Fußwallfahrt

KPS DirektorInnen nach Maria Saal

Organisation und Leitung:

Dir. Mag. Kurt Haber

Termin: **Fr 02.10.2009** 14:00 - 20:00 Uhr

HS/FSS St.Andrä

Hemma Pilgerweg

Organisation: Dir. Aloisia Leopold

1. Termin WS: **So 06.09.2009** 14:00 - 18:00 Uhr
 2. Termin SS: nach Vereinb.

210 KPS PROFIL

FSSOZ I Klagenfurt

Sensomentaler Unterricht
Gedächtnisgerechtes Unterrichten und Lernen

SchülerInnen und LehrerInnen mit Fähigkeiten und Fertigkeiten vertraut machen, die geeignet sind, eine Verbesserung der Lehr- und Lernleistungen zu bewirken und in weiterer Folge dadurch die Beziehungen zu den Eltern, Lehrkräften und SchülerInnen auf gegenseitige Wertschätzung zu fokussieren.

Referent: **Otto Frühbauer, www.gnostos.com**
 Leitung: Mag. Lieselotte Tappler

1. Termin WS: **Do 05.10.2009**
 2. Termin SS: **Di 16.02.2010**

211 KPS PROFIL

VS St. Ursula Klagenfurt

„Beliefs und Glaubenssätze“, wie sie unser Denken und Leben beeinflussen.

„Beliefs lassen uns unser Leben in einer ganz bestimmten Art und Weise erkennen und sind uns meist nicht bewusst. Erstarren unsere Wirklichkeitskonstruktionen, ist eine Geschlossenheit des Denkprozesses die Folge und wir können dem Leben nicht mehr offen begegnen.

Referentin: **Mag.^a Dagmar Flath**
Diplom-Lebens- und Sozialberaterin, NLP-Trainerin, Resonanz-Coach, EMDR-Coach
 Leitung: Dir. VOL Ulrike Aiglsperger

1. Termin WS: **Mi 28.10.2009** 14:00 - 17:00 Uhr
 2. Termin WS: **Mi 18.11.2009** 14:00 - 17:00 Uhr

212 KPS PROFIL

HS/KMS St. Ursula Klagenfurt

Spirituelle Impuls als Kraftquelle für die Bewältigung herausfordernder Situationen im Schulalltag

Referent: **Dr. Peter Allmaier**
Diözesanjugendseelsorger, Chefredakteur der Kirchenzeitung Sonntag
 Leitung: Dir. HOL Reinhard Blaschitz
 Termin **nach Vereinb.**

213 KPS PROFIL**HLW St. Peter/ viša šola St. Peter**

Qualitätsmanagement in den katholischen Privatschulen / Kakovost v katoliških privatnih šolah

Referent: **Dir. Mag. Roland Lassenberger**

Studium der Theologie, Leiter der Fachschule für Sozialberufe in St. Andrä, Leiter der Interessensgemeinschaft der Privatschuldirektor/innen

Leitung: Dir. Mag. Stefan Schellander

Termin WS: **Mi 13.10.2009** 14:00 - 15:30 Uhr

214 KPS PROFIL**ORG /RG; HS/KMS St. Ursula**

Lehrgang Marchtalpädagogik

Vorstellen wesentlicher Strukturelemente der Marchtalpädagogik und deren Umsetzung an den verschiedenen Schulen in Deutschland und Österreich. Konkretisierung der Strukturmerkmale für die Schule.

Leitung: Mag.^a Ursula Auinger-Brunner

Termine: **08. - 10.10.2009**, BH Michaelbeuern
26. - 28.11.2009, Borromäum Salzburg
11. - 13.02.2010, Borromäum Salzburg
22. - 24.04.2010, BH Michaelbeuern
15. - 16.07.2010, LBS Obertrun

Veranstalter: KPH Edith Stein in Kooperation mit der KPHE Kärnten

215 KPS**Modellierung und Qualitätsentwicklung**

Kath. Religionsunterricht in den Modellregionen in Kärnten

Begleitung der Projektinitiativen im Rahmen der Neuen Mittelschule.

Entwicklung und Erstellung von Arbeitsunterlagen und -materialien für eine individualisierte Erarbeitung des Lehrstoffes, der Bildungsinhalte und Kompetenzen

Leitung: **Mag.^a Maria-Elisabeth Dohr**

Begleitung: **SAL Dr. Birgit Leitner**

1. Termin WS: **Mi 23.09.2009**
weitere nach Vereinb.

Ort: Diözesanhaus

216 KPS**Wallfahrt mit MaturantInnen**

Nach der großen Beteiligung und erfolgreichen Durchführung wird auch heuer wieder diese Wallfahrt der MaturantInnen nach Maria Saal durchgeführt.

Nach der musikalischen Einstimmung vor Ort können die SchülerInnen mit ihren BegleitlehrerInnen wiederum einen jugendgemäß gestalteten Gottesdienst mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz erleben und anschließend im Stiftshof Agape halten.

Gerade an dieser Lebenswende vor dem Abschluss der Schulbildung ist eine positive und nachhaltige Erfahrung von Kirche besonders bedeutsam.

Leitung: **FI Mag. Anton Boschitz**

Musiker: Thomas Wallisch, Ernst Wallisch
 Michaela Kolar, u.a.

Termin: **Fr 25.09.2009** 09:00 - 13:00 Uhr

Ort: 9063 Maria Saal

217 KPS**Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern (Ps 122)**

Wallfahrt der ReligionslehrerInnen, der KPHE Studierenden und der KPS LehrerInnen

Die bereits liebgewordene Tradition der Wallfahrt am 10. Oktober führt uns dieses Jahr in die Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Gail.

Die heute romanisch-gotische Wehrkirche wird in einer Urkunde des Klosters Moggio in Friaul im Jahr 1090 als „plebs s. Marie de Villach“ erstmals erwähnt. Begriffe wie „Chorturmkirche“, „Heilige Anna Selbtritt“, „Heilige Sippe“, „Schutzmantelmadonna“, „Mystische Einhornjagd“, und „Wildleute“ verdienen das besondere Interesse. Der Flügelaltar ist das Kleinod der Kirche und vermag die spätgotische Schnitzkunst Kärntens weiterzugeben.

Leitung: **KPHE-Team**

Termin: **Sa 10.10.2009**

Treffpunkt: 14:00 Uhr Drobollach

Eucharistiefeyer:

15:30 Uhr mit Pfarrer Mag. Johannes Pichler

218 KPS**Deus caritas est**

Klösterreise zur Herzensbildung

Zwei Frauenklöster im salzburgischen Pongau (hoch oben und auf mittlerer Seehöhe gelegen) werden uns

mit ihrer speziellen Lebensform, die auf die Gottes- und Nächstenliebe ausgerichtet ist, vertraut machen. Auch ein Besuch des „Pongauer Doms“ ist auf dieser Reise vorgesehen. Beherbergen wird uns ein idyllisch gelegenes Viersternhotel im Gasteinertal.

Leitung: Dr. Ludwig Trojan

Termin SS: Fr 28.05.2010 09:00 Uhr bis
Sa 29.05.2010 20:00 Uhr [14 UE]

Anzahlung: € 30,00
Konto-Nr: 1142462, BLZ 39000
Verwendungszweck: 3768 Klösterreise

219 KPS

Zum Frieden erziehen – Das Profil einer Schule

Die Gesellschaft wird morgen sein, wie Schule heute ist. Aus christlicher Überzeugung begleiten wir im Schulzentrum Frießgasse junge Menschen in ihrer Entwicklung vom Kindergarten bis zur Reifeprüfung. Die Eltern unserer SchülerInnen kommen aus ca. 40 verschiedenen Nationen und gehören bis zu 20 verschiedenen Konfessionen und Religionen an. Das Zusammenleben in gegenseitigem Respekt, in Wertschätzung und Gewaltfreiheit muss täglich geübt werden. Das ist eine wirklich spannende Aufgabe.

Referentin: Sr. Dir. Dr.ⁱⁿ Beatrix Mayrhofer SSND

Leitung: Dr. Ludwig Trojan

Termin SS: Mi 10.03.2010
15:00 – 17:30 Uhr [3 UE]

Ort: Diözesanhaus

220 KPS

Gott, du mein Gott, dich suche ich! (Ps 63,1)
Meine Gottesbeziehung als Quelle und Grund unseres Wirkens
Veranstaltungsreihe

An bedeutsamen spirituellen Orten in unserer Diözese wollen wir die Voraussetzungen und Grundlagen unserer Gottesbeziehung überdenken, uns vom Leben und Wirken einer Ordensgemeinschaft inspirieren lassen, miteinander Liturgie feiern und nach dem gemeinsamen Abendessen im Blick auf unsere SchülerInnen das eine oder andere Angebot für den Religionsunterricht mitnehmen.

ReferentIn: Mag. Hannes Berger
Sr. Mag. Pallotti Findenig CPS
P. Dr. Reinhold Ettl SJ
Edeltraud Moser

Leitung: Dr. Ludwig Trojan

1. Termin WS: Fr 04.12.2009
15:00 – 21:00 Uhr [7UE]

Ort: 9241 Wernberg, Kloster

2. Termin SS: Fr 05.03.2010
15:00 – 21:00 Uhr [7UE]

Ort: 9433 St. Andrä, Kolleg 5
Haus der Einkehr

221 KPS

Schulkultur - Schulpastoral - Schulentwicklung

Förderung der gemeinschaftlichen Gestaltung des Schullebens im Sinne einer christlich-humanen Schulkultur. Erfahrungsaustausch, Information über schulpastorale Initiativen, Literatur und Materialien. Vernetzung und Koordination der schulpastoralen Aktivitäten. Begleitung von Schulentwicklungsinitiativen

Bei Interesse an diesbezüglichen Informationen, Treffen oder Erfahrungsaustausch bitte sich an der KPHE anmelden.

222 KPS

Beratung und Begleitung Kollegiale Beratung und Supervision Beratungsangebote

Es hat sich gezeigt, dass sich professionelle Reflexion der beruflichen Tätigkeit sehr positiv auf Handeln, Zufriedenheit und Stabilität im Unterricht auswirkt. Darauf abgestimmt gibt es im Fortbildungsprogramm der KPHE unterschiedliche Beratungsangebote. Diese werden beim ersten Treffen von den jeweiligen ReferentInnen vorgestellt. Die Absprachen bezüglich weiterer Termine erfolgen individuell in den einzelnen Gruppen.

Referent/innen/ Beratungsform:

Mag.^a Maria-Elisabeth Dohr/ Kollegiale Beratung

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Maria-Gabriele Frey/ Supervision

Mag. Franz Kickmaier/ Supervision

Mag. Dr. Winfried Süßenbacher/ Supervision

Mag. Thomas Unterguggenberger/ Supervision

Termin: Mo 19.10.2009
15:00 - 17:30 Uhr [2 UE]

Ort: Diözesanhaus

Bischöfliches Ordinariat der Diözese Gurk
9020 Klagenfurt, Mariannengasse 2
E-Mail: schulamt@kath-kirche-kaernten.at
Tel: 0463 57770 1051 oder 1053

**Schulamtsleiterin und Fachinspektorin
BS / BAKIP / KPS / KPHE / PH
Dr. Birgit Leitner**
E-Mail: birgit.leitner@kath-kirche-kaernten.at
Mobil: 0676 8772 1050
Tel: 0463 57770 1050

Fachinspektorin APS
(Bereich Mittel- und Oberkärnten)
Andrea Kerschbaumer
E-Mail: andrea.kerschbaumer@gmx.at
Mobil: 0676 8772 1055
Tel: 0463 57770 1055

**Fachinspektor Minderheitenschulwesen
Mag. Ivan Olip, Dechant**
E-Mail: ivan.olip@utanet.at
Mobil: 0699 10826302

Fachinspektorin APS
(Bereich Mittel- und Unterkärnten)
Prof.ⁱⁿ Heidemarie Zürner
E-Mail: zuerner.heidi@gmx.at
Mobil: 0676 8772 1056
Tel: 0463 57770 1056

**Fachinspektor AHS / BMHS
Mag. Anton Boschitz**
E-Mail: boschitz.anton@chello.at
Mobil: 0664 5735763
Mobil: 0676 8772 1054
Tel: 0463 57770 1054

**Geistlicher Assistent der Berufsgemeinschaft:
Mag. Arnulf Johannes Pichler, MAS**
E-Mail: pichler@jpichler.com
Mobil: 0676 8772 8009
Tel: 0463 42244

**Leitungsteam der BG:
Michaela Felfernig, Dipl.-Päd.ⁱⁿ**
9500 Villach, Gailweg 11
E-Mail: michaela.felfernig@gmx.at
Tel: 04242 33307
Mobil: 0676 8772 7429

Andrea Lackner, Dipl.-Päd.ⁱⁿ
9821 Obervellach, Semslach 62
E-Mail: lackner.andrea@gmx.at
Tel: 04782 2894

Heike Pöcheim, Dipl.-Päd.ⁱⁿ
9400 Wolfsberg, Volksbadstraße 6
Tel: 04352 61747
Mobil: 0650 5605497

Barbara Rosenzopf, Dipl.-Päd.ⁱⁿ
9560 Feldkirchen, Briefelsdorf 24
E-Mail: barbara.rosenzopf@gorisoft.at
Tel: 0650 5553976

**Leiter der ARGE AHS/BMHS
Mag. Dr. Felix Kucher**
E-Mail: felix@kucher.at
Tel: 0664 73511890

**Leiter IG KPS
Dir. Mag. Roland Lassenberger**
E-Mail: roland.lassenberger@schule.at
Tel: 0650 2091288

Kirchlich Pädagogische Hochschule Wien

E-Mail: office@kphvie.at
www.kphvie.at

Campus Krems-Mitterau

Dr. Gschmeidlerstraße 22-30, 3500 Krems
Tel: 02732 83591 132

Campus Wien-Strebersdorf

21 Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
Tel: 01 29108 110 bzw. 01 29108 307

Wien 1, (FBZ in Umgestaltung) Stephansplatz 3/III

Tel: 01 51552 3583

Campus Wien-Gersthof 18

Severin-Schreiber-Gasse 1, 1180 Wien
Tel: 01 4791523 621

Kirchlich Pädagogische Hochschule der Diözese Graz-Seckau

8010 Graz, Georgigasse 85-89

Tel: 0316/ 581670/940

E-Mail: office@kphgraz.at

www.kphgraz.at

Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

4020 Linz, Salesianumweg 3

Tel.: 0732/772666

E-Mail: office@ph-linz.at

www.phdl.at

Kirchlich Pädagogische Hochschule Edith Stein

6020 Innsbruck, Rennweg 12, Tel. 0512 561763 10

E-Mail: info@kph-es.at

www.kph-es.at

6020 Innsbruck, Riedgasse 11, Tel. 0512 2230 831

5020 Salzburg, Gaisbergstraße 7, Tel. 0662 8047 4100

6422 Stams, Stiftshof 1, Tel. 05263 5253

6800 Feldkirch, Reichenfeldgasse 8, 05522 76016

Katholisch Pädagogische Hochschuleinrichtung Kärnten

9020 Klagenfurt, Tarviserstraße 30

Tel: 0463 5877 2201

Tel: 0463 5877 2221

E-Mail: kphe@kath-kirche-kaernten.at

www.kphe-kaernten.at

Stiftung Private Pädagogische Hochschule Burgenland

7000 Eisenstadt, Thomas Alva Edison-Straße 1

Tel: 059 01030 611

E-Mail: office@ph-burgenland.at

www.ph-burgenland.at

Druck- und Kopiezentrum der Diözese Gurk

9020 Klagenfurt, Tarviser Straße 30

Tel: 0463 5877 2160

E-Mail: sa.druckerei@kath-kirche-kaernten.at

Versand und Verwaltung „Regenbogen“

9020 Klagenfurt, Tarviser Straße 30

Tel: 0463 5877 2145

E-Mail: rb.red@kath-kirche-kaernten.at

Bildungshaus des Bistums Gurk

9313 St. Georgen am Längsee

Tel: 04213 2046

Fax: 04213 2046 46

E-Mail: office@stift-stgeorgen.at

Katholisches Bildungshaus „Sodalitas“

9121 Tainach

Tel: 04239 2642

Fax: 04239 2642 76

E-Mail: office@sodalitas.at

Gästehaus St. Hemma

9342 Gurk, Domplatz 11

Tel: 04266 8236 14

Fax: 04266 8236 16

E-Mail: gaestehaus.sds@dom-zu-gurk.at

Kärntner Caritasverband

Sandwirtgasse 2, 9020 Klagenfurt

Tel: 0463 55560 0

Fax: 0463 55560 30

E-Mail: office@caritas-kaernten.at

Kloster Wernberg

9241 Wernberg, Klosterweg 2

Tel: 04252 2216

Fax: 04252 2216 19

E-Mail: kloster@klosterwernberg.at

Abrahamowicz Clemens, Mag. Msgr.	006, 014, 034
Allmaier Peter, Dr.	016, 062, 139, 212
Antes Peter, Univ.-Prof. DDr.	007, 174, 175
Auinger-Brunner Ursula, Mag. ^a	214
Aydin Emanuel, Chorbischof	177
Bader Günther, Dr.	161
Berger Georg	081
Berger Hannes, Mag.	017, 220
Berger Johanna, Mag. ^a	027
Binder Iris, Mag. ^a	062
Boschitz Anton, Mag.	019, 023, 024, 025, 026, 027, 028, 029, 209, 216
Brachmaier Ingrid	037
Brandstätter Barbara	196, 199, 201
Breitfuss-Inzko Zala, Mag. ^a	159, 160
Bruners Wilhelm, Dr.	005
Bucher Karin	041, 065, 113
Burger Magda, Mag. ^a	157
Cvetko Maksimiljan, Mag.	025
Deibler Peter, Dr. Pfarrer	130
Deifel Katharina, OP Dr. ⁱⁿ Sr.	001
Desula Johann, Dechant	069
Dobner Günter	081
Dobner Karina	081
Dohr Maria-Elisabeth, Mag. ^a	073, 077, 083, 084, 106, 121, 125, 136, 137, 138, 215, 222
Dörflinger Erika, Mag. ^a	065
Duller Gerlinde, Mag. ^a	134
Ebner Maria	117
Ebner Birgit MMag. ^a	204
Ellersdorfer Heinz, Prof.	052
Essmann Karl-Richard, Dr.	009, 012, 044
Ettel Reinhold, Dr. Pater	017, 029, 185, 220

Faist Sepp, Dir.	131
Fantur Peter, Dr.	018
Färber Günter	054
Felfernig Michaela	142
Fellner Karl	095
Fellner-Beer Daniela	037, 038, 080, 103, 104, 105, 182, 206
Fina Ilse	088
Findenig Palotti, Mag. ^a Sr.	017, 220
Fitz Guido	010
Flath Dagmar, Mag. ^a	211
Frühbauer Otto	210
Frey Maria-Gabriele, Mag. ^a Dr. ⁱⁿ	121, 122, 222
Freytag Johann, Mag.	085
Graschl Monika, Mag. ^a	026
Gratzer Walter, Mag.	025
Grein Claudia	072
Grindling Kathrin, Mag. ^a	093
Gruber Bettina, Mag. ^a Dr. ⁱⁿ	134
Gsodam Joachim, Mag.	023
Gstättnner Gerda, Mag. ^a	072, 073, 074, 075, 076, 077, 106, 109, 111, 116
Haber Kurt, Dir. Mag.	209
Habringer-Hagleitner Silvia, Univ-Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ	170
Hadinger Bolgarka, Dr. ⁱⁿ	164
Haidl Beatrice, Mag. ^a	164
Heger Karin, Mag. ^a	038
Heine Susanne, Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ	208
Herndl-Scheiflinger Hanna, Mag. ^a	055
Höbart Bernhard, Mag.	114
Huber Josef	047
Huber Konrad, Univ.-Prof. Dr.	171

Ibounig Jakob, Dr.	111
Igerc Franz, Mag.	028
Janisch Simone, Mag. ^a	028
Jenšac Georg	155
Jenšac Monika	069,
Joham Michael, Mag.	184
Kager Siegfried	031
Kaltschmidt Manuela	071
Karner Lorenz	097
Kazianka Dorothea	146
Kenda Uta	061
Keplinger Franz, Mag.	161
Kernjak Mira	118
Kerschbaumer Andrea	040, 042, 043, 045, 046, 047, 053, 054, 055, 059, 060, 064, 127, 129, 164
Kett Franz, Prof.	080
Kickmaier Franz, Mag.	025, 027, 030, 121, 123, 222
Kircher Marion	196, 199, 201
Klaushofer Johann Wilhelm, Dr.	167
Klocker Ingrid	134
Konermann Bernwald, Dr.	172
Kraus-Gallob Waltraud, Mag. ^a	092
Kriegl Brigitte	063
Krobath-Truschner Melitta	189, 190
Kropej Andrej, Mag.	158
Kucher Felix, Dr.	011, 013, 018, 022
Kulmesch Angela	067, 068, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 155, 156
Kügerl Christine	195, 203, 205
Kumer Martin, Mag.	024

Ladstätter Markus, Dr.	162
Lampichler Heidi	067, 068, 152
Lamprecht Susanne, Mag. ^a	123
Larentzakis Gregor, Univ.-Prof. Dr.	177
Lassenberger Adele, Dr. ⁱⁿ	029
Lassenberger Roland, Mag.	207, 213
Lehrbaum Johannes, Mag.	023
Leitner Birgit, Dr.	101, 117, 141, 143, 144, 145, 146, 164, 178, 179, 180, 215
Leopold Waltraud	096
Lettner Hemma	106
Lewin Siegfried	048
Lipusch Rosalinde, Dr. ⁱⁿ	202
Lobnig Stefan, Mag.	010
Logar Jakob, Mag.	028
Marketz Frida	067, 068
Mattitsch Elisabeth, Mag. ^a	187, 188
Mayr Anton, Mag.	107
Mayr Philipp, MMag.	183, 192, 198, 200
Mayrhofer Beatrix, Dr. ⁱⁿ Sr.	015, 219
Media Birgit	106
Mikula Kurt	094
Monitzer Günther, MMag.	026, 027
Moser Edeltraud	017, 066, 087, 115, 220
Moser Johannes	053
Muckenhumer Hubert	181
Muralt Petra, Mag. ^a	026
Neuhold Leopold, Univ.-Prof. Dr.	003
Nindler Andrea, Mag. ^a	040, 045, 129
Ogris Juliane	135
Olip Ivan, Mag. Msgr.	046, 067, 068, 069
Olip Stanko, Mag.	056
Omelko Viktor, Dr. Prälat	187

Pak Erich	081
Pawlowsky Peter, Dr.	008, 208
Peball-Winkler Gabriele	134
Perne Maria, Mag. ^a	149, 159, 160
Petutschnig Thomas, Dr. Mag. Pater	029, 115
Pichler Arnulf Johannes, Mag. MAS	126
Pötsch Andrea, Mag. ^a	134
Pranger Astrid	038
Praprotnik Andrea	071
Pröglhöf Pia, Mag. ^a	165
Prügger Walter	035, 051, 071
Quendler Evelyn	029
Rainer Peter	098
Ranacher Katharina	043
Rauter Ruth	046
Rein Christiane, Mag. ^a	002
Reiter Annemarie, Mag. ^a	025
Rindler Hermann, Dechant	042
Rosenwirth Evelin	117
Rosenzopf-Jank Anton, Mag.	152
Rossmann Rosemarie, Mag. ^a	075, 141, 142, 143
Rupprecht Martin, Pfarrer	170
Sander Roswitha	110
Sagmeister Gunhild, Dr. ⁱⁿ	119
Sankl Isabella, Dr. ⁱⁿ	119
Schellander Martina, Mag. ^a	002
Schenk Martin, Mag.	170
Schlese Daniela	059
Schlitzer Gerda	064
Schmutzer Dieter, Univ.-Lekt. Dr.	082
Schnepf Dagmar	081

Schober Doris, MAS	193, 194, 197
Schöffmann Daniel, Mag.	018
Schwarz Alois, Dr. Diözesanbischof	079, 176, 207
Schwarzbauer Hildegard	102
Sedmak Clemens, Univ.-Prof. DDDr.	004
Seifert Anne	049, 057
Silan Maria	080, 206
Simič Željko, Diakon	177
Simonitti Gerhard, Mag.	040, 045, 129
Six Karlheinz, Mag.	099
Smolle Christian, Mag.	029
Sokolowsky Iwan, SJ Doz. P.	177
Stadlbauer Ulrike	170
Stadler Herbert, Prof.	036
Stadler Marlies, Mag. ^a	024
Stattmann Siegfried, Mag. Pater	071
Staudacher Johann, Mag.	079, 120, 184
Stefaner Christian	042, 050, 078, 089
Steinkellner Elisabeth	072
Stromberger Christian, Dr.	164
Sturm Daniel, Mag.	154
Susiti Anita	060
Süssenbacher Romana	060
Süßenbacher Winfried, Dr.	121, 124, 222
Szarvas Margit	191
Trojan Ludwig, Dr.	011, 013, 021, 076, 132, 218
Truschner-Krobath Melitta	187, 188
Theuermann Anneliese, Mag. ^a Dr. ⁱⁿ	186
Unterguggenberger Thomas, Mag.	028, 030, 121, 123, 222

Valladares-Melgar Hemma	043
Vidovic Franjo, Dr.	037, 058
Vidovic Marjana, Mag. ^a	027
Waditzer Andrea	032, 039, 063, 100, 101, 112, 113, 119
Walter Christine	111
Wautsche-Pototschnik Ulrike	067
Weber Brigitte	071
Weirer Wolfgang, Univ.-Prof. Dr.	162, 164
Weisböck Martha	086
Weishaupt Johann, Mag.	081
Wilhelmer Hermann, Mag.	108
Wolf Lieselotte, Mag. ^a	140, 141, 147
Wrießnegger Gerlinde	081
Zöhrer Dagmar, Dr. ⁱⁿ	111
Zürner Heidemarie, Prof. ⁱⁿ	033, 037, 038, 039, 063, 065, 070, 071, 072, 090, 091, 164

KPHE Kärnten
Katholische Pädagogische Hochschuleinrichtung
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt
Mitteilungen
Bildungsprogramm 2009/2010



306. Ausgabe, Juni 2009

P.b.b Benachrichtigungspostamt: 9020 Klagenfurt Plus.Zeitung06Z036851P